



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Wohin nach der Grundschule? Schuljahr 2012/2013

Wegweiser zu den
allgemeinbildenden
weiterführenden Schulen



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Wechsel von der Grundschule in eine weiterführende Schule ist ein wichtiger Meilenstein im Leben Ihres Kindes. Deshalb sollten Sie die für Ihr Kind richtige Schule sorgfältig auswählen. In der Landeshauptstadt Düsseldorf gibt es neben einer Vielzahl an Schulen des mehrgliedrigen Schulsystems (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) auch die Möglichkeit, sich für eine der vier städtischen Gesamtschulen oder eine Privatschule zu entscheiden.

Die Entscheidung für eine Schule ist bei der Vielfalt an Angeboten sicher nicht immer ganz einfach. Deshalb stehen Ihnen auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit Beratungsgesprächen zur Seite und geben mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 eine begründende Empfehlung für die nach ihrer Ansicht geeignete Schulform ab. Danach entscheiden Sie über den weiteren Bildungsgang Ihres Kindes. Die Entscheidung für eine bestimmte Schule sollten Sie auch nach den Bedürfnissen Ihres Kindes und der persönlichen und familiären Situation treffen. Ist Ihr Kind hochbegabt und braucht eine besondere Herausforderung oder benötigt es vielleicht eher Unterstützung in Form von Förderunterricht und Hausaufgabenbetreuung? Sind Sie berufstätig und auf eine Ganztagsbetreuung angewiesen? Hat Ihr Kind in einem bestimmten Bereich Fähigkeiten, die besonders gefördert werden sollten oder wollen Sie vielleicht die Montessori-Pädagogik der Grundschule fortführen? Dies alles sind Fragen, die bei Ihrer Entscheidung eine Rolle spielen und sicherlich werden Sie in Düsseldorf die für Ihr Kind passende Schule finden.

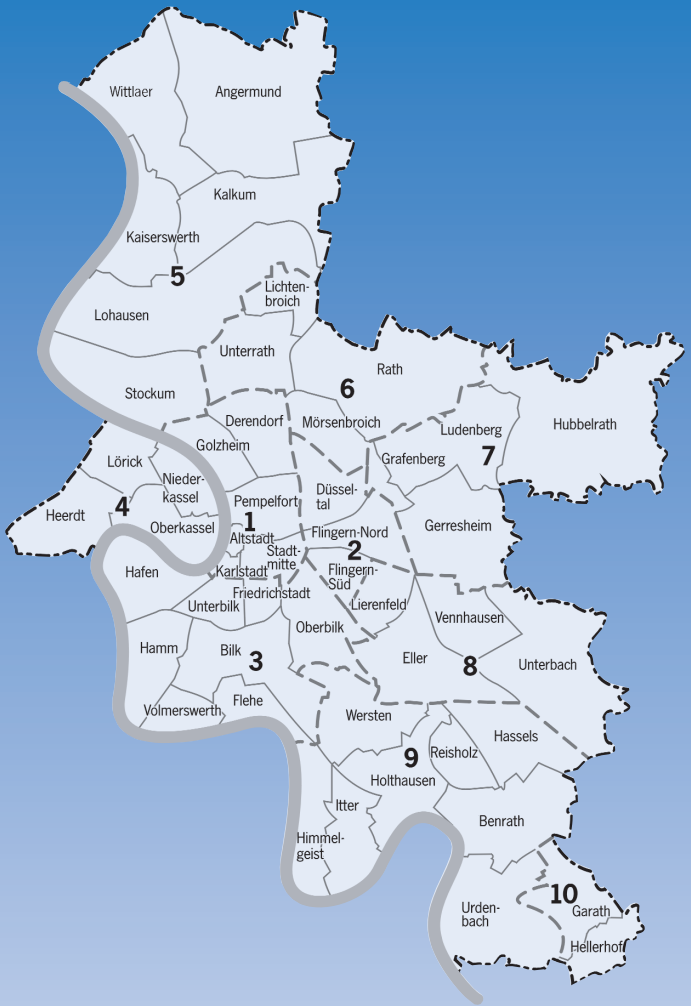
Diese Broschüre will Ihnen einen ersten Überblick über das Angebot geben und Sie über alle wichtigen Termine informieren. Alle Schulen bieten Informationstage an, um sich mit ihrem pädagogischen Konzept und ihren besonderen Angeboten und Schwerpunkten vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich vor Ort!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start an der neuen Schule und viel Erfolg für die weitere schulische Laufbahn.

Ihre Schulverwaltung

Stadtteilplan	2
Das Bildungssystem in der Sekundarstufe I.	3
Die Hauptschule	4
Übersicht über die Hauptschulen.	6
Vorstellung der einzelnen Hauptschulen.	8
Die Realschule	23
Übersicht über die Realschulen	24
Vorstellung der einzelnen Realschulen.	26
Das Gymnasium	39
Übersicht über die Gymnasien	41
Vorstellung der einzelnen Gymnasien	44
Die Gesamtschule	65
Übersicht über die Gesamtschulen.	66
Vorstellung der einzelnen Gesamtschulen.	67
Weitere Informationen	72
Anmeldeverfahren	72
Sonstige Schulen in freier Trägerschaft	73
Fahrkostenerstattung.	74
Die Schulpsychologische Beratungsstelle.	76
Die Bildungsberatung	77
Das Competence Center Begabtenförderung	78
Begriffserläuterungen/Information	79
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner und Beratungsstellen ...	81
Schulaufsicht	82

Stadtteilplan



Das Bildungssystem in der Sekundarstufe I

Die folgende Grafik soll die schulischen Möglichkeiten in der Sekundarstufe I (Sek. I) sowie die Möglichkeiten des Wechsels zwischen den Schulformen aufzeigen.

Die Grundschule

Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
<p>Der Übergang von Klasse 5 zu Klasse 6 erfolgt ohne Versetzungsentscheidung.</p> <p>In der Regel wird am Ende der Erprobungsstufe (nach Klasse 6) die Entscheidung getroffen, ob eine Schülerin/ein Schüler den Bildungsgang in der gewählten Schulform fortsetzen kann.</p> <p>Ein Wechsel der Schulform ist jedoch auf Antrag der Erziehungsberechtigten noch bis zum Ende der Klasse 8 möglich. Die Entscheidung trifft die Klassenkonferenz.</p>			
<p>Ziel: Hauptschulabschluss Klasse 10 Typ A (Sekundarabschluss I) oder Hauptschulabschluss Klasse 10 Typ B (Sekundarabschluss I = mittlerer Schulabschluss, evtl. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe</p>	<p>Ziel: Mittlerer Schulabschluss bzw. Fachoberschulreife, evtl. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe</p>	<p>Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)</p>	<p>Ziel: Alle Abschlüsse von Hauptschule, Realschule und Gymnasium</p>

Anschlussmöglichkeiten je nach erreichtem Abschluss bzw. erreichter Berechtigung zum/zur Berufskolleg, gymnasialen Oberstufe, Studium, Berufsausbildung.

Die Hauptschule

Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Hauptschule umfasst die Klassen 5–10. Fremdsprache ab Klasse 5 ist Englisch. In den Klassen 7–9 wird der Unterricht in Englisch und Mathematik auf zwei Anspruchsebenen (Grundkurse und Erweiterungskurse) erteilt.

Die Klasse 10 wird in zwei Formen geführt:

1. Klasse 10 Typ A

führt zum Erwerb des Sekundarabschlusses I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10).

2. Klasse 10 Typ B

führt zum Erwerb des Sekundarabschlusses I (Mittlerer Schulabschluss)

Hinweis: Die Matthias-Claudius-Schule, die GHS Emil-Barth-Straße und die Kartause-Hain-Schule werden sukzessiv aufgelöst und bilden seit dem Schuljahr 2010/11 beziehungsweise 2011/12 keine Eingangsklassen mehr.

Erprobungsstufe

In der Hauptschule, der Realschule und im Gymnasium werden jeweils die Klassen 5 und 6 als Erprobungsstufe geführt. Der Übergang nach Klasse 6 erfolgt ohne Versetzung. Wird bereits während der Erprobungsstufe festgestellt, dass eine Schülerin/ein Schüler der Klasse 5 in einer anderen Schulform besser gefördert werden kann, so wird dies den Eltern mitgeteilt und ihnen ein Wechsel der Schulform zum Ende des Schuljahres empfohlen.

Vor Abschluss der Erprobungsstufe entscheidet die Erprobungsstufenkonferenz, ob die gewählte Schulform weiterhin besucht oder die Schulform gewechselt werden soll. Nach Klasse 7 soll die Schulform in der Regel nur noch auf Antrag der Eltern gewechselt werden. Bis zum Ende der Klasse 8 können Eltern den Wechsel der Schulform zum Beginn des nächsten Schuljahres beantragen.

Abschlüsse

a) Hauptschulabschluss nach Klasse 9

berechtigt zum Besuch der Klasse 10 Typ A der Hauptschule oder zum Besuch eines Berufskollegs (Berufsgrundschuljahr, bestimmte Berufsfachschulen), wenn die Schülerin/der Schüler die 10-jährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat.

b) Hauptschulabschluss nach Klasse 9 mit entsprechender Berechtigung

ermöglicht den Besuch der Klasse 10 Typ B der Hauptschule

Die Berechtigung wird erteilt, wenn die Schülerin/der Schüler

- a) in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens gute Leistungen und in zwei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen oder
- b) in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens befriedigende Leistungen und in zwei weiteren Fächern mindestens gute Leistungen oder
- c) in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch mindestens befriedigende und in vier weiteren Fächern mindestens gute Leistungen erreicht.
In einem der Fächer Englisch oder Mathematik muss die geforderte Leistung im Erweiterungskurs erbracht werden.

c) Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Eine Schülerin oder ein Schüler der Hauptschule erwirbt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 Typ A den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, wenn die entsprechenden Versetzungsanforderungen erfüllt sind, woran in der Regel ein Berufsausbildungsverhältnis anschließt.

d) Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Eine Schülerin oder ein Schüler der Hauptschule erwirbt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 Typ B den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), wenn die entsprechenden Versetzungsanforderungen erfüllt sind. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, der Berufsfachschule und verschiedener doppeltqualifizierender Bildungsgänge der Berufskollegs.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Hauptschulen im Einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitung.

Übersicht über die Hauptschulen – Sekundarstufe I –

Gemeinschaftshauptschulen

Adolf-Reichwein-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Seite 8

Oberbilk
Schmiedestr. 25, 40227
Düsseldorf
Telefon 89-2 31 60
Telefax 89-2 96 04

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Benrath
Erweiterte Ganztaghauptschule
Seite 9

Benrath
Melanchthonstr. 2,
40597 Düsseldorf
Telefon 89-2 18 28

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Bernburger Straße
Erweiterte Ganztaghauptschule
Seite 10

Eller
Bernburger Str. 44/46,
40229 Düsseldorf
Telefon 89-9 76 60
Telefax 89-2 93 44

Matthias-Claudius-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Nachmittagsbetreuung
(Sukzessive Auflösung!)
Seite 11

Pempelfort
Gneisenastr. 58,
40477 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 92

Dumont-Lindemann-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Hausaufgabenbetreuung
Seite 12

Friedrichstadt
Weberstr. 3,
40215 Düsseldorf
Telefon 8 92 31 30
Telefax 8 92 96 26

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Emil-Barth-Straße
Hausaufgabenbetreuung
(Sukzessive Auflösung!)
Seite 13

Garath (West)
Emil-Barth-Str. 45,
40595 Düsseldorf
Telefon 7 39 49 83

Fritz-Henkel-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztaghauptschule
mit Montessorizweig
Seite 14

Garath (Ost)
Stettiner Str. 98,
40595 Düsseldorf
Telefon 89-2 35 11
Telefax 89-2 91 65

Städtische Gemeinschaftshauptschule
Graf-Recke-Straße
Hausaufgabenbetreuung
Seite 15

Grafenberg
Graf-Recke-Str. 230,
40235 Düsseldorf
Telefon 89-2 30 60
Telefax 89-2 96 59

Karl-Röttger-Tagesschule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztags Hauptschule
Seite 16

Gerresheim
Diepenstr. 24,
40625 Düsseldorf
Telefon 8 92 31 80
Telefax 8 92 96 21

Kartause-Hain-Schule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztags Hauptschule
mit Montessorizweig
(Sukzessive Auflösung!)
Seite 17

Unterrath
Borbecker Str. 25,
40472 Düsseldorf
Telefon 4 22 04 01

Städtische Montessori-Hauptschule
Hermannplatz
Seite 18

Flingern-Nord
Lindenstr. 140,
40233 Düsseldorf
Telefon 6 98 52 20
Telefax 6 98 52 21

Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule
Städtische Gemeinschaftshauptschule
Erweiterte Ganztags Hauptschule
Seite 19

Rath
Rather Kreuzweg 21–29,
40472 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 81
Telefax 89-2 93 05

Kath. Bekenntnishauptschulen

Städtische Katholische Hauptschule
Itterstraße
Erweiterte Ganztags Hauptschule
Hausaufgabenbetreuung
Seite 20

Holthausen
Itterstr. 16,
40589 Düsseldorf
Telefon 7 59 15 53

St.-Benedikt-Schule
Städtische Katholische Hauptschule
Nachmittagsbetreuung
Seite 21

Stadtmitte
Klosterstr. 26, Eingang
Charlottenstr. 110
40211 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 75
Telefax 89-2 93 53

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Adolf-Reichwein-Schule Städtische Gemeinschaftshauptschule

Oberbilk

Schmiedestr. 25,
40227 Düsseldorf
Telefon 89-2 31 60
Telefax 89-2 96 04

E-Mail: gh.schmiedestr@duesseldorf.de
Internet: www.gh-adolf-reichwein.eschool.de

Die Schule legt in Erinnerung an ihren Namensgeber neben der Förderung der geistigen Fähigkeit großen Wert auf Erziehung. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Die Adolf-Reichwein-Schule will zum selbständigen Lernen führen, das in einer sich ständig ändernden Berufswelt unverzichtbar ist.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterinnen arbeiten eng mit den Lehrerinnen und Lehrern zusammen. Sie sind Ansprechpartnerinnen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Schwerpunkte sind: Beratung, Krisenintervention, Gewaltprävention, Mädchen- und Jungenarbeit, freizeitpädagogische Angebote und Projekte, Kooperationsarbeit im Stadtteil und interkulturelle Angebote.

Klassenlehrerprinzip

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer unterrichtet in der Regel Deutsch und ein weiteres Hauptfach. Er gibt möglichst viele Stunden in der eigenen Klasse; dadurch kann ein besonderes Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Berufswahlvorbereitung

Ein besonderer Schwerpunkt der Schule ist die Berufswahl und die Vorbereitung auf den Beruf:

Erkundung der Arbeitswelt ab Klasse 7, mehrwöchige Praktika in den Klassen 9 und 10, Schulungen im Technikraum, internes und externes Bewerbungstraining, externer Kompetenzcheck, Beruf-Informationsbüro (BOB), regelmäßige Berufsberatung durch das Arbeitsamt, Erstellung von persönlichen Bewerbungsunterlagen und Teilnahme an Entwicklungsporgesprächen, Kooperation mit der Rheinbahn.

Nachmittagsbetreuung

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 bieten wir eine spezielle Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung an. Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 erhalten gezielten Förderunterricht im Hinblick auf die geplanten Abschlüsse.

Weitere Angebote unserer Schule

Nutzung außerschulischer Lernorte, Theater und Filmprojekte, Coolness-Training, Schülerlotsenausbildung, Bücherei für Klasse 5 und 6, individuelle Förderung in drei Seiteinsteigerklassen, Frühabgängerseminare, Computerkurse, Mofakurse.

Verkehrsanbindung Linien U 74, U 77, 715, 722, 727, 732

Schulleiter n.n.

Besondere Angebote Nachmittagsbetreuung

Schülerzahl '10/'11 225/12 Klassen

Tag der Offenen Tür Samstag, 21.01.2012, 10.00 bis 13.00 Uhr

Städtische Gemeinschaftshauptschule Benrath

Erweiterte Ganztags Hauptschule

E-Mail: gh.melanchthonstr@duesseldorf.de

Internet: www.ghsbenrath.de

Benrath

Melanchthonstr. 2,

40597 Düsseldorf

Telefon 89-2 1 8 28

Telefax 89-2 94 20

Religion

Das evangelische Schulprofil betont interkonfessionelle Toleranz, soziales Engagement und verbindliche moralische Werte. Schulgottesdienst und „PrayDays“ werden angeboten. Projekte ergänzen den evangelischen und katholischen Religionsunterricht. Für muslimische Kinder wird Islamkunde erteilt.

Aktive Schule

Kooperation mit Sportvereinen und Sportstätten (Judo, Squash, Schwimmen), Schülerzeitung „Brennpunkt“, soziales Lernen, Streitschlichtung, musisch/mimischer Schwerpunkt, Schulband.

Förderunterricht/Ganztag

Förderunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen, vor allem in den Klassen 5 und 6 (Sprachförderprojekt des Landes NRW), **Ganztagsbetrieb** in den Klassen 5 bis 8 (bis 2013 in allen Klassen), **Mittagessenangebot** mit betreuter Mittagspause mit Spiel- und Sportangebot, Schultag bis 16 Uhr mit Übungs-, Förder- und Neigungsphasen.

Beruflicher Einstieg

Gezielte Anbahnung (Assessments, Kompetenzchecks, Pflicht- und Wahlpraktika) und Berufswahlwoche im 9. Schuljahr mit Ausbildungsbetrieben und Einzelberatung. Die Beratungsstelle für Schulabgänger/innen (Diakonie in Düsseldorf) ist im Haus. Berufseinstiegsbegleitung erfolgt durch Fachkräfte der Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Schule im Grünen

Umfassende naturnahe Schulhofgestaltung; nach geplantem Neubau „Schule im Park“.

Grundschulbesuchstage

Alle vierten Klassen von 14 Grundschulen der Umgebung werden zwischen November und Januar zu Besuchen eingeladen. Eltern sind als Gäste willkommen.

Verkehrsanbindung Linien S 6, 701, 730, 789, U 74, U 77

Schulleiter Herr Georg

Schülerzahl '10/'11 333/16 Klassen

Besondere Angebote Ganztags Hauptschule (Klassen 5-8 bis 16.00 Uhr); Hausaufgabenhilfe; Mittagessenangebot für alle Jahrgänge; Hilfen zum Berufseinstieg

Tag der Offenen Tür Donnerstag, 12.01.2012, 18.00 bis 20.00 Uhr
(Information durch die Schulleitung)

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Städtische Gemeinschaftshauptschule Bernburger Straße

Erweiterte Ganztags Hauptschule

E-Mail: ghsbernburger@web.de

Internet: www.ghsbernburger.de

Eller

Bernburger Str. 44,

40299 Düsseldorf

Telefon 89-97660/

89-21715

Telefax 89-29344

Erweiterte Ganztagschule! Alle Schülerinnen und Schüler nehmen am Ganztagsbetrieb teil. Zusätzlich zum regulären Unterricht gibt es ein individuelles Förderprogramm in den Hauptfächern; es gibt Arbeitsstunden für die Hausaufgaben, Arbeitsgemeinschaften und Betreuungsangebote. In der Mittagspause essen die Schülerinnen und Schüler zusammen in der Mensa und können danach verschiedenen Freizeitaktivitäten nachgehen. Die Schule ist eine von dreizehn MINT-Hauptschulen in NRW, weil besondere Schwerpunkte auf den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik liegen.

Mit Wut im Bauch kann keiner Lernen. Der Umgang mit Gefühlen, Ängsten, Ärger und Freude wird erlernt und eingeübt und ist fester Bestandteil der Arbeit. Dabei ist der andere mit seinen Gefühlen genauso wichtig wie die eigene Person.

Klassenlehrerprinzip ist oberstes Gebot: Die Klassenlehrkräfte sind der zentrale Ansprechpartner für Schülerinnen, Schüler und Eltern. Sie sind in der Regel täglich in der Klasse, decken den größten Stundenanteil ab und entwickeln dadurch ein besonderes Vertrauensverhältnis zu ihren Schülerinnen und Schülern. Sie unterrichten keine Einzelstunden, sondern in Epochen mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten. Die Schülerinnen und Schüler lernen in größeren Zusammenhängen, können ihrem Lerntempo gemäß arbeiten und individuell besser gefördert werden.

Intensive Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7: Kennenlernen von Berufen und Berufsfeldern, Betriebserkundungen und -praktika und intensives Bewerbungstraining stehen dabei im Mittelpunkt. Viele Einrichtungen, Firmen und Betriebe unterstützen die Schule dabei. Als Partnerschule der Stadtwerke Düsseldorf AG erfährt sie wertvolle Hilfen von Seiten eines der größten Unternehmen der Stadt. Die Schule wurde wiederholt mit dem Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ ausgezeichnet.

Weitere Schwerpunkte der Schule: Intensive Schulsozialarbeit, Kooperationen mit Kultureinrichtungen und Sportvereinen, enge Zusammenarbeit mit den Freizeiteinrichtungen im Stadtteil und viele Angebote unterschiedlicher sozialer Einrichtungen sind fester Bestandteil der schulischen Arbeit.

Ziel: Ein qualifizierter Schulabschluss für alle Schülerinnen und Schüler!

Verkehrsanbindung Linien S 6, S 7, U 75, 715, 724, 732, 735

Schulleiter Herr Vogel

Schülerzahl '10/'11 306/18 Klassen

Infotag Mittwoch, 18.01.2012, von 14.30 bis 15.30 Uhr
(Besichtigung und Unterrichtsbesuch);
15.30 Uhr Elterninformation
Individuelle Beratung nach Vereinbarung

Matthias-Claudius-Schule Städtische Gemeinschaftshauptschule

Pempelfort

Gneisenaustr. 58,
40477 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 92
Telefax 44 16 95

E-Mail: gh.gneisenaustr@duesseldorf.de

Internet: www.gh-gneisenaustr.eschool.de

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

Fördern und Fordern – Vermittlung von Schlüsselqualifikationen – Berufswahlvorbereitung und Berufswahlkompetenz

Jahrgangsstufe 7/8:

Leistungsdifferenzierung in Englisch und Mathematik, breit gefächertes Wahlpflichtangebot (z. B. Gartengestaltung, Schülerzeitung, Töpfern, Kosmetika herstellen, Schülerfirma, ...), Einstieg in den Bereich Arbeitslehre (Hauswirtschaft, Technik, Wirtschaftslehre), Erkundung der Wirtschafts- und Arbeitswelt, Sonderförderung für überalterte Schülerinnen und Schüler, Projekt „Trans-Job“ zur Berufswahlvorbereitung (enge Kooperation mit Partnerbetrieben), neue Medien und neue Technologien.

Jahrgangsstufe 9/10:

Vertiefung der Berufswahlvorbereitung (u. a. durch Wahlpflichtschwerpunkte), mehrwöchige Praktika, externes Bewerbungstraining, Berufsberatung durch Arbeitsamt (BIZ) und qualifizierte Beratungslehrkräfte, weitergehende Einarbeitung in neue Technologien (Computer- und Internetnutzung).

Zusatzangebote:

Unterricht zur Pflege der Mutter- bzw. Heimatsprache, Deutschsprachkurse in speziellen Förderklassen (bis zu zwei Jahren) zur schrittweisen Integration in die Regelklasse, ökumenische Schulgottesdienste, Schulsozialarbeit.

Die Schule wird sukzessiv aufgelöst und nimmt keine Eingangsklassen mehr auf.

Verkehrsanbindung Linien 701, 707, 715, 721, 752, 754, 755, 756, 758

Schulleiter Herr Stracke

Schülerzahl '10/'11 170/10 Klassen

Besondere Angebote Übermittagsbetreuung bei Nachmittagsunterricht

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Dumont-Lindemann-Schule Städtische Gemeinschaftshauptschule

E-Mail: gh.weberstr@duesseldorf.de

Internet: www.gh-dumont-lindemann.eschool.de

Friedrichstadt

Weberstr. 3,
40215 Düsseldorf
Telefon 89-2 31 30
Telefax 89-2 96 26

Aus dem Schulprogramm

Wir glauben an die Fähigkeiten und Chancen unserer Schülerinnen und Schüler. Unsere Schule begreift sich als geschützter Raum des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens, den Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern gemeinsam verantwortungsvoll und demokratisch gestalten. Wir sehen das Zusammenleben und -lernen von Heranwachsenden mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen als Chance. Die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler findet im Unterricht Beachtung. Die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen werden im Unterricht berücksichtigt.

Sanfter Übergang

In einer Einführungswoche lernen die neuen Schülerinnen und Schüler Schulgebäude, Lehrerinnen und Lehrer und die Umgebung kennen. Für die Klassen 5 und 6 bieten wir zweimal pro Woche eine Hausaufgabenbetreuung an. Soziales Lernen ist ein Projekt für die Stufen 5 bis 8.

Erziehung und Bildung

Die Klassenleitung bleibt möglichst bis zum Ende der Schulzeit in einer Hand. Wir fordern und fördern individuell. Wir arbeiten anwendungs- und handlungsorientiert. Wir bereiten gezielt auf Berufswahl und/oder Übergang in Schulen der Sekundarstufe II vor. Seit 2008 besitzen wir das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“.

Unser Schulsozialarbeiter unterstützt uns und die Eltern in allen erzieherischen Belangen. Unser Ziel ist es, selbstbewusste junge Menschen zu entlassen, die in der Lage sind, Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen.

Kontakte:

- Schulpsychologische Beratungsstelle
- Berufsberatung
- Stadtteilbezogene Jugendeinrichtungen
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- ASG Bildungsforum
- Radisson SAS Hotel Düsseldorf

Verkehrsanbindung Linien S 8, S 11, 701, 706, 707, 708, 712, 713, 835, 836

Schulleiterin Frau Lamottke

Schülerzahl '10/'11 367/16 Klassen

Besondere Angebote Schulsozialarbeit und Hausaufgabenbetreuung im Anschluss an den Unterricht

Tag der Offenen Tür Di, 31.01.2012, 9.00 bis 13.00 Uhr;
Information durch die Schulleitung und
Möglichkeit zur Einsicht in den Unterricht

Städtische Gemeinschaftshauptschule Emil-Barth-Straße

E-Mail: gh.emilbarthstr@duesseldorf.de
Internet: www.GHS-Garath.de

Garath

Emil-Barth-Str. 45,
40595 Düsseldorf
Telefon 7 39 49 83
Telefax 7 39 36 05

Lage: Garath-West an der Fußgängerzone mit Sportausgang zum Naturschutzgebiet „Urdenbacher Kämpfe“

Ausstattung: Turnhalle, Gymnastikhalle, Leichtathletikanlage, Beachvolleyball-Anlage, Sportplatz, Aula, Technikraum mit Maschinen und Brennofen, Physik-, Chemie-, Textil-, Musik- und Filmraum, Schülerbücherei, Küche, Computerraum mit vernetzten Geräten mit Internetzugang.

Soziales Lernen: Wir ermöglichen den neuen Schülerinnen und Schülern einen sanften Übergang in die neue Schule. Mit Schulsozialarbeiterin/-arbeiter und Klassenlehrerin/-lehrer erarbeiten sich die Kinder eine starke Klassengemeinschaft.

Klassenlehrerprinzip: Der Klassenlehrer unterrichtet Deutsch und zumindest ein weiteres Hauptfach. Nach Klasse 7 findet ein Wechsel des Klassenlehrers statt. Die Klassenstärke liegt zwischen 20 und maximal 26 Schülerinnen und Schülern.

Weitere Schwerpunkte der Schule:

- Intensive Berufswahlvorbereitung durch Kompetenz-Check, Projekttag Berufsfindung, Assessment-Center, Praktika, und anderes
- Sportförderangebote, zum Beispiel durch „Bewegte Pause“, Lauftag, Tanzangebot, Schwimmunterricht für Nichtschwimmer
- Leseförderung durch Lese-Scouts in der schuleigenen Bibliothek (Mediobar)
- Erarbeitung von Lebensperspektiven in verschiedenen Projekten, teilweise reine Jungen- oder Mädchengruppen
- Teilnahme am Projekt „Schüler helfen Schülern“

Die Schule wird sukzessiv aufgelöst und nimmt keine Eingangsklassen mehr auf.

Verkehrsbindung	Linien S 6, 779, 789
Schulleiterin	Frau Schuster
Schülerzahl '10/'11	237/12 Klassen
Besondere Angebote	Schulsozialarbeit, Hausaufgabenbetreuung (Kl. 5-6) und Nachmittagsbetreuung nach Bedarf; Berufseinstiegsbegleitung durch Sozialarbeiterin

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Fritz-Henkel-Schule

Städt. Gemeinschaftshauptschule

Erweiterte Ganztags Hauptschule
mit Montessori-Zweig

E-Mail: gh.stettinerstr@duesseldorf.de

Internet: www.fritz-henkel-schule.de

Garath

Stettiner Str. 98,

40595 Düsseldorf

Telefon 89-2 35 11

Telefax 89-2 91 65

Das Grundkonzept des Schulprogramms basiert auf der bewussten Verantwortung für das Wohl des Kindes und dem Gedanken der sozialen Integration. Die Vorbereitung auf das Berufsleben erfolgt deshalb intensiv und differenziert. Bei der offiziellen Qualitätsprüfung konnte die Schule mit guten Bewertungen überzeugen.

Ganztagschule. Die Fritz-Henkel-Schule ist eine verpflichtende Ganztagschule, in der die Schüler auch ihre Mahlzeiten einnehmen. Die Erweiterung der Schulzeit auf den Nachmittag kommt vor allem der verstärkten Arbeit in den Hauptfächern und einem individuell orientierten Förderunterricht zugute.

Berufswahlprojektwoche. Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung hat sich die Berufswahlprojektwoche besonders bewährt. Vertreter von 20 Firmen und Institutionen informieren in der Schule über Firmenprofile und Ausbildungsgänge. Begleitet wird die Aktion vom zuständigen Berufsberater des Arbeitsamtes. Die Anfertigung von Lebensläufen und Bewerbungsunterlagen sowie die Simulation von Bewerbungsgesprächen gehören zum Schulungsprogramm, wobei die Schule auch von externen Partnern unterstützt wird. Im letzten Schuljahr wurde ein Berufs-Informations-Büro (BOB) eingerichtet. Nach externen Prüfungen wurde die Schule bereits zweimal mit dem Siegel „Ausbildungs- und berufswahlfreundliche Schule“ der Stiftung PRO AUSBILDUNG ausgezeichnet.

Programme und Projekte Vielfältige Programme und Projekte im Rahmen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit werden im Zuge der Qualitätsentwicklung in zunehmendem Maße auditiert. Hierzu zählen vor allem das Förderkonzept, das Öko- und Nachhaltigkeitsaudit, das SoVar-Projekt zur Übernahme sozialer Verantwortung, das Salz-Programm zum Abbau von Unterrichtsstörungen u. a. m. Kooperationspartnerschaften bestehen beispielsweise mit der Henkel KGaA, der Caritas und der Peter-Ustinov-Stiftung (im Rahmen von Muse).

Computerschulung und Internetraum Ein Arbeitsraum mit 20 Rechnern erlaubt einen effizienten EDV-Unterricht. Lernprogramme für alle Kernfächer und der Zugang zu Förderplattformen im Internet („eFit“) unterstützen dabei ebenso den weiteren Fach- und Förderunterricht. Darüber hinaus verfügt die Schule über weitere Rechnerräume, in denen Schülerinnen und Schüler online recherchieren können.

Im Technikzentrum zur Begabtenförderung, einer Einrichtung aller Düsseldorfer Hauptschulen, erwerben geeignete Schülerinnen und Schüler eine außergewöhnliche Zusatzqualifikation und ein anerkanntes Zertifikat.

Verkehrsanbindung Linien S 6, 778, 779

Schulleiterin Frau Karrenbrock

Schülerzahl '10/'11 247/11 Klassen

Besondere Angebote Integrative Lerngruppe in Stufe 5 bis 7; Betreuung Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür Samstag, 04.02.2012, von 11.00 bis 13.00 Uhr
Individuelle Beratung nach Vereinbarung

Städtische Gemeinschaftshauptschule Graf-Recke-Straße

Internet: www.ghs-grafrecke.de
E-Mail: www.duesselrecken.de

Grafenberg

Graf-Recke-Str. 230,
40235 Düsseldorf
Telefon 89-2 30 60
Telefax 89-2 96 59

Neben einer umfassenden Vorbereitung und Hinführung auf das spätere berufliche Leben liegt der Schwerpunkt der Arbeit im erzieherischen Bereich. Das Interesse am Lernen und die Lernbereitschaft sollen gefördert werden, damit das fachliche Lernen gelingt.

Schwerpunkte:

- Klassenlehrerprinzip in den Klassen 5 und 6
- Projektorientiertes Arbeiten
- Intensive Förderung in Mathematik, Deutsch sowie der sozialen Kompetenz nach individuellen Förderplänen mit Schwerpunkt in Klasse 5
- Fördermaßnahmen in allen Jahrgangsstufen
- Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag
- Nutzung außerschulischer Lernorte
- Intensive Elternberatung durch Lehrerinnen und Lehrer und Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter

Soziales Lernen

- Soziales Lernen in Kleingruppen mit den Klassenlehrern
- Sozialintegrative Übungen im Klassenverband mit der Sozialarbeitern in Klassen 5–6
- Sozialpädagogische Seminare zur Förderung der Klassengemeinschaft

Soziale Gruppenarbeit und Pädagogischer Mittagstisch (Klassen 5–7) mit sozialpädagogischer Betreuung im Rahmen des „Rather Modells“

- Abbau von Verweigerungshaltung
- Integration in die schulische Arbeit
- Steigerung der Lernmotivation

Umfassende Berufswahlvorbereitung von Klasse 7–10

- Betriebserkundungen und Praktika in den Klassen 8–10
- Individuelle Berufsberatung durch Lehrer und Sozialarbeiterinnen
- Bewerbungstraining
- Schulungen im Technikzentrum
- Zusammenarbeit mit der Berufsberatung
- Schnupperpraktikum in Klasse 8

Verkehrsanbindung Linien 703, 712, 719, 730, 731, 733, 746, 834

Schulleiter Herr Ludwig

Schülerzahl '10/'11 238/12 Klassen

- Besondere Angebote**
- Hausaufgabenbetreuung im Anschluss an den Unterricht
 - Übermittagsbetreuung/verlässliche Betreuung Montag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr
 - Projektgruppe des Rather Modells „Hilfen für Schulverweigerer“

Tag der Offenen Tür Beratungswoche: 09.01. bis 13.01.2012, Individuelle Beratung nach Vereinbarung

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Karl-Röttger-Tagesschule Städtische Gemeinschaftshauptschule

Gerresheim

Diepenstr. 24,
40625 Düsseldorf
Telefon 89-2 31 80
Telefax 89-2 96 21

E-Mail: gh.diepenstr@duesseldorf.de

Internet: www.karl-roettger-tagesschule.de

Die Karl-Röttger-Tagesschule ist eine Ganztags Hauptschule mit einem weitläufigen Schulgelände im Grünen, direkt an der Düssel gelegen, im Stadtteil Gerresheim. Wir beginnen jeden Morgen um 8.00 Uhr. Die Klassen 5–7 haben an vier Tagen verlässliche Unterrichtszeiten bis 16.00 Uhr. Dienstags endet der Unterricht für diese Klassen schon um 14.45 Uhr. Die Klassen 8–10 haben an drei Tagen bis 16.00 Uhr Unterricht. Schriftliche „Hausaufgaben“ und Übungen werden zum größten Teil während der Unterrichtszeit erledigt. Um 13.30 Uhr haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, in der Schule zu Mittag zu essen. Zu einem erschwinglichen Preis bekommen sie in der Mensa ein warmes Essen oder können mitgebrachte Speisen verzehren. Bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts um 14.30 Uhr gibt es eine Anzahl von Freizeitangeboten, beispielsweise Sport, Computer, Spiele, Werken.

Unsere Schule ist nicht nur ein „Haus des Lernens“, sondern auch ein Ort, an dem man neue Freunde finden kann. In unserem gut ausgestatteten Computerraum haben die Schüler Gelegenheit, den Computer und das Internet in allen Fächern zu nutzen. In den oberen Klassen legen wir Wert auf die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Praktika, Arbeitsplatzerkundungen und Besuche von Informationsveranstaltungen decken den berufskundlichen Bereich ab. Wahlpraktika im 10. Schuljahr können den Schulabgängern den Berufseinstieg erleichtern.

Verkehrsanbindung Linien 724, 725, 733, 737, 781

Schulleiterin Frau Strünck

Schülerzahl '10/'11 204/10 Klassen

Besondere Angebote Ganztagsbetrieb bis 16.00 Uhr

Kartause-Hain-Schule Städt. Gemeinschaftshauptschule

Erweiterte Ganztags Hauptschule
mit Montessori-Zweig

E-Mail: gh.borbeckerstr@duesseldorf.de

Internet: www.kartause-hain-schule.de

Unterrath

Borbecker Str. 25,
40472 Düsseldorf

Telefon 4 22 04 01

Telefax 41 23 85

Lage: Eingebettet zwischen einem Grüngürtel und Kleingärten in Düsseldorf-Unterrath

Ganztagschule im Aufbau: Seit dem Schuljahr 2008/09 hat die Schule mit dem Aufbau des verbindlichen Ganztagsbetriebs begonnen.

Klassenlehrerprinzip: Da die Klassenlehrer möglichst viele Stunden in der eigenen Klasse unterrichten, wird ein besonderes Vertrauensverhältnis aufgebaut.

Kleine Lerngruppen, besonders in der Orientierungsstufe, begünstigen die pädagogische Arbeit der Lehrer.

Überschaubare Schülerzahlen führen zu einer freundlichen, persönlichen Atmosphäre und zu **weniger Vandalismus.**

Weitere Schwerpunkte der schulischen Arbeit:

- Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Fleiß, Einsatzbereitschaft, Ehrlichkeit)
- Methodentraining (das „Lernen lernen“)
- Bemühung um den Aufbau einer positiven Lern- und Leistungsbereitschaft, Aufarbeitung schulischer Defizite
- Intensive Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Förderverein und in Elternstammtischen
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen
- Schülergerechte Vorbereitung auf die Arbeitswelt
- Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Mofakurse
- Frühabgängerseminar, Schuldenprävention, Erlebnispädagogik – Sport, Spiele, Projekte –
- Anlage eines Schulgartens
- Arbeit am Schulbiotop

Die Schule wird sukzessiv aufgelöst und bildet keine Eingangsklassen mehr.

Verkehrsanbindung Linien S 1, S 7, 707, 715, 729, 730, 760

Schulleiter Herr Brosch

Schülerzahl '10/'11 209/9 Klassen

Besondere Angebote

- Montessorizweig
- Hausaufgabenbetreuung für die Kinder, die noch nicht im Ganztags sind.
- Besondere Angebote am Nachmittag und in den Ferien durch die Schulsozialarbeit

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Städtische Montessori-Hauptschule Hermannplatz

E-Mail: montessori-hs@gmx.de
Internet: www.montessori-hauptschule.de

Flingern

Lindenstr. 140,
40233 Düsseldorf
Telefon 6 98 52 20
Telefax 6 98 52 21

Maria Montessori (1870 – 1952) entwarf eine Pädagogik, die weltweit verbreitet ist. Sie selbst war eine emanzipierte Frau, die als erste Italienerin, Doktorin der Medizin wurde. Weltweit hielt sie Vorträge und Kurse. Sie lebte viele Jahre in Spanien, Indien und bis zu ihrem Tod in den Niederlanden.

Wir Montessori-Pädagogen gehen vom Wissensdurst und der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen aus (auch wenn wir die nicht immer sofort entdecken können). Die typische Unterrichtsform ist die **Freiarbeit**. Eine **vorbereitete Umgebung** mit Lernmaterialien und Informationsmedien erzieht die Schüler zu Selbstverantwortung und selbstständigem Lernen. Der Lehrer hilft dabei. Diese Haltung wird deutlich in der Forderung eines Kindes an Maria Montessori:

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Die Sekundarstufe bezeichnet Montessori als **Erfahrungsschule des sozialen Lebens**. In den höheren Klassen wird die Freiarbeit meist von **Projektarbeit** abgelöst. Schon die Schule soll zu gesellschaftlichem Engagement anleiten und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten am öffentlichen Leben beteiligen. Montessori-Schüler lernen, Probleme im Gespräch zu lösen und setzen sich für den Weltfrieden ein.

Unsere Schule arbeitet vor dem Hintergrund der offiziellen Lehrpläne nach den pädagogischen Prinzipien M. Montessoris. An der Montessori-Hauptschule können **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** erworben werden.

Besondere Schwerpunkte der Schule sind: Umgang mit Computer/Internet (alle Klassen sind vernetzt), künstlerisches Gestalten, Mofa-Kurs, Basketball und Fußball, Hauswirtschaft (in eigener Schulküche), Landpraktikum, Fotografie, Radiowerkstatt, Elektronik/Funk, Motopädagogik, Technik, Schülerband und Schülerfirma, SV-Arbeit und Buddy-Projekt (siehe auch unter www.wir-buddys.de).

Verkehrsanbindung	Linien S 1, S 6, S 7, S 11, 703, 706, 708, 709, 713, 737, 834
Schulleiterin	Frau Planken
Schülerzahl '10/'11	383/18 Klassen
Besondere Angebote	Montessorischule Nachmittagsbetreuung von 12.30 bis 15.00 Uhr mit Mittagessen
Tag der Offenen Tür	Samstag, 26.11.2011, 11.00 bis 13.30 Uhr

Wilhelm-Ferdinand-Schüßler- Tagesschule Städt. Gemeinschaftshauptschule

Rath

Rather Kreuzweg
21–29,
40472 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 81
Telefax 89-2 93 05

E-Mail: gh.ratherkreuzweg@duesseldorf.de
Internet: www.gh-rather.kreuzweg.eschool.de

Die **Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Tagesschule** arbeitet als Ganztagschule im Ganztagsförderprogramm. Kosten entstehen lediglich für das Mittagessen (2 Euro pro Mahlzeit).

Was erwarten Sie von einer Schule, der Sie Ihr Kind anvertrauen wollen?

Wir bieten

- zufriedene Schülerinnen und Schüler, die in ihren individuellen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen einfühlsam und zielorientiert gefördert werden;
- die Gelegenheit, sich bereits ab der 8. Jahrgangsstufe durch ein Ganzjahrespraktikum in der Arbeitswelt zu erproben und intensive Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu schließen;
- die optimale Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen durch die intensive Förderung der Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb (Schwerpunkt: Deutsch, Mathematik, Englisch);
- den passgenauen Übergang von der Schule in den Beruf oder bei Eignung und Neigung in eine weiterführende Schulausbildung. Bei jeder Schülerin und jedem Schüler ist die Anschlussversorgung sichergestellt.

Wir sorgen für

- einen Ganztagsbetrieb mit absoluter Verlässlichkeit. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr (bei den Klassen 8 bis 10 nur drei Mal pro Woche Ganztag). Der Schultag ist durch vier Pausenzeiten gegliedert. Diese bieten Gelegenheit zu Entspannung, Mittagessen, Toben, Spielen, Gesprächen und vielem mehr;
- die bedarfsgerechte Einstellung von Lehrpersonal, das fachlich und pädagogisch unseren Ansprüchen gerecht werden kann und sich mit dem Ganztagsbetrieb identifiziert;
- die Unterstützung der Familie durch engagierte Schulsozialarbeiterinnen bei Kontakten zu Behörden, bei der Wohnungssuche oder weiteren Angelegenheiten des täglichen Lebens.

Wir sind erfolgreich

- bei Wettbewerben und Wettkämpfen (IHK-Förderpreis „Fit in Mathe und Deutsch“ 2003 und 2005, Firmenpreis für Düsseldorfer Hauptschulen 2002 und 2006, Sieger im Kochduell Düsseldorfer Hauptschulen 2006 und 2009, Vize-Meister bei der Stadtmeisterschaft im Fußball 2008);
- bei der Ausbildung junger Lehrerinnen und Lehrer. Dies gewährleistet, aktuelle Entwicklungen in Didaktik und Methodik mitzerleben und zum Wohle der Schüler zu praktizieren.

Wir engagieren uns:

- in der Erziehung und Wertevermittlung. Soziales Handeln ist ein täglich gelebter Baustein des Ganztags in unserem überschaubaren, familiären Schulbetrieb;
- im sozialen Gefüge des Stadtteils mit vielfältigen Verbindungen zu beiden Kirchengemeinden, dem Familienzentrum sowie bei Aktionen (Sommerfest der Rather Geschäftsleute, Dreck-weg-Tag, Weihnachtssingen und vieles mehr).

Verkehrsanbindung Linien 730, 701, S 6

Schulleiterin Frau Georg

Schülerzahl '10/'11 289/16 Klassen

Tag der Offenen Tür Donnerstag, 12.01.2012, 18.00 bis 20.00 Uhr:
Information durch die Schulleitung. Die 4. Schuljahre der umliegenden Grundschulen werden im Herbst zu Infoveranstaltungen eingeladen.

Vorstellung der einzelnen Hauptschulen

Städtische Katholische Hauptschule Itterstraße

Erweiterte Ganztags Hauptschule

E-Mail: 136323@schule.nrw.de

Internet: www.schulen.duesseldorf.de/hs-itterstr

Holthausen

Itterstr. 16,

40589 Düsseldorf

Telefon 7 59 15 53

Eltern, Lehrer und Schüler haben gemeinsam das Schulprogramm entwickelt und sich die folgenden Leitziele zum Auftrag gemacht

Unsere Leitziele

- Wir leben christliche Werte
- Wir stärken unsere Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung
- Wir machen qualifizierten und innovativen Unterricht
- Wir sorgen für eine positive Lernatmosphäre
- Wir arbeiten engagiert im Team
- Wir fördern die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler
- Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler effektiv auf die Berufswelt vor
- Wir arbeiten intensiv mit Eltern und außerschulischen Organisationen zusammen
- Wir pflegen unser pädagogisches Profil in der Öffentlichkeit

Aus unseren Leitzielen ergibt sich unser Schulmotto:

miteinander aktiv in die Zukunft

Miteinander bedeutet für uns, jeder Einzelne wird in seiner Persönlichkeit wertgeschätzt und geachtet. Im Schulalltag bedeutet dies, die Stärkung und Förderung der sozialen Kompetenz jeder Schülerin und jedes Schülers.

Dazu gehört beispielsweise das Soziale Lernen als Unterrichtsfach, die Streit-schlichter-ausbildung, Hausaufgabenhilfe von älteren Schülern für jüngere, das Patenprojekt der 9. Klassen für die Fünftklässler, das Projekt „Soko“ (Soziale Kompetenz) in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, aber auch verlässliche Unterstützung bei Problemen mit Hilfe unserer Schulsozialarbeiterin.

Aktiv bedeutet für uns, jede Schülerin und jeder Schüler wird zum selbstständigen Lernen angeleitet. Über den Unterricht hinaus verschaffen zusätzliche Sportangebote eine weitere Chance, die Persönlichkeit der Schüler zu stärken.

Dazu gehören ein qualifiziertes Boxtraining, eine Mädchenfußball AG, verschiedene Tanzprojekte in Kooperation mit dem Tanzhaus NRW und die regelmäßige Teilnahme an Stadtmeisterschaften in unterschiedlichen Sportarten. Die AOK Rheinland ist dabei unser Kooperationspartner im Bereich der Gesundheitserziehung.

In die Zukunft bedeutet für uns, alle Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Arbeitswelt optimal vorzubereiten. Bei der individuellen Berufswahlvorbereitung unterstützen uns die Caritas, die Diakonie, die AOK Rheinland, die Kath. Pfarrgemeinde Himmelgeist (Jobpaten), die Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Mercedes, die Telekom, die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf und der Gartenfachmarkt KLEE.

Unsere intensive Berufswahlvorbereitung wurde mit dem „Berufssiegel ausbildungsfreundliche Schule“ ausgezeichnet.

Verkehrsanbindung Linien U 74, U 77, 701, 713, 724, 789, 835

Schulleiterin Frau Lohscheller

Schülerzahl '10/'11 274/12 Klassen

Besondere Angebote Erweiterter Ganzttag

Tag der Offenen Tür Freitag, 27.01.2012, 10.00 bis 13.30 Uhr

St. Benedikt-Schule Städt. Katholische Hauptschule

E-Mail: kh.charlottenstr@duesseldorf.de
Internet: www.st-benedikt-schule.de/

Stadtmitte
Charlottenstr. 110,
40210 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 75
Telefax 89-2 93 53

Die St. Benedikt-Schule ist eine katholische Hauptschule. Neben der Vermittlung von Inhalten legen die 26 Lehrerinnen und Lehrer großen Wert auf Pädagogik und Religion.

In besonderer Weise fühlen sie sich verpflichtet, konsequent auf das Berufsleben vorzubereiten, zu unterstützen und zu stärken. Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit werden neben vielen anderen zum festen Bestandteil des Schullebens. Nicht zuletzt versuchen alle mit den Kindern gemeinsam, die Zukunft friedlich und menschenwürdig in gegenseitigem Respekt miteinander zu gestalten.

Die St. Benedikt-Schule bemüht sich erfolgreich, den Übergang Schule-Beruf für die Schülerinnen und Schüler lebensnah zu gestalten und wurde für diese Arbeit inzwischen mehrfach ausgezeichnet; zuletzt durch das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ von der Stiftung PRO AUSBILDUNG.

Zu besonderen Angeboten zählen neben dem Silentium auch:

- „Freunde finden“ für die Neuankömmlinge der Klassen 5
- Arbeitskreise mit vorbeugenden Ansätzen
- Öffnung von Schule durch Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Diverse Projekte für Mädchen
- Berufsvorbereitende Maßnahmen, beispielsweise Informatik

Verkehrsanbindung	u. a. Linien S 6, S 7, S 8, U 70, U 74–79, 704, 707, 708, 709, 719, 722, 725, 727, 737
Schulleiterin	Frau Westerwelle
Schülerzahl '10/'11	391/17 Klassen
Besondere Angebote	Silentium und Nachmittagsbetreuung nach Absprache
Tag der Offenen Tür	Samstag, 26.11.2011 von 10.00 bis 13.00 Uhr

BÄDERGESELLSCHAFT
DÜSSELDORF MBH



Feier bei uns im Schwimmbad!

Happy Birthday

Entscheide am besten gleich,
wo du feiern möchtest:

Freizeitbad Düsselstrand
Telefon 0211 821-6222

Hallenfreibad Benrath
Telefon 0211 821-9431

Gartenhallenbad Oberkassel
Telefon 0211 821-2674

Gartenhallenbad Unterrath
Telefon 0211 821-2672

Sauna-Bad Niederheid
Telefon 0211 821-6527

www.baeder-duesseldorf.de

Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Realschule umfasst die Klassen 5–10. Erste Fremdsprache ab Klasse 5 ist Englisch. Zweite Fremdsprache ab Klasse 6 kann Französisch oder eine andere moderne Fremdsprache sein. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 können neben der fortgeführten zweiten Fremdsprache Schwerpunkte in Naturwissenschaften/Technik, Sozialwissenschaften und Musik/Kunst mit jeweils einem Schwerpunktfach angeboten werden.

Erprobungsstufe

Nähere Erläuterungen siehe im Abschnitt „Hauptschulen“ (Seite 4).

Abschlüsse

Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife –

Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase, für Schülerinnen oder Schüler mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt. Mit diesem Bildungsabschluss können auch die Berufsfachschule, die Fachoberschule und verschiedene doppeltqualifizierende Bildungsgänge besucht werden.

Außerdem werden an der Realschule ein dem Hauptschulabschluss und ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss vergeben.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Realschulen im Einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitungen.

Übersicht über die Realschulen

Städtische Anne-Frank-Realschule

Nachmittagsbetreuung

Seite 26

Flingern-Nord

Ackerstr. 174,
40233 Düsseldorf
Telefon 89-2 75 80
Telefax 89-2 95 91

Städtische Realschule Benrath

Seite 27

Benrath

Hospitalstr. 45,
40597 Düsseldorf
Telefon 89-9 84 15
Telefax 89-2 91 21

Städtische Benzenberg-Realschule

Gebundene Ganztagschule

Nachmittagsbetreuung

Seite 28

Oberbilk

Siegburger Str. 38,
40591 Düsseldorf
Telefon 89-9 82 90
Telefax 89-2 93 45

Städtische Carl-Benz-Realschule Oberkassel

Nachmittagsbetreuung

Seite 29

Niederkassel

Lewitstr. 2,
40547 Düsseldorf
Telefon 89-2 78 70
Telefax 89-2 95 60

Städtische Realschule Florastraße

Seite 30

Unterbilk

Florastr. 69,
40217 Düsseldorf
Telefon 33 00 38
Telefax 33 00 41

Städtische Freiherr-vom-Stein-Realschule, Tagesschule

Tagesschule

Seite 31

Bilk

Färberstr. 40,
40223 Düsseldorf
Telefon 89-9 84 70
Telefax 89-2 95 19

Städtische Georg-Schulhoff-Realschule

Seite 32

Vennhausen

Kamper Weg 291,
40627 Düsseldorf
Telefon 27 94 81
Telefax 9 26 93 12

Städtische Realschule Golzheim

Seite 33

Golzheim

Tersteegenstr. 62,
40474 Düsseldorf
Telefon 89-9 40 29
Telefax 89-2 92 28

Städtische Realschule In der Lohe

Nachmittagsbetreuung
Seite 34

Golzheim

Schwannstr. 5,
40476 Düsseldorf
Telefon 4 36 00 51
Telefax 43 16 54

Städtische Realschule Luisenstraße

Seite 35

Friedrichstadt

Luisenstr. 73,
40215 Düsseldorf
Telefon 89-2 78 51
Telefax 89-2 96 79

Städtische Theodor-Litt-Realschule

Gebundene Ganztagschule
Hausaufgabenbetreuung
Seite 36

Urdenbach

Theodor-Litt-Str. 5–11,
40595 Düsseldorf
Telefon 89-9 76 20
Telefax 89-2 90 95

Städtische Thomas-Edison-Realschule

Nachmittagsbetreuung
Seite 37

Flingern-Nord

Schlüterstr. 18/20,
40235 Düsseldorf
Telefon 89-2 75 51
Telefax 89-2 96 02

Städtische Werner-von-Siemens-Realschule

Seite 38

Düsseltal

Rethelstr. 13,
40237 Düsseldorf
Telefon 68 62 27
Telefax 68 03 79

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische Anne-Frank-Realschule

E-Mail: rs.ackerstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-anne-frank.eschool.de

Flingern

Ackerstr. 174,
40233 Düsseldorf
Telefon 89-2 75 80
Telefax 89-2 95 91

Als eine der kleineren Düsseldorfer Realschulen liegt die Stärke der Anne-Frank-Realschule in der **intensiven Betreuung** der Jungen und Mädchen, vor allem in der Erprobungsstufe. Der enge Kontakt zu den Eltern soll helfen, mögliche Probleme rasch abzubauen oder erst gar nicht entstehen zu lassen. Der Übergang von der Grundschule und die Integration in die Schule wird von Patenschaften älterer Schülerinnen und Schüler begleitet, die in Gesprächen und gemeinsamen Veranstaltungen das Gemeinschaftsgefühl auch bei den Kleineren entstehen lassen. Aus diesem Grund haben wir unsere Schulkleidung eingeführt, die das auch nach außen dokumentieren soll.

Neben dem herausragenden Stellenwert der **Wissensvermittlung** messen wir der **Werteerziehung** große Bedeutung bei, in der Überzeugung, dass Eigenschaften wie Toleranz, Respekt vor den Mitmenschen, Höflichkeit, Zuverlässigkeit heute wichtiger sind denn je.

Die Werteerziehung und das pädagogische Konzept werden umgesetzt durch:

Projekte

Ordnung in der Schule, Streitschlichter, Erste Hilfe (Einsatz von Ersthelfern)

Arbeitsgemeinschaften

Spanisch, Technik für Mädchen, PC/Internetkurse, Chor für die Klassen 5/6, Rudern, Volleyball, Theater

Kooperation mit

Heinrich-Hertz-Berufskolleg/SMS Siemag (Lernpartnerschaft)
Daimler AG (Lernpartnerschaft)
Galeria Kaufhof, Berliner Allee (Lernpartnerschaft)
Adecco

Gezielte Förderung der Berufswahlvorbereitung

durch zahlreiche Maßnahmen, besonders auch mit außerschulischen Partnern.

Verkehrsanbindung Linien S 1, S 6, S 7, S 8, 703, 706, 712, 736, 746, 834,

Schulleiter Herr Hinke

Schülerzahl '10/'11 470/18 Klassen

Besondere Angebote Nachmittagsbetreuung/Mittagessen auf Wunsch für Klasse 5/6
Mo – Fr von 13.30 bis 16.30 Uhr
in Zusammenarbeit mit der Diakonie

Tag der Offenen Tür Samstag, 14.01.2012, 11.00 bis 14.00 Uhr
Informationsabend:
Dienstag, 29.11.2011, 19.30 Uhr

Städtische Realschule Benrath

E-Mail: rs.hospitalstr@duesseldorf.de

Internet: www.realschule-benrath.de

Benrath

Hospitalstr. 45,

40597 Düsseldorf

Telefon 89-9 84 15

Telefax 89-2 91 21

Die Realschule Benrath bildet mit dem Schloß-Gymnasium das Schulzentrum an der Hospitalstraße und ist durchgängig vierzünftig geführt. Wichtig ist uns eine fundierte Ausbildung im fachlichen, im sozialen und im strukturellen Bereich, sowie die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Kontinuität im Bereich der Klassenleitungen und der Fachlehrer ist für uns ein wichtiger Baustein für erfolgreiches Lernen. Der Bildungsgang ist so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler der Realschule sowohl auf die Berufswelt als auch auf berufs- und studienbezogene Bildungsgänge der Sekundarstufe II vorbereitet werden. Neben den grundlegenden Zielen setzen wir folgende **Schwerpunkte** in unserer Arbeit:

Individuelle Förderung: Durch ein vielfältiges Angebot im Ergänzungsstunden- und Arbeitsgemeinschaftsbereich mit Förderangeboten in den schriftlichen Fächern (Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch) und in den Bereichen Naturwissenschaften, Sport, Kunst und Informatik werden sowohl Stärken gefördert als auch Schwächen behoben. Die Förderung der deutschen Sprache ist Bestandteil jeden Unterrichts.

Soziales Lernen: Wir legen nicht nur Wert auf eine fachliche Ausbildung, sondern auch auf die Vermittlung sozialer Werte und Kompetenzen, auf ein soziales und rücksichtsvolles Miteinander. Neben der Umsetzung dieser Ziele in Projekttagen wird dies durch unseren Schulpädagogen mit Trainings und Fördermaßnahmen unterstützt.

Handlungsorientierung: In der Realschule Benrath legen wir Wert auf einen handlungsorientierten Unterricht durch eine möglichst große Praxisnähe und durch computerunterstütztes Arbeiten.

Differenzierung: Wir bieten den Schülerinnen und Schülern ein breit gefächertes Angebot für das vierte Klassenarbeitsfach ab Klasse 7. Es kann gewählt werden zwischen den Fächern Biologie, Chemie, Französisch, Informatik und seit dem Schuljahr 2010/2011 auch dem Fach Ökonomie. Um den Schülerinnen und Schülern die Entscheidung zu erleichtern, findet seit dem letzten Schuljahr für alle in Klasse 7 ein Kennenlernjahr statt.

Berufswahlvorbereitung: Die Grundlage der Berufswahlvorbereitung beruht auf unseren zahlreichen Kooperationen, beispielsweise mit der Berufsberatung, der Handwerkskammer, den weiterführenden Schulen und natürlich der Schwerpunktsetzung in der Klasse 9 mit dem Schülerbetriebspraktikum und den vielfältigen Unterrichtseinheiten.

Unser aktiver Förderverein bildet die Grundlage der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Verkehrsanbindung Linien 701, 730, 789

Schulleiter Herr Millard

Schülerzahl '10/'11 659/24 Klassen

Tag der Offenen Tür Samstag, 28.01.2012, 10.00 bis 13.00 Uhr

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische Benzenberg-Realschule

E-Mail: rs.siegburgerstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-benzenberg.eschool.de

Oberbilk, Wersten
Siegburger Str. 38,
40591 Düsseldorf
Telefon 89-9 82 90
Telefax 89-2 93 45

Neben einer Wissensvermittlung, die eine solide Grundlage schaffen soll für die spätere berufliche oder schulische Aus- und Weiterbildung, steht gleichrangig die Erziehung zu einem mündigen, verantwortungsbewussten Menschen. Diese pädagogische Grundkonzeption wird u. a. umgesetzt durch folgende Elemente: **Stärkung der Lern- und Leistungsbereitschaft** durch Förderung individueller Begabungen im musisch-künstlerischen, naturwissenschaftlichen, sportlichen sowie fremdsprachlichen Bereich beispielsweise durch

- individuelle Förderung durch Förderunterricht in kleineren Lerngruppen in Deutsch, Mathematik, Englisch und Sport von Klasse 5 bis 10
- intensives Methodentraining in allen Jahrgangsstufen
- Instrumentalunterricht (Gitarre, Schlagzeug, Keyboard, Klavier) Kunst/ Musik als Wahlpflichtfach ab Klasse 7
- eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften (Chor, Band, Theater, Rhetorik, Film/Foto, Schach, Kunst, Technik, Informatik, Homepage, Powerpoint, Astronomie, Fitness/Krafttraining, Tischtennis, Fußball, Kanu, Schwimmen)
- ein breit gefächertes Angebot für die Wahl des 4. Klassenarbeitsfachs (Biologie, Französisch, Informatik, Musik/Kunst, Technik)
- zusätzliche Angebote zum Erlernen der Sprachen Spanisch und Italienisch
- Begabungsförderung (CCB)

Förderung des Gemeinschaftsgefühls und Entwicklung von Teamfähigkeit beispielsweise durch

- musisch-künstlerischer Abend, Theaterabend, öffentlich Auftritte
- Sportveranstaltungen, Kunstausstellungen, Basare

Vermittlung von Werten wie Toleranz, Höflichkeit, Zuverlässigkeit, Achtung vor Menschen und Umwelt ... ,

Anleitung zur Übernahme von Verantwortung und gewaltfreier Konfliktlösung durch

- Trainingsraumprojekt
- Ausbildung zu Schulsanitätern, Schulstreitschlichtern und Fahrzeugbegleitern
- Ausbildung von Lernhelfern im Rahmen des Projekts „Schüler helfen Schülern“

Verkehrserziehung sowie Drogen- und Gewaltprävention

- in intensiver Zusammenarbeit mit Rheinbahn und Polizei (diverse Projekte)
- Mofakurse zur Erlangung der Fahrerlaubnis

Förderung der Berufswahlfähigkeit durch

- Berufsorientierungsbüro, Berufsberatung vor Ort, Berufswahlsiegel, Betriebspraktika und Informationsveranstaltungen mit Kooperationspartnern

Ganztagsrealschule im Aufbau

- Projektunterricht, erweitertes Förderangebot

Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung

- Teilnahme freiwillig, zur Zeit kostenfrei

Verkehrsanbindung Linien S 6, S 7, U 74, U 77

Schulleiterin Frau Marx

Schülerzahl '10/'11 516/19 Klassen

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 11.00 bis 15.00 Uhr

Beratungstag für Eltern/ Workshoptag für Kinder Dienstag, 31.01.2012, 15.00 bis 18.00 Uhr

Städtische Carl-Benz-Realschule Oberkassel

E-Mail: rs.lewitstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-carl-benz.eschool.de

Niederkassel
Lewitstr. 2,
40547 Düsseldorf
Telefon 89-2 78 70
Telefax 89-2 95 60

Die Carl-Benz-Realschule Oberkassel ist eine zwei- bis dreizügige Realschule mit der Fremdsprachenfolge Englisch und Französisch und einer besonderen Profilbildung in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik, Kunst und Soziales Lernen. 2007 wurde die Schule 500. Buddy-Schule in Deutschland und arbeitet seither besonders erfolgreich auf dem Gebiet der Stärkung sozialer Kompetenzen und Übernahme von Verantwortung für sich und Mitschüler. Soziales Lernen ist verpflichtendes Unterrichtsfach ab Klasse 5.

In der

Erprobungsstufe

wird jedes Hauptfach mit einer Stunde mehr als üblich unterrichtet. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden mit mehreren Fächern in der Erprobungsstufe eingesetzt. Durch eine intensive Weiterentwicklung von einem [Methodentraining](#) „Lernen lernen“ greifen wir Lerntechniken aus der Grundschule auf. Für diese Jahrgangsstufe ist außerdem eine Zusammenarbeit mit der Jugendfreizeiteinrichtung „Rondell“ mit Mittagessen und [Hausaufgabenbetreuung](#) schon Tradition.

Stufe 7 – 8

Ab Klasse 7 wählen die Schülerinnen und Schüler ihr [4. Hauptfach](#) aus den Fächern Französisch, Physik, Chemie, Biologie, Informatik und Kunst. Unabhängig von dieser Wahl erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine Grundbildung in den Fächern Technik und Informatik, die in dieser Jahrgangsstufe [geschlechtergetrennt](#) unterrichtet werden.

Stufe 9 – 10

In Klasse 9 wird ein [14tägiges Berufspraktikum](#) durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt finden eine intensive Berufsberatung und ein Training für Bewerbungen statt. Betriebserkundungen und Aktionstage wie „girls- und boysday“ unterstützen die [Berufsvorbereitung](#). Als starker Partner aus der Wirtschaft stehen uns die Daimler Chrysler AG und die Vodafone-Stiftung zur Seite. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden von unserem Partner prämiert. Teile unseres Schulprogramms sind neben Sportturnieren und Theater auch regelmäßige Klassenfahrten. Die [Förderung sozialer Kompetenz](#) steht im Mittelpunkt der erzieherischen Arbeit unseres Lehrerkollegiums. Eine Besonderheit unserer Schule ist noch die Seiteinsteiger-Klasse für Migrantenkinder.

Verkehrsanbindung Linien U 74 – 77, 834, 835, 836

Schulleiterin Frau Korfmacher-Zimmermann

Schülerzahl '10/'11 410/15 Klassen

Besondere Angebote Nachmittagsbetreuung von montags bis freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür Samstag, 28.01.2012, 10.00 bis 13.00 Uhr

Informationsabend Dienstag, 17.01.2012, 19.00 Uhr im Rondell

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische Realschule Florastraße

Unterbilk

Florastr. 69,
40217 Düsseldorf
Telefon 33 00 38
Telefax 33 00 41

E-Mail: rs.florastr@duesseldorf.de

Internet: www.rs-florastr.eschool.de

Unsere Ziele

- Vermittlung von Grundlagen für einen erfolgreichen, weiterführenden Bildungsweg
- Erziehung zu angemessenem Verhalten in unserer Gesellschaft
- Erziehung zu Verantwortung für sich und andere

In der Erprobungsstufe wird Wert darauf gelegt, dass die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer viel Unterricht in der eigenen Klasse haben.

Unsere Schwerpunkte:

Unser Profil ist **musisch-künstlerisch**

- Wir eröffnen in der 5. Klasse eine Profilkunde „Musik-Kunst“
- Sinnesschulung
- Auseinandersetzung mit Werten und Normen
- Stärkung der Persönlichkeit (Buddy-Programm)
- Förderung lernschwacher Kinder (Ergänzungsstunden, Förderkonzept, LRS)
- Ergänzungsstunden in der Erprobungsstufe in Deutsch und Englisch
- Förderung besonderer Interessen und Begabungen; Zusammenarbeit mit dem CCB (Competence Center Begabtenförderung)
- Förderung künstlerischer Begabungen (Kooperation mit dem Schauspielhaus, Lernort Studio)
- Umgang mit Konflikten (Streitschlichtung, Anti-Bullying-Programm)
- Training des selbstständigen Lernens (Methodenkonzept „Lernen lernen“)
- Intensives Vorbereitungsprogramm als Entscheidungshilfe für die Berufswahl (Betriebspraktika, Betriebserkundungen, Kompetenzcheck, Aktionstage „Girls day“ und „Boys day“, Steps-to-success, Anlegen eines Berufswahlpasses ab Klasse 7, Kooperation mit Daimler)
- Wir sind als „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ zertifiziert
- Umgang mit dem PC (Computer-Führerschein in Klasse 6)

Wir arbeiten als Team von 26 Kolleginnen und Kollegen eng zusammen und vertreten eine einheitliche Erziehungslinie, die sich auch in unserer „Schulvereinbarung“ ausdrückt.

Selbstverständlich halten wir intensiven Kontakt zu den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sowie zu den außerschulischen Netzwerk-Partnern (Firmen, Verbände, Kirchen, öffentliche Einrichtungen).

Verkehrsanbindung Linien S 8, S 11, S 28,
703, 706, 707, 712, 713, 835, 836

Schulleiter Herr Delißen

Schülerzahl '10/'11 451/16 Klassen

Besondere Angebote Hausaufgabenbetreuung (2 x wöchentlich)
„Musik/Kunst“ Differenzierungsfach ab Klasse 7
neben Französisch, Biologie und Sozialwissenschaften

Tag der Offenen Tür Freitag, 27.01.2012, 16.00 bis 19.00 Uhr

Städtische Freiherr-vom-Stein-Realschule – Ganztagschule –

Bilk

Färberstr. 40,
40223 Düsseldorf
Telefon 89-9 84 70
Telefax 89-2 95 19

E-Mail: rs.faeberstr@duesseldorf.de
Internet: www.stein-realschule.de

Zum Schuljahr 2011/12 setzte die Freiherr-vom-Stein-Realschule ihr Profil als „**Sportbetonte Schule**“ um. Die Realschule als Schule mit Chancen für individuelle Perspektiven bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein lebenslanges Lernen durch Stärkung der Teamfähigkeit vor.

Das Sportkonzept der **Ganztagschule** setzt neben dem erweiterten Sportunterricht einen wesentlichen Schwerpunkt im Bereich des **Sozialen Lernens**. Die Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport sowie die **Gesundheitsförderung** werden in der Schule akzentuiert. Dazu gehört neben der gesunden Ernährung in der neuen Mensa auch die „bewegte Mittagspause“ auf dem großen Pausenhof. Durch **Kooperation mit Sportvereinen** im Nachmittagsunterricht werden neben der Fußball-AG auch neue Sportarten angeboten, die sportartspezifische Neigungen ermöglichen und die Persönlichkeit entfalten können. Zwei Sporthallen und die angrenzenden Freiplätze des TURU-Vereins bieten dafür optimale Voraussetzungen. Durch ein begleitendes schulisches Unterstützungsprogramm werden sportliche Talente gefördert. Das erweiterte Sportangebot wird nicht nur für die „Sportklasse“ angeboten. Alle Jahrgangsstufen haben die Möglichkeit, neben verschiedenen Angeboten (unter anderem Kunst, Musik, Informatik, Technik, Förderunterricht, Spanisch und Hauswirtschaft) aus einem **vielfältigen Sportangebot** (beispielsweise TaekWanDo, Handball, Basketball, Tischtennis, Tanzen, Fußball, Talentförderung) auszuwählen.

Zum **Schulprogramm** gehört es, die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich zu fordern und zu fördern. Neben der Vermittlung des gesellschaftlichen notwendigen Basiswissens lernen sie, eigenverantwortlich zu arbeiten. Dies wird unterstützt unter anderem durch Methodenlernen (Lernen lernen, Freiarbeit), den Besuch außerschulischer Lernorte, die Vermittlung sozialer Kompetenz und Förderung von Teamfähigkeit sowie das neue Selbstlernzentrum. Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Ausbildung zum Sporthelfer oder Buddy-Helfer, Museums- und Theaterbesuche sowie eine fundierte Vorbereitung auf eine reflektierte Berufswahl sind Bestandteil unseres Schulprogramms.

An der **Ganztagschule** wird an drei Wochentagen bis 15 Uhr unterrichtet (montags bis donnerstags ist eine Betreuung bis 16 Uhr möglich). Dienstags und freitags endet der Unterricht nach der sechsten Stunde. Als engagiertes Kollegium arbeiten wir eng mit außerschulischen Partnern (Sportvereine, Musik- und Kunstschulen, Schulpatenschaft mit der Deutschen Bahn und dem DRK) zusammen.

Verkehrsanbindung	Linien S 6, S 7, S 8, S 11, 701, 708
Schulleiterin	Frau Rieken
Schülerzahl '10/'11	325/12 Klassen
Besondere Angebote	Tagesschule
Tag der Offenen Tür	Samstag, 10.12.2011, 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische Georg-Schulhoff-Realschule

E-Mail: rs.kamperweg@duesseldorf.de
Internet: www.georg-schulhoff-realschule.de

Vennhausen

Kamper Weg 291,
40627 Düsseldorf
Telefon 27 94 81
Telefax 9 26 93 12

Profil: Unsere Schule hat ein musisch-naturwissenschaftliches Profil. Wir arbeiten als einzige Realschule in der Erprobungsstufe mit Profilklassen. MINT-Klasse (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt), Bläserklasse (musischer Schwerpunkt), Klasse Deutsch-Kreativ (sprachlich kreativer Schwerpunkt) – wir geben Kindern die Chance, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen. Dabei zeichnet uns das außerordentliche Engagement des gesamten Kollegiums in der engen Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und namhaften externen Partnern (HWK Düsseldorf, Deutsche Bahn, Clara-Schumann-Musikschule, Schauspielhaus Düsseldorf) aus.

Erprobungsstufe: Wichtig ist uns ein sanfter Übergang für die Jahrgangsstufe 5 mit einer Einführungswoche sowie ein hoher Stundenanteil der Klassenlehrerinnen/-lehrer.

Methodische Fähigkeiten: Programme zum „Lernen lernen“ fördern die methodischen Fähigkeiten ab der Klasse 5 auf dem Weg zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen und Handeln. Der „PC-Führerschein“ und regelmäßige Methodentrainings sind Teil unseres modernen Unterrichts.

Werteerziehung: Neben einem soliden Grundwissen liegen uns besonders die Wertevermittlung und die geschlechterbewusste Erziehung am Herzen. Als Religionsersatzunterricht wird das Fach „Praktische Philosophie“ angeboten. Soziale Kompetenz: Das Streitschlichtermodell, ein professionelles Beratungsteam, unsere Schulsozialarbeit, der Schulsanitätsdienst – wir erkennen und bewältigen Konflikte und Probleme gemeinsam.

Neigungsdifferenzierung: Im Wahlpflichtbereich I werden Französisch, Kunst, Biologie, Informatik und Technik angeboten.

Förderkonzeption: Förderunterricht zur Standardsicherung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik für alle Schülerinnen und Schüler in allen Jahrgangsstufen sowie Förderkurse zur Begabtenförderung in den Klassen 7 und 8.

Berufswahlorientierung: Die Hinführung zur Arbeitswelt findet in enger Kooperation mit der Handwerkskammer und weiteren externen Partnern statt. Sie beginnt mit einem Projekt zur Lebensplanung und Berufswahlorientierung sowie Betriebserkundungen und einem Praktikum in der Handwerkskammer und wird mit einem Schülerbetriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9 fortgeführt. Unserer Schule wurden 2009 zum zweiten Mal die Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ und „MINT“ verliehen.

Betreuungs- und Verpflegungsangebote: Übermittagsbetreuung in Kooperation mit dem DRK, Hausaufgabenbetreuung, Schülercafé.

Verkehrsanbindung Linien S 8, S 11, 721, 722, 730, 735, 736, 737, 776, 781

Schulleiterin Frau Dr. Mandalka

Schülerzahl '10/'11 577/19 Klassen

Tag der Offenen Tür Samstag, 10.12.2011, 10.00 bis 12.30 Uhr
Zusätzliche Informationstage:
Montag, 28.11.2011
Dienstag, 29.11.2011
Montag, 23.01.2012, jeweils 17.00 Uhr

Städtische Realschule Golzheim

E-Mail: rs.tersteegenstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-golzheim.eschool.de

Golzheim

Tersteegenstr. 62,
40474 Düsseldorf
Telefon 89-9 40 29
Telefax 89-2 92 28

Unser Schulprofil: GESUND LERNEN

Gesundheit förderndes Lernen ist uns wichtig. Die Vermittlung von zukunftsfähigen Kompetenzen, verbunden mit der Grundlage eines körperlichen und seelischen Wohlbefindens sowie einer selbstbewussten eigenen starken Persönlichkeitsstruktur, befähigen zu einem erfolgreichen Schulabschluss als solide Basis für die Zukunftsplanung.

GESUND LERNEN: zeitgemäß – kompetent – real

Ziel der Schule ist es, den Schulalltag so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit all ihren Möglichkeiten gesehen und gefördert werden. Ab Klasse 7 bieten wir folgende **Differenzierungsangebote**: Französisch, Biologie, Informatik, Chemie und Sozialwissenschaften. Jedes Jahr findet ein Schüleraustausch (Klasse 8) mit einem Collège in der Nähe von Paris statt.

Als Profilklassen bieten wir eine **Musik-** und eine **Sportklasse** an. In dieser Klasse lernen alle Schülerinnen und Schüler Keyboard spielen. Weitere Informationen hierzu am Tag der Offenen Tür. **Weiterhin bieten wir**: Golf, Flagfootball, Waveboard, bewegte Pause, Umwelterziehung, Hausaufgabenbetreuung, Projekt „Lernen lernen“ (Deutschförderung), 3. Fremdsprache Italienisch, Fortbildung für Lehrer/Innen und Eltern, Beratungsangebote für Schüler/Innen und Eltern, 1.Hilfeskurse, Vorbereitung auf den Berufsalltag, Projekt „Werte-Erziehung“...

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann hilft Ihnen unsere Internetseite weiter. Kommen Sie zum **Tag der Offenen Tür** und „erleben“ Sie uns. Wir (Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen/Lehrern) beantworten Ihnen alle Fragen, zeigen Ihnen Unterricht, die gesamte Schule und geben Ihnen einen Eindruck unserer Schulatmosphäre. **Miteinander bereiten wir den Weg** für den schulischen Erfolg Ihres Kindes an der Realschule Golzheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verkehrsanbindung Linien U 78, U 79, 722, 727, 834

Schulleiterin Frau Steudel

Schülerzahl '10/'11 604/22 Klassen

Tag der Offenen Tür Samstag, 21.01.2012, 9.30 bis 12.00 Uhr

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische Realschule In der Lohe

Golzheim

E-Mail: rs.schwannstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-in-der-lohe.eschool.de

Schwannstr. 5,
40476 Düsseldorf
Telefon 4 36 00 51
Telefax 43 16 54

Profil der Städt. Realschule In der Lohe

Mit Freude und Zufriedenheit erfolgreich lernen

Pädagogisches Profil

- Werteorientierte Erziehung
- Förderung von Sozialkompetenzen
- Planung und Gestaltung der Erprobungsstufe
- Vorunterrichtliche Betreuung
- Zusammenarbeit mit der Jugendberatungsstelle
- Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien
- Schullaufbahnberatung
- Themenorientierte Arbeit mit Eltern, Schülern und Lehrern
- Schulsozialarbeit
- Pädagogische Übermittagsbetreuung

Fachliches Profil

- Eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten
- Vermittlung von Kommunikationsfähigkeit
- Methodenkompetenz
- Fördermaßnahmen
- Zertifikatskurs Business English
- Ergänzungsstunden in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften
- Wahlpflichtbereich Französisch, Technik, Informatik, Chemie, Sozialwissenschaften
- Förderung der Berufswahlreife
- Projektorientierter Unterricht
- Kooperation mit der Wirtschaft

Verkehrsanbindung Linien U 78, U 79, 707, 715, 721, 722

Schulleiter Herr Pütz

Schülerzahl '10/'11 375/13 Klassen

Besondere Angebote Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen, Freizeitangebote in Kooperation mit der JFE Ulmenclub

Tag der Offenen Tür Samstag, 21.01.2012, 10.30 bis 12.30 Uhr

Infoveranstaltung Samstag, 03.12.2011, 11.00 Uhr

Städtische Realschule Luisenstraße

E-Mail: rs.luisenstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-luisenstr.eschool.de

Friedrichstadt

Luisenstr. 73,
40215 Düsseldorf
Telefon 89-2 78 51
Telefax 89-2 96 79

GÜTESIEGEL Individuelle Förderung SIEGEL berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule

Individuelle Förderung

„Jede Stunde ist eine Deutschstunde“: Besondere Förderung in der deutschen Sprache – unter anderem durch zusätzliche Deutschstunden – geschieht nach einem konsequent aufeinander aufbauenden Programm. Auch in Englisch und Mathematik werden zur Sicherung der Standards nachhaltige Förderprogramme eingesetzt.

Begabtenförderung in Englisch und Französisch

Wer gute Leistungen in einer dieser Sprachen zeigt, kann an einem zusätzlichen Unterricht teilnehmen, in dem er auf ein Zertifikat (beispielsweise DELF) vorbereitet wird. Schülerinnen und Schüler, die nach der 6. Klasse die Schulform wechseln, erhalten auf Wunsch einen zusätzlichen Förderunterricht, damit sie in den Französischunterricht eingegliedert werden können.

Schwerpunkt Kultur

Für eine moderne Gesellschaft ist die Identifikation mit Kultur von unschätzbarem Wert. Unsere Schülerinnen und Schüler sind „Kulturforscher“ im aktiven Umgang mit Theater und Musik (Schulband, Chor), Kunst und Modellbau, Tanz als Unterrichtsfach bei einer Tanzlehrerin aus dem „Tanzhaus NRW“ sowie bei Schauspielhaus- und Museumsbesuchen.

Berufsorientierung

Leitgedanke ist der möglichst frühe und intensive Kontakt der Schülerinnen und Schüler zur Berufswelt, um eine fundierte, gut überlegte Entscheidung zu treffen, wie und wo der Werdegang nach der 10. Klasse fortgesetzt werden soll und kann. Wir arbeiten in allen Jahrgängen ab Klasse 7 mit Experten aus der Berufswelt zusammen, insbesondere mit den „Wirtschaftsjunioren Düsseldorf“, die authentische Einzelgespräche mit persönlichem Feedback führen.

Besonderer Wert wird auf die individuelle Förderung gelegt. Im Rahmen eines dreiwöchigen Betriebspraktikums werden die Schülerinnen und Schüler betreut und beraten. Der Berufswahlkoordinator bietet eine wöchentliche Sprechstunde an. In Klasse 10 kann ein weiteres Praktikum durchgeführt oder in der Oberstufe eines Gymnasiums, Berufskollegs oder einer Gesamtschule Erfahrungen gesammelt werden.

Verantwortung

Zu Streitschlichtern oder zum Schulsanitätsdienst ausgebildete Schülerinnen und Schüler helfen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern; andere versorgen sie mit Spielgeräten für eine aktive Pause. Werteerziehung und Religion sind uns wichtig. Daher werden jährlich mehrere Schulgottesdienste durchgeführt. In Klasse 5 bleiben die Kinder auch bei Änderungen im Vertretungsplan verlässlich in der Schule. Auf Wunsch können sie an der Betreuung bis 16 Uhr teilnehmen.

Verkehrsanbindung	Linien 701, 709, 711, 715, 780, 782, 785, alle S- und U-Bahnen bis Hauptbahnhof
Schulleiterin	Frau Fellmerk
Schülerzahl '10/'11	450/17 Klassen
Besondere Angebote	Nachmittagsbetreuung für Klasse 5 und 6 (Mittagsessen)
Informationsfrühstück	Samstag, 03.12.2011, 10.00 Uhr (bitte telefonische Anmeldung)
Tag der Offenen Tür	Samstag, 28.01.2012, 10.00 bis 12.30 Uhr

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische Theodor-Litt-Realschule

E-Mail: rs.theodorlittstr@duesseldorf.de

Internet: www.rs-theodor-litt.eschool.de

Urdenbach

Theodor-Litt-Str. 5–11,

40593 Düsseldorf

Telefon 89-9 76 20

Telefax 89-2 90 95

Die Theodor-Litt-Realschule ist, als eine der großen Realschulen Düsseldorfs, in der Lage, jedem Schüler und jeder Schülerin ein umfassendes Bildungsangebot zu unterbreiten. Im gebundenen Ganztagsbetrieb (montags, mittwochs und donnerstags Unterricht auch am Nachmittag) erhalten die Schülerinnen und Schüler eine erweiterte pädagogische Betreuung. Neben dem regulären Unterricht legt die Schule für den Nachmittag Wert auf Bewegungsförderung und die Steigerung sozialer Kompetenzen. Die Erprobungsstufe in den Klassen 5/6 wird als pädagogische Einheit gesehen und beginnt mit einer Einführungswoche unter Leitung der Klassenlehrer.

Wesentliche Aufgaben der Erprobungsstufe sind es, die individuelle Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen aufzubauen, die unabdingbare Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit ab Klasse 7 bis zum Erwerb der Fachoberschulreife bilden.

Mit Beginn der Klasse 7 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler nach einer halbjährigen „Schnupperphase“ für das vierte Klassenarbeitsfach als Wahlpflichtfach. Neben Französisch können Biologie/Chemie, Informatik, Sozialwissenschaften und Technik bestimmt werden. So ermöglicht die Theodor-Litt-Realschule ein umfangreiches Angebot, das den Interessen, Fähigkeiten und Kenntnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt.

Besonderheiten der Theodor-Litt-Realschule:

- Systematischer Ausbau der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch das Programm „Lernen lernen“ mittels ganztägiger Projekttage
- Förderung naturwissenschaftlich begabter Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit dem Competence Center Begabtenförderung der Stadt Düsseldorf
- Schüleraustausch mit Frankreich und Polen
- Unterstützung der pädagogischen Arbeit des Kollegiums durch einen Sozialpädagogen

Schon mit dem Eintritt in die Realschule beginnt im Rahmen der Erziehungsarbeit die Vorbereitung auf das spätere Berufsleben. In Klasse 8 intensiviert sich die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Berufswahl. In den folgenden Schuljahren erhalten die Schülerinnen und Schüler einen fächerübergreifenden Einblick in die Strukturen der Arbeitswelt. Die Unterrichtsarbeit wird durch Kontakte mit außerschulischen Partnern erweitert.

Die Arbeit der Schülerinnen und Schüler mit modernen Medien im Unterricht ist eine Selbstverständlichkeit. Weltweite Kommunikation und Wissensvertiefung ermöglicht der Zugang zum Internet, der in jedem Klassenraum möglich ist.

Für schulische Veranstaltungen und Feiern verfügt die Schule über die moderne „Süd-Aula“.

Eine engagierte Elternvertretung arbeitet an der Weiterentwicklung der Schule tatkräftig mit. Der Förderverein unterstützt die Schule mit Lern- und Unterrichtsmitteln.

Verkehrsanbindung Linien S 6, 778, 779, 789

Schulleiter Herr Pröpfer

Schülerzahl '10/'11 579/23 Klassen

Besondere Angebote Gebundene Ganztagschule seit 2010/11

Tag der Offenen Tür Samstag, 11.02.2012, 11.00 bis 13.00 Uhr

Städtische Thomas-Edison-Realschule

E-Mail: rs.schlueterstr@duesseldorf.de
Internet: www.rs-thomas-edison.eschool.de

Flingern

Schlüterstr. 18/20,
40235 Düsseldorf
Telefon 89-2 75 51
Telefax 89-2 96 02

Zu den Leitlinien der Schule, die ihre Arbeit auf die zwei Säulen **Erziehung** und **fachliche Bildung** aufbaut, gehören beispielsweise:

- Erziehung zu Toleranz und Solidarität
- Chancengleichheit der Geschlechter
- Stärkung des Leistungswillens und Konfliktbewältigung
- Entwicklung von Teamfähigkeit
- Gemeinsames Lernen von Schülern versch. Herkunft
- Entfaltung von ethisch-religiösen Dimensionen

Die Schule will Raum schaffen für Phantasie und Kreativität, die Entfaltung individueller Fähigkeiten, selbständiges Lernen und die Erprobung von Selbsteinschätzung und Verarbeitung von Fremdeinschätzung.

Schwerpunkte:

Französischunterricht für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 – Ab Klasse 7 als viertes Klassenarbeitsfach Französisch, Informatik, Technik, Biologie oder Sozialwissenschaften – Ab Klasse 9 Pflichtarbeitsgemeinschaften – Integration – Engagierte Elternarbeit – Schulsanitätsdienst – Methodentraining – Drogenprävention – Pausengestaltung – Gewaltprävention/Streitschlichtergruppe – Schüler helfen Schülern (Arbeitsgemeinschaften) – Teilnahme an außerschulischen Sportwettbewerben

Die Schule will sich der **Erziehung zum verantwortlichen und zukunftsorientierten Handeln** öffnen durch Hinterfragung des Medien-, Konsum- und Freizeitverhaltens, Erarbeitung von Konzepten zur Umwelt-erziehung, Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt und Angebote zur Gesundheitsförderung. Die Stadtwerke Düsseldorf sind Kooperationspartner der Schule.

Verkehrsanbindung	Linien 703, 709, 712, 713, 719, 725, 731, 733, 737, 746
Schulleiter	Herr Kampermann
Schülerzahl '10/'11	500/18 Klassen
Besondere Angebote	Nachmittagsbetreuung in Absprache mit den vorhandenen Einrichtungen freier Träger
Tag der Offenen Tür	Samstag, 28.01.2012, 10.00 bis 12.00 Uhr
Infoveranstaltung	Dienstag, 22.11.2011, 18.00 Uhr Individuelle Beratung nach Absprache

Vorstellung der einzelnen Realschulen

Städtische

Werner-von-Siemens-Realschule

E-Mail: RS.rethelstr@duesseldorf.de

Internet: www.schulen.duesseldorf.de

Düsseltal

Rethelstr. 13,
40237 Düsseldorf
Telefon 68 62 27
Telefax 6 80 33 79

- Mathematisch-naturwissenschaftliches sowie musisch-künstlerisches Profil
- Je eine „Profilklasse Naturwissenschaften“ in den Klassen 5 und 6 mit entsprechender Weiterführung ab Klasse 7
- Übermittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr
- Vermittlung von solidem Grundwissen, grundlegenden Lern- und Arbeitstechniken sowie allgemeiner Lebenskompetenzen und Fertigkeiten
- Individuelle Diagnose und Förderung auf der Grundlage eines ausgearbeiteten Förderkonzeptes in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern
- Vermittlung einer Grundbildung in Informatik ab Klasse 5, neue moderne Computerausstattung und Internetzugang in allen Klassen
- Breites Angebot in der Neigungsdifferenzierung ab Klasse 7
- Französisch, Sozialwissenschaften, Biologie, Physik und Chemie
- Intensivkurse in Mathematik und Englisch in der Stufe 10 für qualifizierte Schülerinnen/Schüler (Vorbereitung auf den Übergang zur Sekundarstufe II/Gymnasium)
- Wahlangebote in den Klassen 9 und 10
- Zusätzliche freiwillige Angebote im naturwissenschaftlichen und musisch-künstlerischen Bereich für alle Jahrgangsstufen
- 3-wöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, intensive Schullaufbahnberatung, berufswahlvorbereitender Kompetenzcheck
- Projektorientierung/Freiarbeit und Projekttage
- Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben
- Konfliktprävention, Konfliktlösung und Streitschlichtung
- Weihnachtsbasar/Weihnachtskonzerte
- Mehrtägige Klassenfahrten in den Stufen 5/6 und 10
- Kooperationen mit der Flughafen GmbH, der Siemens-AG und dem Schauspielhaus

Verkehrsanbindung Linien S 1, S 6, S 7, S 21, 703, 712, 713, 737

Schulleiter Herr Weiß

Schülerzahl '10/'11 631/22 Klassen

Tag der Offenen Tür Samstag, 14.01.2012, 9.30 bis 12.00 Uhr

Informationswoche 05.12. bis 08.12.2011, 10.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich Montag und Mittwoch,
17.00 bis 19.00 Uhr

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Das Gymnasium umfasst die Klassen 5–9 in der Sekundarstufe I und die dreijährige gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Das Gymnasium erteilt mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Es erteilt mit der Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Die Schule kann ab Klasse 5 außerdem eine andere moderne Fremdsprache oder Latein als zweite Fremdsprache anbieten. Eine moderne Fremdsprache oder Latein ist ab Klasse 6 zweite Fremdsprache. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache den Lernbereich Naturwissenschaften und die Fächer Ernährungslehre, Informatik, Politik/Wirtschaft, Technik sowie Kombinationen aus den Fächern der Stundentafel der Sekundarstufe I anbieten.

Darüber hinaus bestehen, beginnend mit Klasse 5, bilinguale (zweisprachige) Bildungsgänge an einigen Gymnasien. Das bedeutet, dass die Fremdsprache ab Klasse 5 mit 7 Wochenstunden unterrichtet wird und ab Klasse 7 auch Fachunterricht in der Fremdsprache erteilt wird. Bilinguale Bildungsgänge bieten das Cecilien-Gymnasium und das Goethe-Gymnasium mit Englisch und das Leibniz-Gymnasium mit Neugriechisch an. Außerdem gibt es in der Sekundarstufe II einen bilingualen Bildungsgang „Französisch“ am Luisen-Gymnasium.

Erprobungsstufe

siehe Anmerkungen im Abschnitt „Hauptschulen“

Abschlüsse

Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

berechtigt zum Studium an allen Universitäten und anderen Hochschulen

Mit der Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 10 wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erteilt, der zum Besuch der Fachoberschule berechtigt. Am Ende der Jahrgangsstufe 10 findet nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung eine zentrale schriftliche Leistungsüberprüfung statt, für die landeseinheitliche Aufgaben gestellt werden.

Außerdem werden am Gymnasium in der Klasse 9 ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss oder nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss vergeben. Das Gymnasium erteilt mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der Bildungsgänge der Berufskollegs, die zur allgemeinen Hochschulreife führen.

In der gymnasialen Oberstufe kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Der fachpraktische Teil der Fachhochschulreife wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung innerhalb von acht Jahren nach dem Verlassen der gymnasialen Oberstufe durch ein Praktikum oder eine Berufsausbildung erworben.

Besondere Sprachangebote

Griechische Schülerinnen und Schüler oder Schülerinnen und Schüler griechischer Herkunft können am Leibniz-Gymnasium das Fach Neugriechisch ab Klasse 5 als Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht und ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache belegen. Ab 14 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang wird das Sprachangebot durch ein Angebot „Neugriechisch in einem Sachfach“ zu einem „bilingualen Modell“ erweitert.

Zum Besuch des Zentralkurses Türkisch in der Oberstufe ist die Belegung des Faches Türkisch als fortgeführte Fremdsprache oder der Besuch des muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts notwendig.

Begabtenförderung

An einigen Schulen werden zur Zeit neue Konzepte zur Begabtenförderung entwickelt. Nähere Einzelheiten können Sie gegebenenfalls den Informationen über die einzelnen Schulen entnehmen (siehe Abschnitt „Vorstellung der einzelnen Schulen“).

Das Gymnasium

Ganzttag

Nachfolgend genannte Gymnasien werden als gebundene Ganztagschulen geführt (sukzessiver Aufbau):

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium
- Comenius-Gymnasium
- Friedrich-Rückert-Gymnasium
- Gymnasium Gerresheim
- Gymnasium Koblenzer Straße
- Leibniz-Gymnasium
- Lessing-Gymnasium
- Schloß-Gymnasium Benrath

Darüber hinaus gibt es an allen Gymnasien an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht eine pädagogische Übermittagsbetreuung mit Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

Das Aufbaugymnasium

Das Aufbaugymnasium fördert in erster Linie Schülerinnen und Schüler, deren Eignung für das Gymnasium bis zur Beendigung der Grundschule noch nicht festzustellen war, sondern sich erst später herausgestellt hat. Das einzige Aufbaugymnasium in Düsseldorf ist das Georg-Büchner-Gymnasium. Die hier erworbenen Abschlüsse sind die gleichen wie an den anderen Gymnasien.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gymnasien im Einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitungen.

Übersicht über die Gymnasien – Sekundarstufe I und II –

Städtische Gymnasien

Städtisches

Annette-v.-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Seite 44

Benrath

Brucknerstr. 19,
40595 Düsseldorf
Telefon 89-2 89 81
Telefax 89-2 91 89

Städtisches Cecilien-Gymnasium

Europaschule mit Montessorizweig in der
Sekundarstufe I und bilingualem Zweig
Englisch

Seite 45

Niederkassel

Schorlemerstr. 99,
40547 Düsseldorf
Telefon 89-2 33 11
Telefax 89-2 90 38

Städtisches Comenius-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Seite 46

Oberkassel

Hansaallee 90,
40547 Düsseldorf
Telefon 89-2 37 15
Telefax 89-2 91 81

Städtisches Friedrich-Rückert-Gymnasium

Gebundene Ganztagschule

Seite 47

Rath

Rückertstr. 6,
40470 Düsseldorf
Telefon 89-9 83 10
Telefax 89-2 92 08

Städtisches Gymnasium Gerresheim

Gebundene Ganztagschule

Seite 48

Gerresheim

Am Poth 60,
40625 Düsseldorf
Telefon 89-2 76 25/26
Telefax 89-2 92 60

Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium

Seite 49

Bilk

Redinghovenstr. 41,
40225 Düsseldorf
Telefon 89-2 82 10
Telefax 89-2 92 07

Städtisches Görres-Gymnasium

Nachmittagsbetreuung

Seite 50

Stadtmitte

Königsallee 57,
40212 Düsseldorf
Telefon 89-9 84 00
Telefax 89-2 94 70

Das Gymnasium

Städtisches Goethe-Gymnasium

mit ehem. Rethel-Gymnasium
mit bilingualem Zweig Englisch;
Hausaufgabenbetreuung
Seite 51

Düsseltal

Lindemannstr. 57,
40237 Düsseldorf
Telefon 89-2 33 51
Telefax 89-2 95 50

Städtisches Humboldt-Gymnasium

Nachmittagsbetreuung
Seite 52

Pempelfort

Pempelforter Str. 40,
40211 Düsseldorf
Telefon 89-2 35 51
Telefax 89-2 96 19

Städtisches Gymnasium Koblenzer Straße

Gebundene Ganztagschule
Seite 53

Urdenbach

Theodor-Litt-Str. 2,
40595 Düsseldorf
Telefon 89-9 76 00
Telefax 89-2 91 90

Städtisches Leibniz-Gymnasium

Montessori-Gymnasium (im Aufbau)
bilingualer Zweig Neugriechisch
Gebundene Ganztagschule
Seite 54

Pempelfort

Scharnhorststr. 8,
40477 Düsseldorf
Telefon 89-2 78 11
Telefax 89-2 78 10

Städtisches Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg

Gebundene Ganztagschule
NRW-Sportschule
Seite 55

Oberbilk

Ellerstr. 84/94,
40227 Düsseldorf
Telefon 89-2 26 10
Telefax 89-2 91 51

Städtisches Luise-Gymnasium

Nachmittagsbetreuung; bilingualer
Bildungsgang „Französisch“ in der Sek. II
Seite 56

Stadtmitte

Bastionstr. 24,
40213 Düsseldorf
Telefon 89-9 85 70
Telefax 89-9 85 99

Städtisches Marie-Curie-Gymnasium

Seite 57

Gerresheim

Gräulinger Str. 15,
40625 Düsseldorf
Telefon 28 17 19
Telefax 89-2 92 80

Übersicht über die Gymnasien – Sekundarstufe I und II –

Städtisches Max-Planck-Gymnasium

mit Montessorizweig in der Sek. I
Seite 58

Stockum

Koetschastr. 36,
40474 Düsseldorf
Telefon 89-2 72 11
Telefax 89-2 92 06

Städtisches Schloß-Gymnasium Benrath

Gebundenes Ganztagsgymnasium mit
naturwissenschaftlichem Fachprofilzweig
Seite 59

Benrath

Hospitalstr. 45,
40597 Düsseldorf
Telefon 89-9 84 10
Telefax 89-2 91 91

Städtisches Georg-Büchner-Gymnasium Aufbaugymnasium

Seite 60

Golzheim

Felix-Klein-Str. 3,
40474 Düsseldorf
Telefon 89-9 40 05
Telefax 89-2 93 73

Ersatzschulen

St. Ursula-Gymnasium

Seite 61

Altstadt

Ritterstr. 14,
40213 Düsseldorf
Telefon 32 00 56/57/58

Suitbertus-Gymnasium

Seite 62

Kaiserswerth

An St. Swidbert 53,
40489 Düsseldorf
Telefon 1 59 25 00

Theodor-Fliedner-Gymnasium

Internat und Tagesinternat
Seite 63

Kaiserswerth

Kalkumer Schloßallee 28,
40489 Düsseldorf
Telefon 9 40 57 01
Telefax 9 40 57 47

Freies Christliches Gymnasium

Seite 64

Hassels

Buchenstraße 1,
40599 Düsseldorf
Telefon 23 9774-0
Telefax 23 9774-3 33

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

E-Mail: webmaster@annette-gymnasium.de

Internet: www.annettegymnasium.de

Benrath

Brucknerstr. 19,
40593 Düsseldorf
Telefon 89-2 89 81
Telefax 89-2 91 89

Der Tradition verbunden, der Zukunft verpflichtet

Unsere Hauptaufgabe sehen wir in der Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf das Abitur, das Studium und einen Beruf sowie auf die Erfordernisse der modernen Gesellschaft. Deshalb stehen für uns im Mittelpunkt aller Bemühungen der **solide Unterricht und eine gründliche Allgemeinbildung**.

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern Freude machen am **Lernen**. Wir wollen sie **bilden, ausbilden und erziehen**. Deshalb bemühen wir uns, die Einheit von Wissen, Können, Einstellungen und Verhalten herzustellen. **Charakterbildung und Werteerziehung** im Geist des Christentums und der Aufklärung haben für uns große Bedeutung. Dazu bedarf es der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir sind gegen eine zu frühe Spezialisierung und wollen stattdessen alle Anlagen unserer Schülerinnen und Schüler fördern: die sprachlich-musischen ebenso wie die mathematisch-naturwissenschaftlichen und die ethisch-moralischen. Im Rahmen der individuellen ist uns auch die **Begabungsförderung** wichtig: in enger Zusammenarbeit mit dem CCB (Competence Center Begabtenförderung) beraten und betreuen wir begabte Schülerinnen und Schüler. Schulintern unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler bei den unterschiedlichsten Wettbewerben wie „Jugend forscht“, „Junior-Bachmann-Literaturwettbewerb“, Mathematik- und Physik-Olympiade und Wettbewerben in Sprachen, in Geschichte und Politik. Es können **internationale Zertifikate** für Englisch (Cambridge-Zertifikat), Französisch (DELF) und Spanisch (DELE) erworben werden. Außerdem erhalten besonders begabte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Rahmen des **Drehtürmodells** an betreuten Projekten in unserem **Selbstlernzentrum** zu arbeiten.

Zur Ergänzung des Fachunterrichts bieten wir zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und weitere außerunterrichtliche Veranstaltungen an:

Austauschprogramme mit England, den USA, Italien, Frankreich und Spanien, Sprachkurse in Chinesisch und Italienisch, **Orchester, Kinder- und Jugendchöre, Theatergruppen, Literaturprojekte, Philosophische Soirée, Computer-AG und viele Sportarten**, Kooperationsprojekte mit der Stiftung Schloß und Park Benrath, „Jugend, Schule und Kultur“, der Fachhochschule Düsseldorf und der Universität Duisburg/Essen, Sozialpraktikum der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 in selbst gewählten sozialen Einrichtungen.

Zur **Studien- und Berufsvorbereitung** kooperieren wir mit der Junior Management School, bieten Eignungs- und Interessentests an und führen neben dem Berufspraktikum (In- und Ausland) individuelle Studien- und Berufsberatung durch

Verkehrsanbindung Linien S 6, 701, 776, 779, 784, 788, 789

Schulleiterin Frau Vinke

Schülerzahl '10/'11 951/24 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Ab Klasse 5: Englisch o. Französisch plus Englisch
Ab Klasse 6: Französisch o. Latein
Ab Klasse 8: Spanisch, Latein oder Französisch
Ab Klasse 10: Spanisch oder Französisch

Besondere Angebote Ganztagsunterricht am Montag, Mittwoch und Donnerstag bis 15 Uhr; Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr (freitags bis 15 Uhr); warmes Mittagessen und pädagogische Übermittagsbetreuung an allen Tagen

Tag der Offenen Tür Samstag, 26.11.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

Informationsabend Montag, 23.01.2012, 19.30 Uhr (Aula)

Städtisches Cecilien-Gymnasium

Europaschule, Bilingualer Zweig,
Montessori-Zweig
E-Mail: verwaltung@cecilien-gymnasium.de
Internet: www.cecilien-gymnasium.de

Niederkassel

Schorlemerstr. 99,
40547 Düsseldorf
Telefon 89-2 33 11
Telefax 89-2 90 38

- **Europaschule:** Europacurriculum, europapolitische Seminare und Exkursionen
- **Bilingualer Ausbildungsgang in englischer Sprache** bis zum Abitur (besonderes Zertifikat); in der Erprobungsstufe sechs Stunden Englisch; ab Klasse 7 Fachunterricht (Erdkunde, Geschichte, Politik) in englischer Sprache; separat geführter Unterricht in der Sek. II, bilinguale Module in Mathematik und Biologie
- **Montessori-Zweig** – Unterricht und Betreuung durch Lehrkräfte mit spezieller Ausbildung und Erfahrung; Einsatz der Lehrkräfte in mehreren Fächern; Koordination der Freiarbeit und Projekte
- Als einziges Gymnasium Düsseldorfs: **Bilingualer Ausbildungsgang nach Montessori-Pädagogik**
- **Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften** im naturwissenschaftlich-technischen, im sportlichen, im musischen und im Theaterbereich und außerunterrichtliche Projekte
- **Partnerschaften** mit der Japanischen Internationalen Schule und mit der International School of Düsseldorf: gemeinsame sprachliche, sportliche und kulturelle Begegnungen
- **Austauschprogramme** mit Reading, Harpenden/England, Goderville, Lyon/Frankreich, Den Haag/Niederlande, Viareggio/Italien, Stockholm/Schweden und Saitama/Japan
- **Gezielte Begabtenförderung:** „Drehtürmodell“; Zusammenarbeit mit Universitäten; Begleitung von Wettbewerben wie „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“; Vorbereitung von internationalen Sprachtests der University of Cambridge; DELF/Italiano A2/B1 VHS; Vermittlung von Stipendien für die Teilnahme an Förderprogrammen, AG in den Naturwissenschaften; Certilingua Exzellenzlabel, Business English
- **Soziales Engagement** durch ehrenamtliche Unterstützung in vielfältigen Einsatzbereichen und für Mauretanien bei Alphabetisierungs- und Bildungsprogrammen
- **Kunst in der Schule:** Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Künstlern; Projekte im Bereich bildender Kunst, Musik und Theater; Kunst am Bau
- **Berufsorientierung:** SIEGEL berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule; Berufsinformationsabende, Berufsorientierungsseminare, Auslandsberufspraktikum in Jahrgangsstufe 10/11, Lernpartnerschaft mit der NRW Bank, Kooperation mit der Universität Witten-Herdecke, Teilnahme am Girls- and Boys day

Verkehrsanbindung Linien U 70, U 74, U 75, U 76, 828, 834, 835, 836

Schulleiter/in N.N.

Schülerzahl '10/'11 967/20 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, Französisch, Italienisch oder Japanisch ab Klasse 8, Japanisch und Spanisch ab Jahrgangsstufe 10

Besondere Angebote Bilingualer Ausbildungsgang (Englisch) in den Sekundarstufen I und II, Montessorizweig in der Sekundarstufe I, Erwerb des Certilingua-ExzellenzLabels für mehrsprachige europäische und internationale Kompetenzen

Tag der Offenen Tür Samstag, 10.12.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

Informationsabend Mittwoch, 25.01.2012, 19.00 Uhr (Aula)

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Comenius-Gymnasium

E-Mail: gy.hansaallee@duesseldorf.de

Internet: www.comenius-gymnasium.de

Oberkassel

Hansaallee 90,

40547 Düsseldorf

Telefon 89-2 37 12

Telefax 89-2 91 81

Das Comenius-Gymnasium liegt im grünen Stadtteil Oberkassel und ist verkehrsmäßig optimal angebunden. Die Schule wird seit dem Schuljahr 2010/2011 als **gebundenes Ganztagsgymnasium** geführt. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 haben von 8.00 bis 15.10 Uhr Unterricht. Mittags wird ein **gemeinsames warmes Mittagessen** eingenommen. In der einstündigen Mittagspause stehen außerdem vielfältige **Erholungsangebote** zur Auswahl (beispielsweise Sport und Tanz). Fester Bestandteil des Unterrichtstages sind „**Lernzeiten**“ mit individueller Förderung.

Zu den schulischen Schwerpunkten gehören **Wirtschafts- und Berufsorientierung**, Betriebserkundungen, Praktika in den Stufen 8 und EF, berufsorientierte Unterrichtsprojekte mit namhaften Firmen (Henkel, Vodafone), Leistungskurse auch in den Fächern Spanisch und Sozialwissenschaften sowie der Zusatzkurs „Berufsorientiertes Englisch“ (Zertifikatskurs der IHK) gehören zum festen Programm der Schule.

Die Wirtschaftssprache **Spanisch** spielt neben Englisch eine herausragende Rolle: bereits ab Klasse 5 werden für begabte Schülerinnen und Schüler S-Klassen eingerichtet, in denen Spanisch zusätzlich zum regulären Englischunterricht erteilt wird. Mit optimalen **Schulsportbedingungen** (Mehrfachhallen mit modernster Ausstattung) sorgen wir für die Verbesserung der Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. **Der Leistungskurs Sport**, erfreut sich großer Nachfrage.

Es bestehen internationale Kontakte mit regelmäßigen **Schüleraustauschen** zu Schulen in **Frankreich, Spanien, den Niederlanden und Australien**. Engagement im sozialen Bereich ist uns wichtig: wir haben die Patenschaft für ein **Schulprojekt in Kolumbien** übernommen. In den Klassen 5, 6 und EF findet systematisches Methodentraining statt. **Seiteneinsteiger von Realschulen** werden gezielt auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet. Eine Vielzahl von **Arbeitsgemeinschaften** (im künstlerisch-musischen, naturwissenschaftlichen sowie sportlichen Bereich) runden das Angebot ab und tragen zu einem guten Schulklima bei.

Die Schule hat bereits verschiedene offizielle Auszeichnungen erhalten, beispielsweise das Europäische Sprachensiegel, das Siegel „berufs- und ausbildungsfreundliche Schule“, das Siegel „Gute gesunde Schule“ und nun auch das Gütesiegel „Individuelle Förderung“.

Verkehrsanbindung Linien U 70, U 74, U 75, U 76, U 77, 828, 834, 835, 836, 862

Schulleiterin Frau Matthes

Schülerzahl '10/'11 973/19 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Englisch plus Spanisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, Französisch ab Klasse 8, Spanisch ab EF

Besondere Angebote Nachmittagsbetreuung von montags bis donnerstags wahlweise bis 15.30 Uhr oder 16.30 Uhr für Kinder in den Klassen 5 (Mittagessen mit anschließender Hausaufgabenbetreuung und Gemeinschaftsaktivitäten)

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 10.00 bis 13.30 Uhr

Infoabend Mittwoch, 18.01.2012, 19.30 Uhr

Städtisches Friedrich-Rückert-Gymnasium

E-Mail: gy.rueckertstr@duesseldorf.de
Internet: www.rueckert-gymnasium.de

Rath

Rückertstr. 6,
40470 Düsseldorf
Telefon 89-9 83 10
Telefax 89-2 92 08

Das jüngste Düsseldorfer Gymnasium bietet:

- **Ganztagsschule**
Zum Schuljahr 2010/11 wurde das Friedrich-Rückert-Gymnasium, beginnend mit der Klasse 5, eine gebundene Ganztagschule. Zusätzlich zum regulären Unterricht werden vielfältige Lerngelegenheiten integriert, beispielsweise Hausaufgabenbetreuung, Förderstunden, Arbeitsgemeinschaften (Kooperation im Sportbereich mit Fortuna Düsseldorf) und Offene Lernzeiten. In einer einstündigen Mittagspause können die Schülerinnen/Schüler in der schuleigenen Mensa ein warmes Mittagessen einnehmen und sich bei Freizeitangeboten erholen.
- **Guten Unterricht**
- **Intensive Hilfen beim Übergang von der Grundschule zum Gymnasium:**
Zu Beginn der Klasse 5 drei Klassenlehrertage; fachbezogenes Fortführen von in der Grundschule eingeübten Methoden; Einüben von Lern- und Arbeitstechniken (Methodentage, „Lernen lernen“, „eigenverantwortliches Lernen“, Freiarbeit, Teamarbeit), Klassenfahrten: Klasse 6 und 8 nach England, Klasse 9 Skilehrfahrt, Studienfahrten in Jahrgangsstufe 11 beziehungsweise 12.
- **Intensive Sprachförderung durch ein außergewöhnliches Fremdsprachenangebot:**
Austausch mit Belgien, Italien, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden. Spanisch als mögliche vierte Fremdsprache ab Klasse 8, Grund- und Leistungskurse in Spanisch ab Jgst. 10 beziehungsweise 11. Im Rahmen der **Begabtenförderung** können ab Klasse 6 Latein und Französisch parallel erlernt werden. Differenzierte und intensive Information und **Beratung der Eltern** über die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule (beispielsweise themenspezifische Elternabende, Begabtenförderung, Beratung und Begleitung von Eltern und Schülerinnen/Schülern)
- **Intensive Förderung der ökonomischen Bildung:**
Umfangreiche Information und Beratung der Schülerinnen und Schüler (Berufswahlvorbereitung im Rahmen eines einwöchigen Praktikums in Klasse 9, zweiwöchiges Praktikum in Jgst. 10, duales Orientierungspraktikum an der Uni Düsseldorf und einem akademischen Beruf in der Sekundarstufe II), **Kooperation mit der Metro Großhandelsgesellschaft**. Das Gymnasium trägt bereits zum zweiten Mal das **Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“**
- Beratung als eine Dienstleistung für alle Gruppen in der Schule für solche Fälle, in denen es Probleme gibt, die die Erfüllung des schulischen Auftrages erschweren
- Unter- und Mittelstufenchor, jährliche Kunstausstellungen in der Rather Stadtbücherei, jährliches Hallensportfest, Kabarett-AG, Projekt „gesunde Schule“. Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Schulsanitätern und Streitschlichtern
- Teilnahme am Modellprojekt „Ganz in – mit Ganztag mehr Zukunft. Das neue Ganztags-gymnasium in Nordrhein-Westfalen“.

Verkehrsanbindung Linien S 6, 701, 730

Schulleiter Herr Großmann

Schülerzahl '10/'11 681/17 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Latein und/oder Französisch ab Klasse 6, Spanisch ab Klasse 8

Besondere Angebote

- Ganztagsunterricht am Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung
- Doppelstundenkonzept

Tag der Offenen Tür Samstag, 03.12.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

Informationsabend Freitag, 13.01.2012, 18.30 Uhr,
Pädagogisches Zentrum

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Gymnasium Gerresheim

E-Mail: gy.ampoth@duesseldorf.de
Internet: www.gymnasium-gerresheim.de

Gerresheim
Am Poth 60,
40625 Düsseldorf
Telefon 89-2 76 25/26
Telefax 89-2 92 60

Die zentralen Ziele unserer pädagogischen Arbeit sind die **Förderung** der individuellen Leistungsfähigkeit und Begabung sowie die Erziehung zu sozialem Verhalten. Zum Schuljahr 2010/11 hat das Gymnasium Gerresheim mit der 5. Klasse den **gebundenen Ganzttag** eingeführt, um sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können. In der Erprobungsstufe knüpft die Schule an die pädagogische Arbeit der Grundschule an: Wichtig ist die Förderung des **selbstständigen Lernens** und besonderer Begabungen im sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bereich.

Schulprofil

Praktische Naturwissenschaften

Ab Klasse 5 werden NW-Klassen mit zwei zusätzlichen Wochenstunden in praktischer Naturwissenschaft (Klassen 5 bis 7) angeboten. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 können Differenzierungskurse in Biochemie gewählt werden.

Sprachen

Ab Klasse 5 werden Sprachklassen mit zwei zusätzlichen Wochenstunden **Englisch** (Klasse 5) und zwei zusätzlichen Wochenstunden **Französisch** (Klassen 6 und 7) angeboten. So sollen zunächst die Grundkenntnisse in der ersten Fremdsprache aus der Grundschule gefestigt und vertieft werden, bevor dann eine ganz intensive Auseinandersetzung mit der zweiten Fremdsprache erfolgt. Die Teilnahme an unserem traditionellen dreiwöchigen **Schüleraustausch** mit dem Lycée Ombrosa in Lyon (ab Klasse 6) dient der Anwendung und weiteren Vertiefung der erworbenen Fremdsprachenkenntnisse. **Latein** ist ab den Stufen 6 und 8, **Italienisch** oder **Spanisch** mit dem Übergang in die Oberstufe wählbar. Wir bieten **DELFL**-Kurse und Kurse in **Business-Englisch** mit Zertifikat an.

Interdisziplinärer Einsatz neuer Medien

Die Anwendung neuer Medien und Programme ist Bestandteil des Schulcurriculums (Word, Excel, Powerpoint). Dazu werden auch Tastaturkurse in Klasse 5 durchgeführt. Informatik ist ab Klasse 8 und in der Oberstufe als Leistungskurs wählbar. Ausstattung: drei Informatik-Räume, Internetklassenräume, Selbstlernzentrum.

Musisch-künstlerischer Bereich

Theater-AG, Theateraufführungen der Literaturkurse, Orchester, Chor, außerschulische Ausstellungen, Kunst-LK, Talentshow „Avanti Debütanti“, Foto- und Filmprojekte und vieles mehr.

Sport

Ruderunterricht am Unterbacher See in den Klassen 8, 9 und fakultativ in der Oberstufe; Skikomplettkurs in Klasse 9.

Arbeitsgemeinschaften/Aktivitäten

Fußball/Rudern, Informatik, Biologie (Schulgarten), Schach, Schulsanitätsdienst, Schülerbücherei, Fotografie, Amnesty-International-Gruppe, Berufspraktikum in der Einführungsphase, Lernkooperation mit METRO-CC.

Begabungsförderung

Wettbewerbe in Mathematik, Geographie, Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Vorlesewettbewerbe (Deutsch, Englisch), begleitetes Überspringen, Teilnahme an Angeboten des Competence Centers Begabtenförderung.

Zwei weitere Standorte

Das schuleigene Schullandheim in Norken/Westerwald. (jährliche Fahrten in den Klassen 5 bis 8) und die schuleigene Ruderanlage am Unterbacher See.

Verkehrsanbindung Linien 703, 724, 725, 733, 781

Schulleiter Herr Schnelle

Schülerzahl '10/'11 997/21 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch (fortführend) ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6 bzw. ab Klasse 8

Besondere Angebote Klasse 5 und 6 Ganzttag Montag, Mittwoch und Donnerstag bis 16 Uhr; Dienstag und Freitag bis 13.20 Uhr; täglich Mittagessen und Übermittagsbetreuung; Klasse 7 bis 9 Mittagessen und Übermittagsbetreuung an Langtagen möglich.

Tag der Offenen Tür Samstag, 26.11.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

Infoabend Dienstag, 17.01.2012, 19.30 Uhr (Aula)

Städtisches Geschwister-Scholl-Gymnasium

E-Mail: gy.redinghovenstr@duesseldorf.de

Internet: www.gsg-duesseldorf.de

Bilk

Redinghovenstr. 41,
40225 Düsseldorf

Telefon 89-2 82 10

Telefax 89-2 92 07

Das **Geschwister-Scholl-Gymnasium** kann auf eine über 135-jährige Tradition zurückblicken. Es hat sich aus einer höheren Bürgerschule und der späteren Oberrealschule am Fürstenwall entwickelt.

Bei Leutkirch im Allgäu besitzt die Schule eines der ersten Schullandheime Deutschlands. In dieses **Schullandheim Hitzenlinde** fahren die Klassen der Sekundarstufe I viermal für jeweils neun Tage. Im Winter werden dort Skikurse abgehalten. Die erste Klasse der Oberstufe fährt entweder nach Hitzenlinde oder Berlin. Unterricht findet dort auf andere Art statt. Seit 2009 bieten wir eine Klasse mit musikalischem Schwerpunkt an – **die Orchesterklasse**. Musik- und Ensemblestunden vertiefen die Ausbildung an einem Musikinstrument.

In der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6) führen wir das Programm „**Lernen lernen**“ durch, das die Förderung der Leistungsfähigkeit und Begabung zum Ziel hat. Im Fach Deutsch und den beiden Fremdsprachen werden Ergänzungsstunden zur individuellen Förderung angeboten. Eine weitere Stunde dient der Erziehung zu sozialem Verhalten.

In den Klassen 7 bis 9 verstärken wir die **Naturwissenschaften** mit zwei Ergänzungsstunden und Formen kooperativen Lernens. Die **Mathematik** bietet zwei Freiarbeitsstunden in 8 und 9 an. Die beiden **Fremdsprachen** haben auch noch je eine Stunde zur individuellen Förderung zur Verfügung. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 schließen einen 40-stündigen Intensivkurs mit dem Computerführerschein ab. Im **Wahlpflichtbereich** kann gewählt werden zwischen Spanisch als dritter Fremdsprache oder den Kombinationskursen Mathematik/Informatik, Biologie/Chemie, Erdkunde/Politik und Technik.

Die naturwissenschaftlichen Fachräume sind komplett renoviert und entsprechen höchsten Standards. Wir haben ein mit PCs ausgestattetes **Selbstlernzentrum**, zwei Informatikräume und einen Notebook-Klassenraum.

Das vielfältige Angebot wird abgerundet mit einer **Hausaufgabenbetreuung** durch die Caritas. Auch „**Schüler helfen Schülern**“ kann als Unterstützung gebucht werden. Wir bilden **Streitschlichter** aus und bieten Beratung bei schulischen Konflikten an.

Folgende **Arbeitsgemeinschaften und Projekte** sind derzeit eingerichtet: Chor und Orchester, Theater, Schulgarten, Schülerfirma „Eine Welt“, Fußball und Internet. Daneben gibt es die Projektwoche zur Nachhaltigkeit in der Klasse 6, den Wassermont als unterrichtsbegleitendes Projekt in der Klasse 8 und das Energieprojekt als Kooperation von Physik und Politik.

Höhepunkte des Schullebens sind die Konzerte und Theateraufführungen sowie das Benefizkonzert mit der **Verleihung des Schollpreises** im Februar.

Schulpartnerschaften bestehen mit dem Linguistischen Gymnasium Nr. 1513 in Moskau/Russland, dem Lycée Notre Dame de Grâce in Maubeuge/Frankreich, dem MacLeod College in Melbourne/Australien, dem Leo-Baeck Education Center in Haifa/Israel und der Baxian Middle School in Chongqing/China.

Verkehrsanbindung Linien S 6, S 7, 701, 706, 707, 711, 713, 716, 723, 780, 782, 785, 827, SB 50

Schulleiter Herr Schrader

Schülerzahl '10/'11 969/22 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5,
Französisch oder Latein ab Klasse 6,
Spanisch ab Klasse 8

Tag der Offenen Tür Samstag, 14.01.2012, 10.00 bis 13.00 Uhr

Infoabend Donnerstag, 19.01.2012, 20.00 Uhr in der Aula

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Görres-Gymnasium

Humanistisches Gymnasium seit 1545

E-Mail: gy.koenigsallee@duesseldorf.de

Internet: www.goerres.de

Stadtmitte

Königsallee 57,
40212 Düsseldorf

Telefon 89-984 00

Telefax 89-294 70

Leitbild

Das Görres-Gymnasium blickt auf eine sehr lange Tradition zurück und fühlt sich auch heute noch einem humanistischen Bildungsauftrag verpflichtet. Dieser besteht aus einer Synthese der Ausbildung in den Sprachen, im mathematisch-naturwissenschaftlichen und künstlerisch-musikalischen Bereich und führt zum selbstständigen und kreativen Arbeiten auf der Grundlage einer soliden Wissensvermittlung und schließlich zur Ausprägung einer charakterlichen Stabilität und des verantwortungsbewussten Umgangs miteinander.

Besonderheit des schulischen Lernens

Das Görres-Gymnasium hat jeweils drei Parallelklassen, ist also auch für jüngere Schülerinnen und Schüler schnell überschaubar. Zudem tragen viele Eltern durch ihre engagierte Mitarbeit zur familiären und herzlichen Atmosphäre bei und gestalten die vielfältigen Angebote im Nachmittagsbereich mit. Durch den Lateinunterricht, der in Klasse 5 einsetzt, werden systematisch Sprach- und Lernkompetenz sowie kulturelle Kompetenz in altersgerechter Weise erworben. Dies unterstützt auch den Unterricht in den modernen Fremdsprachen.

Fördermaßnahmen

- Frühzeitige Förderung von Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten in Deutsch, Englisch, Latein oder Mathematik haben.
- Unterstützung von Vor-Versetzungen und Spezialkurse für begabte Schülerinnen und Schüler.

Zusatzangebote

Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 bieten wir Informatik, Griechisch und Französisch an. Im Rahmen eines Modellversuchs können besonders begabte Schülerinnen und Schüler das Lateinum am Ende der Klasse 9 erwerben. Unsere Schulpartnerschaft mit einem Gymnasium in Neuilly-sur-Seine ermöglicht regelmäßige Austausche mit französischen Schülerinnen und Schülern. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft wird das Cambridge Certificate vorbereitet. Dazu kommen Chor, Theater und Varieté, Kunst, Französisch, Spanisch, Religion, Jugend forscht, sowie verschiedene Sportangebote. Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler gestaltet der Jahrgang 12 vormittags eine bewegte Pause; Eltern bieten eine Nachmittagsbetreuung an. In der Oberstufe – zum Teil in Kooperation mit dem benachbarten Luisen-Gymnasium – setzen wir das breite Fächerangebot fort, um allen Begabungsschwerpunkten und Interessen gerecht zu werden.

Verkehrsanbindung Linien U 70, U 74–79, 701, 706, 709, 711, 712, 713, 715, 719, 780, 782, 785

Schulleiterin Frau Dr. Leithäuser

Schülerzahl '10/'11 830/16 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge In allen 5. Klassen wird sowohl Englisch als fortgeführte erste Fremdsprache als auch Latein als 2. Fremdsprache unterrichtet. Französisch und Griechisch ab Klasse 8

Tag der offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 9.30 bis 13.00 Uhr

Städtisches Goethe-Gymnasium

mit ehem. Rethel-Gymnasium
Bilingualer deutsch-englischer Zweig
E-Mail: gy.lindemannstr@duesseldorf.de
Internet: www.Goethe-Gymnasium.de

Düsseltal

Lindemannstr. 57,
40237 Düsseldorf
Telefon 89-2 33 51
Telefax 89-2 95 50

Intensive Wissensvermittlung, individuelle Förderung und Erziehung sind die Säulen unserer Arbeit. Dazu richten wir **Profilklassen** mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung ein:

Im **bilingualen Zweig** (verstärkter Englischunterricht in der Erprobungsstufe, ab Klasse 7 englischsprachiger Fachunterricht; Zertifikat mit dem Abitur) werden Schüler sprachlich anspruchsvoll gefördert. Die **MEX-Klasse** mit **mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil** erhält Zusatzunterricht, in dem verstärkt experimentell gearbeitet wird. Die **Lit-Klasse mit literarischem Profil** erhält erweiterten Deutschunterricht mit den Schwerpunkten Leseförderung, Theater und Medien.

Unser **Mehrsprachenkonzept** umfasst Englisch, Latein, Französisch und Spanisch. Dazu pflegt die Schule langjährige **Austauschprogramme** mit Frankreich, mit einer englisch-bilingualen Schule in Venlo und einer Highschool in Ohio/USA.

Unser **Begabtenförderkonzept** ist umfangreich und erprobt: Die Schüler können Französisch und Latein gleichzeitig lernen, spezielle Workshops und Förderkurse besuchen; sie werden beim „Springen“ in höhere Stufen begleitet und für internationale Sprachtests und Wettbewerbe vorbereitet. Alle Schüler werden mit einem umfassenden **Methodenkonzept** an das „Lernen lernen“ und die Präsentation von Wissen herangeführt. Unsere **naturwissenschaftlichen Räume mit modernster Ausstattung** ermöglichen zeitgemäßes Lernen. Für den Einsatz der neuen Medien steht eine umfangreiche technische Ausrüstung zur Verfügung.

Unser **künstlerisch-musischer Schwerpunkt** spielt eine große Rolle: Besonderen Stellenwert hat unser Düsseldorfer Schülertheaterfestival „Maskerade“ und das NRW-Festival. In mehrfach ausgezeichneten Theatergruppen erhalten Schüler verschiedener Altersklassen Gelegenheit zu anderen Formen des Lernens und zur Selbsterfahrung. Schulkonzerte der Orchester, der Schul-Bands und Chöre finden ebenso statt wie kulturelle Projekte. Viele Arbeitsgemeinschaften und Projekte beispielsweise in den Bereichen Sprachgestaltung, Medien, Kunst, Tanz und Sport sowie unsere Skifahrten eröffnen weitere Lernfelder. Auch durch unsere **Kooperationen** mit der Wirtschaftsvereinigung Stahl, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Forum Freies Theater und dem Tanzhaus NRW werden Schüler in naturwissenschaftlichen und künstlerischen Bereichen gefördert.

Der **Übergang von der Grundschule** wird erleichtert durch einen hohen Stundenanteil der Klassenleitung, Freiarbeitsprojekte, Patenschaften mit der Oberstufe, durch Zusatzunterricht in Englisch, Mathematik und Deutsch, durch eine frühe Kennenlernfahrt und kontinuierliche Beratung der Eltern.

- Verkehrsanbindung** Linien S 1, S 6, S 7, S 8, S 28, 703, 706, 708, 712, 737, 834
- Schulleiterin** Frau Glenz
- Schülerzahl '10/'11** 989/20 Klassen in der Sek. I
- Sprachenfolge** Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, ab Klasse 8 Französisch, ab Stufe 10 Spanisch
- Besondere Angebote** Bilingualer Zweig Englisch, Profilklassen, „MEX“ und „Lit“ Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6, Begabtenförderkonzept, Sprachlich-künstlerischer Schwerpunkt
- Tag der Offenen Tür** Samstag, 26.11.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr
- Informationsabend** Dienstag, 17.01.2012, 19.00 Uhr (Aula)

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Humboldt-Gymnasium

E-Mail: gy.pempelforterstr@duesseldorf.de

Internet: www.humboldt-duesseldorf.de

Pempelfort

Pempelforter Str. 40,
40211 Düsseldorf

Telefon 89-2 35 51

89-9 24 95

Telefax 89-2 96 19

Das Humboldt-Gymnasium (gegründet 1838) ist eine traditionsgebundene und zugleich offene und tolerante Schule. Wir achten und respektieren andere Kulturen, Religionen, Traditionen und Sprachen; darin fühlen wir uns der humanistisch-philosophischen Gedankenwelt Wilhelms und dem naturwissenschaftlichen Forschergeist Alexander von Humboldts verpflichtet.

Musikalischer Schwerpunkt

In Zusammenarbeit mit der **Clara-Schumann-Musikschule, der Robert-Schumann-Hochschule und dem Tanzhaus NRW** bieten wir Streicher- und Bläserklassen für Anfänger im Instrumentalspiel und diverse Ensembles für Fortgeschrittene (Musik plus) an oder für tanzinteressierte Schülerinnen und Schüler eine Förderung durch Tanzpädagoginnen. Darüber hinaus werden musikalische Kinder und Jugendliche in Chören, einer Jazzcombo, einer Bigband, einem Vororchester und in einem Schorchester gefördert. Das Musikangebot wird in der Oberstufe durch die Einrichtung eines **Musik-Leistungskurses** abgerundet. Weitere Angebote wie Theatergruppen, eine Kabarett-Arbeitsgemeinschaft, ein Literaturcafé, sowie Schulkonzerte ergänzen das kulturelle Programm der Schule.

Sprachlicher Schwerpunkt

Für interessierte und sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bieten wir das **parallele Lernen** von **Englisch und Latein ab Klasse 5** (Latein plus) an.

Ab Klasse 6 sind die Sprachen Französisch oder Latein, ab Klasse 8 sind Französisch oder Alt-Griechisch wählbar. In der Oberstufe werden Griechisch, Hebräisch und Italienisch angeboten. Das Fach **Griechisch** wird meist auch als Leistungskurs unterrichtet. Insgesamt umfasst das Sprachenangebot **sechs Fremdsprachen**. Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben (APIEL, DELF, ele-JT, Certamen Carolinum, „Big challenge“). **Partnerschulen in Frankreich, Italien, USA und China** bieten Möglichkeiten zum Austausch.

Naturwissenschaften

Das Fächerangebot in Physik und Chemie wird durch eine **Schwerpunktbildung** im Differenzierungsbereich durch die Wahl der Fächer **Mathematik/Informatik oder Biologie plus** und einer Arbeitsgemeinschaft „Chemie“ erweitert. Das Humboldt-Gymnasium nimmt erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil.

Soziales Lernen/Sport

Im **schuleigenen Landheim in Waldbröl**, welches jede Klasse in der Regel einmal im Jahr für eine Woche besucht, werden ganzheitliches und projektorientiertes Lernen gefördert.

In einem **Sozialpraktikum im 9. Jahrgang** engagieren sich unsere Schülerinnen und Schüler in sozialen Einrichtungen und Institutionen. Im Rahmen einer am Schulprogramm orientierten Themenwoche werden die Schülerinnen und Schüler beispielsweise zu **Schulsanitätern und Sporthelfern** ausgebildet. **Tutoren des 10. Jahrgangs** unterstützen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 in der Eingewöhnungsphase. Im laufenden Schuljahr werden die Sport-Arbeitsgemeinschaften Tanz, Theater, Handball, Garten angeboten.

Besondere Förderung

Neben den Möglichkeiten des „Überspringens“ von Klassen oder des „Fachspringens“ werden einzelne Schüler an der Universität im Projekt „Schüler an der Uni“ oder der Robert-Schumann-Hochschule im Bereich Musik gefördert.

Ein **Lernzentrum** unterstützt die **Breiten- und Begabtenförderung**.

Optionaler Ganztag

Neben verbindlichem Nachmittagsunterricht an ein bis zwei Tagen besteht das Angebot einer kostenfreien Hausaufgabenbetreuung an den übrigen Tagen. Ein Mittagessenangebot besteht täglich.

Verkehrsanbindung Linien S 1, S 6, S 7, S 11,
703, 704, 707, 712, 713, 721, 722, 737

Schulleiter N.N.

Schülerzahl '10/'11 1.127/21 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Kl. 5: Latein plus Englisch oder Englisch
Kl. 6: Latein oder Französisch
Kl. 8: Griechisch oder Französisch
Kl. 10: Italienisch, Griechisch oder Hebräisch

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 10.00 bis 14.00 Uhr

Informationsabend Mittwoch, 18.01.2012, 19.30 Uhr

Städtisches Gymnasium Koblenzer Straße

Ganztagsgymnasium

E-Mail: bettina.klein@duesseldorf.de

Internet: www.kobi-gymnasium.de

Urdenbach

Theodor-Litt-Str. 2,

40593 Düsseldorf

Telefon 89-9 76 00

Telefax 89-2 91 90

Das Städtische Gymnasium Koblenzer Straße ist aufgrund seiner direkten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut zu erreichen. Es blickt zurück auf eine mehr als vierzig-jährige Geschichte und sieht sich seit seiner Gründung im Jahr 1967 als eine moderne, lebendige, der **Tradition und Zukunft** gleichermaßen verpflichtete Schule. Das Gymnasium verfügt über einen **Aula-Neubau** mit 700 Plätzen und ein separat gelegenes Studiengebäude, in dem der Unterricht für die Oberstufe stattfindet. Es besitzt eine Mensa, drei Speisesäle und gesonderte Räumlichkeiten für die **Ganztagsbetreuung**. Die Schule befindet sich auf einem abgeschlossenen, parkähnlich gestalteten Schulgelände mit **zahlreichen Sportmöglichkeiten**. Die benachbarte Bezirkssportanlage und eine Dreifachsporthalle stehen der Schule ganztägig zur Verfügung.

Besondere Angebote ab Stufe 5 bestehen in der Einrichtung von **Musikklassen und Lateinklassen**. In den „Bläserklassen“ der Jahrgangsstufen 5 und 6 wird Instrumentalunterricht im Rahmen des Musikunterrichts erteilt und um eine dritte Musikstunde ergänzt. Ferner werden für die Ganztagsstufen planmäßig Arbeitsgemeinschaften (beispielsweise Arbeitsgemeinschaft „Jugend forscht/Schüler experimentieren“) angeboten.

Zusätzlich zum Unterricht können auch zahlreiche jahrgangübergreifende **Arbeitsgemeinschaften** gewählt werden, zum Beispiel in Musik (Unter- und Oberstufenchor, Junior-Blasorchester, Schulorchester,), Kunst, Theater, Informatik und Sport sowie im Rahmen des Landeswettbewerbs „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ (ab Stufe 6/7). Die systematische Ausbildung der **Methodenkompetenz** in den Klassen 5, 7, 9 und die nachhaltige Förderung der **Medienkompetenz** gehören zu den besonderen Anliegen der Schule. Im Rahmen der **Schwerpunktbildung** der Düsseldorfer Gymnasien setzt die Schule besondere Akzente im musisch-künstlerischen und im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sowie im Bereich des Sports und der Gesundheitsförderung („Drei-Säulen-Modell“). Gehobener Wert wird ferner auf die Vermittlung einer umfassenden, wissenschaftsorientierten **Allgemeinbildung** und eines differenzierten Wertebewusstseins gelegt.

Die Bildungs- und Erziehungsarbeit wird durch eine sorgfältige Information und Beratung der Eltern, Schülerinnen und Schüler begleitet. Ein wesentlicher Akzent liegt auf einer systematischen **Berufs- und Studienberatung** (beispielsweise „Berufsorientierungstage“) in allen Altersstufen. Die Schule unterhält Unternehmens- und Lernpartnerschaften mit der Stadtsparkasse Düsseldorf, dem Industriekreis Düsseldorf-Süd und der Biologischen Station Urdenbacher Kämpfe e.V. Mit diesem Konzept eröffnet die Schule die Möglichkeit einer bewussten und ganzheitlichen Bildungs- und Lebensplanung.

Verkehrsanbindung	Linien 730, 778, 779, 789
Schulleiter	Herr Labouvie
Schülerzahl '10/'11	896/19 Klassen in der Sek. I
Sprachenfolge	Englisch oder Latein (+ 3 Std. Englisch) ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, Spanisch ab Klasse 8, Französisch, Spanisch ab Jgst. 10, weitere Zusatzangebote
Besondere Angebote	Silentium für die Stufen 5 bis 7 (Ganztage) in Kooperation mit der AWO (Montag bis Donnerstag, 12.45 bis 16.00 Uhr, Freitag bis 15.00 Uhr)
Tag der Offenen Tür	Samstag, 12.11.2011, 10.00 bis 14.00 Uhr

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Leibniz-Gymnasium

Montessori-Gymnasium

E-Mail: leibniz-gym@gmx.de

Internet: www.leibniz-gymn.de

Pempelfort

Scharnhorststr. 8,

40477 Düsseldorf

Telefon 89-2 78 11

Telefax 89-2 78 10

Das Montessori-Gymnasium versteht sich als Angebotsschule für ganz Düsseldorf. Es bietet als einziges Gymnasium in Düsseldorf ein Konzept, das die gymnasiale Ausbildung und die damit verbundenen Ansprüche mit den spezifischen Vorteilen der Montessori-Pädagogik verbindet. Das bedeutet, dass sich die Arbeit in erster Linie an den **individuellen Bedürfnissen des Kindes und Jugendlichen** orientiert. Dies gilt für das Lerntempo, die Lerntechnik und die **Förderung der besonderen Begabungen**. In der „**Erfahrungsschule des sozialen Lebens**“ sind als weitere Ziele neben der fachlich fundierten Ausbildung und dem Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ die Vermittlung von sogenannten **Schlüsselqualifikationen** – vor allem die **Selbstständigkeit** („Hilf mir, es selbst zu tun“) und die **Eigenverantwortlichkeit** – zu nennen. Dazu gehört auch die **Übernahme sozialer Verantwortung**, sei es im Klassenverband, beim „SozialProjekt“ bei interkulturellen Austauschmaßnahmen, oder internationalen Projekten. Als Grundlage hierfür dienen einerseits eine intensive **musisch-künstlerische Ausbildung**, eine **informationstechnologische Grundbildung** und ein **vielfältiges Fremdsprachenangebot**, das für eine erweiterte Kommunikationsfähigkeit sorgt. Darüber hinaus sind natürlich auch **Schwerpunktbildungen** im Bereich der **Gesellschaftswissenschaften** und der **Naturwissenschaften** möglich. Organisatorisch unterscheidet sich unsere Schule von anderen dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler in der Erprobungsstufe **zwei Klassenlehrer/Innen** haben, wöchentlich zunächst **fünf Unterrichtseinheiten mit je 67,5 Minuten**, in den folgenden Jahren **vier pro Woche in der Freiarbeit** und später zwei Unterrichtseinheiten an Projekten arbeiten. Im Fachunterricht wird Wert auf **offene Unterrichtsformen** gelegt. Die **Öffnung des Unterrichts zu außerschulischen Lernorten** ist selbstverständlich. Darüber hinaus hat die Schule ein neu eingerichtetes **Selbstlernzentrum**.

Traditionell spielt die **Zusammenarbeit mit den Eltern** an einer Montessori-Schule eine wichtige Rolle. Das beinhaltet nicht nur **intensive Kommunikation** über die Entwicklung der Kinder, sondern auch **Teilnahme an Elternseminaren/Workshops** oder **Einbeziehung** beim Angebot von **Arbeitsgemeinschaften**.

Verkehrsanbindung Linien 701, 704, 707, 715, 721, 722, 731, 733, 752, 754, 755, 756, 758, S 1, S 6, U 78, U 79

Schulleiter Herr Verfürth

Schülerzahl '10/'11 814/18 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, Italienisch ab Klasse 8/10, bilinguales Modell Neugriechisch

Besondere Angebote Gebundener Ganztags für Jahrgänge 5 und 6; pädagogische Übermittagsbetreuung für Jahrgangsstufen 7 bis 9 in Zusammenarbeit mit der Diakonie

Tag der Offenen Tür Samstag, 26.11.2011, 10.00 bis 13.30 Uhr

Infoabend Dienstag, 24.01.2012, 19.00 Uhr (Raum 209)

Städtisches Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg

– NRW-Sportschule –

E-Mail: gy.ellerstr@duesseldorf.de
Internet: www.lgbk.de und www.nrw-sportschule.de

Oberbilk

Ellerstr. 84/94,
40227 Düsseldorf
Telefon 89-2 26 10
Telefax 89-2 91 51

Seit dem Schuljahr 2007/08 sind das Lessing-Gymnasium und das Lessing-Berufskolleg erste NRW-Sportschule. Seither werden – beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 – spezielle Sportklassen angeboten, durch die jedes sportlich ambitionierte und talentierte Kind die Chance erhält, sportliche Ziele mit solider Gymnasialbildung in Einklang zu bringen. Der Übergang aus der Grundschule in die weiterführende Schule wird durch die Arbeit des Klassenlehrerteams, durch die Kennenlernfahrt und durch gemeinsame sportliche Aktivitäten gestaltet.

Für die NRW-Sportschule gelten die gleichen Bedingungen, Vorgaben und Bestimmungen wie für alle Gymnasien. Die Aufnahme in die Sportklassen der Jahrgangsstufe 5 setzt zusätzlich das Bestehen des sportmotorischen Tests zwingend voraus (Termin des sportmotorischen Eingangstests: 16. bis 20. Januar 2012; Anmeldung dazu nach dem Infoabend/am Tag der offenen Tür sowie beim Sportamt: Herr Diehlmann, Telefon 0211.89-9 50 25).

Über den Unterricht nach den Lehrplänen der gymnasialen Sekundarstufe hinaus ist der Sport mit fünf Wochenstunden sowie zusätzlichen Trainingszeiten in Schulmannschaften und Vereinen ein besonderer Schwerpunkt des schulischen Alltags. Die Zusammenarbeit mit den Leistungsstützpunkten und Vereinen garantiert effiziente und verantwortliche Talentsichtung und Talentförderung. Die Mitwirkung an Schulmannschaftswettbewerben wie „Jugend trainiert für Olympia“ ist für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einer der besonderen Höhepunkte unserer Arbeit. Für Sportlerinnen und Sportler mit Kaderstatus ist ab Klasse 8 ein spezieller Sportzweig zur systematischen Förderung eingerichtet.

Nach dem Abschluss der Sekundarstufe I eröffnen sich den Lessing-Schülerinnen und -Schülern mit den „Sieben Wegen zum Abitur“ in den gymnasialen Oberstufen des Lessing-Gymnasiums und des Lessing-Berufskollegs vielfältige Möglichkeiten, das Ziel der Allgemeinen Hochschulreife zu erreichen. Die NRW-Sportschule am Lessing-Gymnasium wird als Ganztagschule geführt: Nach den Unterrichtsstunden im Vormittagsbereich folgt eine 60-minütige Pause mit Mittagessen in der eigenen Mensa. Es gibt drei Langtage bis 15.15 Uhr mit optionalem Betreuungsangebot bis 16.05 Uhr (Montag, Mittwoch, Donnerstag). Dienstags und freitags dauert der Unterricht bis 13.25 Uhr.

Verkehrsanbindung	Linien U 74, U 76, U 77, 721, 722, 732, 736
Schulleiter	Herr Langhoop
Schülerzahl '10/'11	680/16 Klassen in der Sek. I am Gymnasium 326 im Berufskolleg
Sprachenfolge	Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6
Besondere Angebote	NRW-Sportschule in Ganztagsform; Angebote der Mittagsverpflegung
Tag der Offenen Tür	Samstag, 10.12.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr
Infoabend	Montag, 05.12.2011, 19.00 Uhr, in der Aula
Sportmotorische Tests	16.01. bis 20.01.2012 (Haupttermin)

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Luise-Gymnasium

Abitur-Baccalauréat

E-Mail: gy.bastionstr@duesseldorf.de

Internet: www.luise-gymnasium.de

Stadtmitte

Bastionstr. 24,

40213 Düsseldorf

Telefon 89-9 85 70

Telefax 89-9 85 99

Tradition und Fortschritt: Das Luise-Gymnasium wurde 1837 als „Luise-Schule“ gegründet und gehört zu den Traditionsschulen der Landeshauptstadt Düsseldorf. Neben vielfältigen Kooperationen mit Kulturinstitutionen und Partnern in der Wirtschaft ist das Schulleben durch eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen geprägt.

UNESCO-Projektschule (eine von weltweit 3300, seit 1992): Das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern aus vielen Nationen dokumentiert, dass ein Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in gegenseitiger Achtung möglich ist. UNESCO-Themen werden in speziellen Projekten fächer- und jahrgangsstufenübergreifend behandelt.

Abitur und AbiBac (einzige Schule im Regierungsbezirk Düsseldorf): In der gymnasialen Oberstufe kann in einem bilingualen Bildungsgang gleichzeitig das deutsche Abitur und das französische Baccalauréat erworben werden. Das **Betriebspraktikum** für diesen Bildungsgang findet in Straßburg statt. In der Sekundarstufe I wird er durch ein bilinguales Angebot im Wahlpflichtbereich vorbereitet.

Die doppelte Hochschulreife eröffnet außergewöhnliche Berufsperspektiven im vereinten Europa.

Austauschprogramme: Regelmäßige Schüleraustausche mit Frankreich (Straßburg und Paris) sowie mit England.

Sprachzertifikate: Ein Element der Begabtenförderung besteht in der Vorbereitung und Abnahme von Sprachzertifikaten: **Französisch:** DELF/DALF – die Prüfungen werden an der Schule abgenommen/**Englisch:** Vorbereitung auf die Prüfung der IHK „Zusatzqualifikation berufsorientierte Fremdsprache“

Naturwissenschaften: In der Sekundarstufe I wird der Bereich der Naturwissenschaften in besonderem Maße in der Stundentafel berücksichtigt. In der Sekundarstufe II werden in der Regel alle Naturwissenschaften auch als Leistungskurs angeboten.

Begabtenförderung: Durch eine enge Kooperation mit dem Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf werden vielfältige Maßnahmen auch zur Förderung besonderer Begabungen durchgeführt.

Erprobungsstufe: Durch intensive, fachliche und pädagogische Betreuung wird der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium harmonisch gestaltet (Kennenlernnachmittag und Patensystem für neue Fünftklässler/Erprobungsstufenchor/Hausaufgabenbetreuung/Naturwissenschaften mit besonderem Experimentalunterricht).

Mittagstisch: Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 können an Tagen mit Ganztagsunterricht ein warmes Mittagessen einnehmen und Angebote wahrnehmen.

Soziales Engagement: Mittelstufenschüler helfen ehrenamtlich in einem Krankenhaus und einem angeschlossenen Altenheim. Die ganze Schulgemeinde unterstützt eine Schule in Themba (Afrika).

Schüler helfen Schülern: Unterstützungssystem von Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis 13 für jüngere Schüler zur Aufarbeitung von Defiziten.

Verkehrsanbindung Linien U 70, U 74–79, 701, 706, 709, 711, 712, 713, 715, 780, 782, 785

Schulleiter Herr Mesenholl

Schülerzahl '10/'11 780/15 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 5 oder 6, Latein ab Klasse 6 (Latinum in Klasse 10), Spanisch ab Klasse 8, Italienisch ab Klasse 10 (G 8)

Besondere Angebote Bilingualer Bildungsgang Französisch in der Oberstufe: Abschluss Abitur/Baccalauréat, Mittagstisch/an Tagen mit Ganztagsunterricht
Zertifikate: Wirtschaftsenglisch (IHK), Delf/Dalf

Tag der Offenen Tür Samstag, 03.12.2011, 10.00 bis 13.30 Uhr

Infoabend Mittwoch, 30.11.2011, 19.30 Uhr

Städtisches Marie-Curie-Gymnasium

E-Mail: gy.graaulingerstr@duesseldorf.de
Internet: www.mariecurie-d.de

Gerresheim
Gräulingerstr. 15,
40625 Düsseldorf
Telefon 89-9 28 12
Telefax 89-2 92 80

Das Marie-Curie-Gymnasium liegt am Waldrand, unmittelbar neben dem historischen Ortskern von Gerresheim und kooperiert mit dem Gymnasium Gerresheim. Die Schule fühlt sich dem wissenschaftlichen Streben, dem sozialen Engagement und der Zivilcourage der Nobelpreisträgerin Marie Curie verpflichtet. Es wird ein Klima gepflegt, das die Schülerinnen und Schüler zu selbstbewusstem und verantwortlichem Handeln führt und ihnen hilft, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Hierzu sollen folgende Elemente des Schulprogramms beitragen:

Breites Sprachenangebot (E, F, L, Spanisch ab Jahrgangsstufe 10, Erwerb des französischen Sprachdiploms DELF und des spanischen Sprachdiploms DELE, Rom-Fahrt anlässlich des Latinums in Stufe 10); **Hilfen zur Berufsfindung** (Betriebspraktikum, Projekttag, Assessment-Training, Beratung durch Arge), **Förderung von Medienkompetenz** (Arbeitsgemeinschaft Schülerzeitung, Jahrbuch, Informatikunterricht Klasse 8 und 9, mobiler PC-Klassenraum, Internetzugang in allen Räumen); **Betonung des musisch-künstlerischen Fachbereichs** (Kunst als LK, Studienfahrten, außerschulische Ausstellungsprojekte, Jahres-Kunstaussstellung Ton-Werkraum, Kooperation mit dem museum kunst palast und der Deutschen Oper am Rhein, Textilgestaltung, Chor- und Orchester); Projekte zur **Leseförderung**, Methodentraining „Lernen lernen“ in Klasse 5; offene Unterrichtsformen wie Freiarbeit und kooperatives Lernen; besondere **Förderung im sportlichen Bereich** (vor allem Handball, Leichtathletik und Basketball, Ski-Kompaktkurs in Kl. 7, Teilnahme an Wettbewerben); **Förderung sozialer Kompetenz**, Streitschlichtermodell, Patensystem für Fünftklässler, ausgebildete Beratungslehrerinnen für psychosoziale Fragen, Suchtprävention und Konfliktregelung; **Betonung der Gesundheitserziehung**: Gesundheitstage, Sanitätsdienst, Möglichkeit zum warmen Mittagessen in hauseigener Mensa im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung, **Begabtenförderung**: Selbstlernzentrum im Drehtürmodell; begleitetes Überspringen, parallele Belegung Latein/Französisch ab Klasse 6; Sozialpraktikum in Jahrgangsstufe 9, Marie-Curie-Preis für hervorragende Schülerbeiträge zum schulischen Leben. Die Schule arbeitet mit der Messegesellschaft zusammen und besitzt das „Gütesiegel Individuelle Förderung des Landes NRW“.

Verkehrsanbindung Linien 703, 725, 731, 781

Schulleiter Herr Dr. Münnix

Schülerzahl '10/'11 931/20 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Latein oder Französisch ab Klasse 6, Französisch neu ab Klasse 8, Spanisch ab Klasse 10,

Tag der Offenen Tür Freitag, 02.12.2011, 16.00 bis 19.00 Uhr

Infoabend Donnerstag, 09.02.2012, 18.00 bis 20.00 Uhr
Persönliche Einzelberatung bei Bedarf
(auch bei Fragen der Schulformeiung);
Voranmeldung möglich

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Max-Planck-Gymnasium

E-Mail: gy.koetschaustr@duesseldorf.de

Internet: www.max-planck.com

Stockum

Koetschastr. 36,
40474 Düsseldorf

Telefon 89-2 72 11

Telefax 89-2 92 06

Traditionell und in Verbundenheit mit seinem Namensgeber hat das Max-Planck-Gymnasium einen [mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt](#); diesbezügliche Akzente werden beispielsweise in der Stundentafel der Sekundarstufe I, im Kursangebot im Differenzierungsbereich und in der gymnasialen Oberstufe sowie durch Durchführung von/Teilnahme an Wettbewerben gesetzt. Die Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem Aquazoo, eröffnet hier besondere Möglichkeiten. Aber auch die [sprachlich-literarisch-künstlerische Bildung](#) ist ein besonderes Anliegen (siehe auch außerunterrichtliche Angebote wie Chor, Musical und Theater-AG, Samba AG, Kunst-Projekte sowie ein verstärktes Musikangebot – „Gesangsklasse“ – in Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein).

Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit ist die [Förderung der Eigenständigkeit](#) und des eigenverantwortlichen Tuns.

Dies mündete in die Einrichtung eines an den Prinzipien der Pädagogin Maria Montessori orientierten Zweiges, der die Klassen 5–9 umfasst. Den genannten pädagogischen Grundsätzen wird aber auch in Regelklassen Rechnung getragen, indem das „[Lernen lernen](#)“ speziell eingeübt wird. Um den verschiedenen Begabungen und Interessen der besonders motivierten Schülerinnen und Schüler Entfaltungsmöglichkeiten zu eröffnen, werden im Rahmen ganztägiger Angebote vielfältige Arbeitsgemeinschaften angeboten (zum Beispiel DELF-Vorbereitung, Sport, Kunst).

Einen hohen Stellenwert hat die [sportliche Ausbildung](#), wobei den unterschiedlichen Entwicklungen von Mädchen und Jungen besondere Beachtung geschenkt wird; zahlreiche Wettkampferfolge bestätigen nachhaltig diesen Ansatz. Wesentlicher Bestandteil der Erziehungsarbeit ist die [Erziehung zu sozialer Verantwortung und die Förderung sozialer Kompetenz](#) (Streitschlichtermodell, Anti-Bullying-Konzept, Patenprogramm für Fünftklässler „Schüler helfen Schülern“, Sozialpraktikum, Obdachlosenprojekt Humanitäre Hilfsaktion „Lebenszeichen Afrika“ und als Energiesparschule auch Erziehung zum bewussten Umgang mit der Umwelt.

Ein [reges Austauschprogramm](#) mit Partnerschulen in Frankreich, den USA und Polen sowie [intensive Berufswahlvorbereitungsprogramme](#) (Berufsfundungsseminar in Klasse 10, Betriebspraktikum in Jahrgangsstufe 11, assessment center in Jahrgangsstufe 12, Schnuppertage an der Uni und enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt) runden das Angebot ab. Hierfür erhielt die Schule das Gütesiegel „Berufs- und ausbildungsfreundliche Schule“.

Weitere Information entnehmen Sie unserer Homepage (siehe oben).

Verkehrsanbindung Linien U 78, U 79, 722, 727

Schulleiterin Frau Reusrath

Schülerzahl '10/'11 854/20 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5,
Latein oder Französisch ab Klasse 6
Spanisch in der Oberstufe

Besondere Angebote Montessorizweig (Klassen 5 – 9)

Tag der Offenen Tür Samstag, 26.11.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

Städtisches

Schloß-Gymnasium Benrath

Gebundenes Ganztagsgymnasium mit naturwissenschaftlichem Fachprofilzweig

E-Mail: benrather@schloss-Gymnasium.de

Internet: www.schloss-gymnasium.de

Benrath

Hospitalstr. 45,
40597 Düsseldorf
Telefon 89-9 84 10
Telefax 89-2 91 91

Das Schloß-Gymnasium ist das **älteste und traditionsreichste** Gymnasium im Düsseldorf Süden. Gleichwohl ist es **innovativ** und geht in vielen Bereichen neue Wege. Das „Schloß“ ist eine Schule mit einem eindeutigen Fachprofil (**Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaften**) und einem ausformulierten **Leitbild**, mit finanzkräftigen **Sponsoren** (Cognis Deutschland GmbH, der VDI und ERGO) und einem mehrfach ausgezeichneten Konzept der Berufsorientierung (**Siegel einer berufswahl- und ausbildungsfreundlichen Schule**). Das fach- und lehrerorientierte Raumprinzip und bald auch Unterricht im 67,5-Minutentakt ist eine Antwort auf die technischen Anforderungen an einen modernen Unterricht.

Eine besondere Aufgabe des Schloß-Gymnasiums ist die **Förderung mathematisch-naturwissenschaftlicher Begabungen und Interessen**. Dieses Förderkonzept umfasst Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen Naturwissenschaften, Astronomie in der **schuleigenen Sternwarte**, durchgehenden naturwissenschaftlichen Unterricht und Leistungskurse in allen Naturwissenschaften. Schülerinnen und Schülern, die sich am Ende der Klasse 7 nicht für die naturwissenschaftliche Fachprofilklasse entscheiden, bietet das „Schloß“ **Schwerpunktklassen im Bereich Sprachen (Spanisch und bilingualer Unterricht)** oder im **Bereich Wirtschaft** an.

Die Schule erreicht bei der **Qualitätsanalyse** herausragende Ergebnisse. Hiernach liegen die **besonderen Stärken** des Schloß-Gymnasiums Benrath in

- der **Entwicklung und Förderung der personalen Kompetenzen** einer heterogenen Schülerschaft
- **vielfältigen, hochwertigen Bildungsangeboten** über den Regelunterricht hinaus
- der Gestaltung des Lebensraums Schule mit einem **sehr guten sozialen Klima** und **anspruchsvollen außerschulischen Kooperationen**
- der **verantwortungsvollen Schülerberatung und Betreuung**
- den für **innovative Unterrichtsentwicklung nutzbaren Exzellenzen** im Lehrerkollegium
- den in den letzten Jahren initiierten **Veränderungsprozessen** (beispielsweise Pädagogischer Ganztag, Rhythmisierung, Lehrerraumkonzept, Fachprofilklassen)
- dem von der Schulleitung gepflegten **partizipativen Führungsstil** bei Offenheit für neue Ideen und **gelungener Einbindung von Schülern und Eltern**.

Die **vollständige Qualitätsanalyse** finden Sie auf www.schloss-gymnasium.de/QA.html. Einen guten Überblick über unser Bildungsangebot finden Sie im **Schulprospekt** www.schloss-gymnasium.de/schulprospekt.html.

Verkehrsanbindung	Linien 701, 776, 789
Schulleiterin	Frau Belzer
Schülerzahl '10/'11	788/17 Klassen in der Sek. I
Sprachenfolge	Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6 Spanisch ab Klasse 8
Besondere Angebote	Hausaufgabenbetreuung nicht nur im Ganztag
Tag der Offenen Tür	Samstag, 19.11.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr
Infoabend	Donnerstag, 19.01.2012, 19.30 Uhr

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Städtisches Georg-Büchner-Gymnasium – Aufbaugymnasium –

E-Mail: gy.felixkleinstr@duesseldorf.de
Internet: www.gy-georg-buechner.eschool.de

Golzheim

Felix-Klein-Str. 3,
40474 Düsseldorf
Telefon 89-9 40 05
Telefax 89-2 93 73

Das Städtische Georg-Büchner-Gymnasium besteht aus einer **dreijährigen Oberstufe** und nimmt Schülerinnen und Schüler auf, die die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe (Qualifikationsvermerk) haben. In der Regel kommen unsere Schülerinnen und Schüler aus Real- und Hauptschulen, die aufgrund ihrer guten schulischen Leistungen nun auch die allgemeine Hochschulreife erwerben möchten.

Unser Unterrichts- und Förderangebot in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zielt darauf ab, etwaige Defizite aus der Sekundarstufe I aufzuarbeiten und die Grundlagen für einen erfolgreichen Schulbesuch in der Qualifikationsphase zu schaffen. Die große Schülerzahl ermöglicht uns ein außergewöhnlich **breites Angebot an Grund- und Leistungskursen**, so dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn nach ihrer individuellen Begabung und Neigung planen können.

In der Jahrgangstufe 11 bieten wir **vier neu einsetzende Fremdsprachen** an: Französisch, Spanisch, Latein und Russisch. Französisch und Russisch führen wir zudem auch als fortgeführte Fremdsprachen in unserem Kursangebot.

Sprachzertifikat DELE

Seit 2010 können die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums an der Schule das weltweit anerkannte Sprachzertifikat DELE erwerben. Ein entsprechendes Abkommen unterzeichneten das NRW-Kultusministerium und das Instituto Cervantes (entspricht auf spanischer Seite dem Goethe-Institut). Damit ermöglichen wir unseren Schülern, das Examen für die DELE-Sprachnachweise kostengünstig direkt an der Schule abzulegen. Diese sind oft Voraussetzung für ein Studium oder einen Praktikumsplatz in Spanien oder Lateinamerika.

Neben dem klassischen Lernangebot kommen auch **Kunst und Kultur** bei uns nicht zu kurz. Wir kooperieren mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem Lernort Studio und bemühen uns, Schülerinnen und Schüler für das Theater zu begeistern und sie zu motivieren, eigene künstlerische Fähigkeiten zu entdecken.

Verkehrsanbindung Linien U 78, U 79, 721, 722, 729, 756, 758, 829, 834

Schulleiterin Frau Schleier-Groß

Schülerzahl '10/'11 718

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 10.00 bis 13.00 Uhr

St. Ursula-Gymnasium

(Schule in freier Trägerschaft)

E-Mail: sekretariat@st-ursula-gymnasium.de

Internet: www.st-ursula-gymnasium.de

Altstadt

Ritterstr. 16,

40213 Düsseldorf

Telefon 32 00 56/57/58

Telefax 32 00 59

Das St. Ursula-Gymnasium ist ein **staatl. genehmigtes Gymnasium** in der **Trägerschaft des Erzbistums Köln**. Es bemüht sich, den Schülern eine im Glauben wurzelnde, am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung zu geben. Die Schule steht in der Tradition, die die Ursulinen als Erzieherorden entwickelt haben: Bewährtes fortführen und sich den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen der heutigen Zeit stellen. Sie will junge Menschen ermutigen, aus dem Geist des Evangeliums zu leben und für den Mitmenschen einzutreten.

Das St. Ursula-Gymnasium ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Das bedeutet im Vergleich mit anderen öffentlichen Schulen: gleiche wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung der Lehrer, gleichwertige Zeugnisse und Schulabschlüsse, gleiche Organisationsform (Erprobungsstufe, differenzierte Mittelstufe, Oberstufe), gleiche finanzielle Leistungen (Schulgeldfreiheit, Lernmittelfreiheit, Fahrkostenerstattung)

Die Schule will durch eine fundierte Ausbildung den Schülern gute Chancen für Studium und Beruf eröffnen. Das St. Ursula-Gymnasium ist eine Wahlgemeinschaft, die ihre besondere Prägung durch das vertrauensvolle Zusammenwirken aller am Schulleben Beteiligten erhält. Die Schule bemüht sich, den einzelnen Schüler entsprechend seiner Begabungen und Interessen zu fördern.

Besondere Angebote

Betreuter Nachmittag für Klasse 5 bis 7 und Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote, Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen: Orchester/Chor/Theater/Eine Welt/Informatik/Internet/ Biologie/Griechisch/Umwelt/Jazz/Tanz/Foto/Sport, Begabungsförderung, Berufspraktikum in Jahrgangsstufe 10, Schüleraustausch mit Frankreich, Brasilien, USA und Israel, Sozial-karitative Aktivitäten, Teilnahme an Wettbewerben, Unterstützung diverser Projekte im In- und Ausland, bilinguales Angebot „Business-Economics“.

Besondere Angebote im religiösen Bereich

Regelmäßige Schulmessen, Schulgebet, religiöse Besinnungstage in Kl. 5., 9 und 12; Angebote zu verschiedenen Phasen des Kirchenjahres, Wallfahrten, seelsorgliches Beratungsangebot, Adventsbasar, Teilnahme an überregionalen kirchlichen Angeboten.

Verkehrsanbindung Linien U 74–77

Schulleiter Herr Baltes

Schülerzahl '10/'11 1.345/25 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch (fortführend) oder Latein (als 2. Fremdsprache + 2 Stunden Englisch) ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, Französisch oder Spanisch ab Klasse 8, Spanisch ab Jgst. 11

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 10.00 bis 12.00 Uhr

Infoabend Montag, 14.11.2011, 19.00 Uhr

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Suitbertus-Gymnasium

(Schule in freier Trägerschaft)

E-Mail: verwaltung@suitbertus.de

Internet: www.suitbertus.de

Kaiserswerth

An St. Swidbert 53,
40489 Düsseldorf

Telefon 1 59 25 00

Telefax 15 92 50 22

Die **katholische Schule** sieht ihre Aufgabe darin, aus dem christlichen Glauben den schulischen Auftrag zu Bildung und Erziehung zu erfüllen, die Begabungen, Interessen und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern und sie so zu befähigen, einen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft zu gehen sowie ihre Verantwortung vor Gott und den Menschen wahrzunehmen.

Die Schule untersteht als **staatlich genehmigte Ersatzschule** der staatlichen Schulaufsicht; die Qualifikation der Lehrer, die Gültigkeit der Schulabschlüsse, die finanziellen Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler wie beispielsweise Lehrgeld- und Lernmittelfreiheit unterscheiden sich nicht von öffentlichen Schulen.

Das Suitbertus-Gymnasium hat als **freie Schule** das Recht auf freie Gestaltung des Schullebens, auf freie Lehrer- und Schülerwahl. Von den Schülern und Schülerinnen, den Eltern und Lehrkräften wird die Anerkennung und Unterstützung der Bildungs- und Erziehungsziele erwartet. Hierzu gehört – neben der Verpflichtung der Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Religionsunterricht – auch die Bereitschaft aller, sich am Schulleben aktiv zu beteiligen.

Religiöse Angebote: Schulmessen, ökumenische Gottesdienste, religiöse Orientierungs- und Besinnungstage, Wallfahrten in Klasse 5 und 6, Exerzitien, Fahrt nach Auschwitz.

Verkehrsanbindung Linien U 79, 728, 749, 751, 760 und Rheinfähre

Schulleiterin Frau Claudia Haupt

Schülerzahl '10/'11 1.060

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5
Französisch und Latein ab Klasse 6
Französisch und Griechisch ab Klasse 8
Italienisch, Spanisch ab Jahrgangsstufe 11

Besondere Angebote Schüleraustausch mit England, Frankreich und Italien, Chor-, Orchester- und Instrumentensembles, Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 11, Eine-Welt-Kreis, Berufsvorbereitung mit Praktika in Jahrgangsstufe 10, Berufsvorbereitungskonzept und -training in der Jahrgangsstufe 12, Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Quantenphysik und Computer, Theatergruppe, Kunstausstellungen

Tag der Offenen Tür Samstag, 26.11.2011, 10.00 Uhr

Theodor-Fliedner-Gymnasium

(Schule in freier Trägerschaft)

E-Mail: mail@tfg-duesseldorf.de

Internet: www.tfg-duesseldorf.de

Kaiserswerth

Kalkumer

Schloßallee 28,

40489 Düsseldorf

Telefon 9 40 57 01

Telefax 9 40 57 47

Religiöse Erziehung: Die Schule steht Mitgliedern der christlichen Kirchen und allen, die die evangelische Ausrichtung der Schule bejahen offen. Die Teilnahme am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht sowie an Gottesdiensten und Andachten ist verpflichtend.

Soziale Verantwortung – Berufsorientierung: Für diesen Bereich hat die Schule ein fächerübergreifendes und praxisorientiertes Konzept entwickelt. Der Unterricht erfährt eine Ergänzung durch ein zweiwöchiges Sozialpraktikum in der 9. Klasse und ein dreiwöchiges Berufspraktikum in Jahrgangsstufe 11.

Schüleraustausch: Es bestehen Schulpartnerschaften mit Israel, Frankreich, Polen und Niederlande.

Förderung von Aussiedlern und Migranten:

Förderklassen in Klasse 8/9, 10 mit intensiver Deutschförderung
Förderkurse Deutsch in der Sekundarstufe II.

Zusätzliche Angebote:

Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften, Schwerpunkt Musik: mehrere Chöre, Big-Band mit Vocals, Orchester und Vororchester, Percussionensemble. Neben alljährlich stattfindenden Konzerten kommt es in Zusammenarbeit mit der Theater-AG zu größeren Musical- und Revueprojekten. Diverse Sport-AGs. Eine – Welt – AG, Umwelt-AG und Literaturworkshop. Regelmäßige Teilnahme an „Jugend forscht“. Psychologische Beratung für alle Jahrgangsstufen.

Verkehrsanbindung Linien U 79, 728, 749, 751

Schulleiter Herr Jacobs

Schülerzahl '10/'11 1.250

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Latein ab Klasse 6, Französisch, Italienisch oder Spanisch ab Klasse 8, Spanisch, Französisch oder Russisch ab Jahrgangsstufe 10

Besondere Angebote Nachmittagsbetreuung für Klassen 5 – 6; Kooperation mit Lern- und Förderzentrum der Diakonie; Begabtenförderung, Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche; Suchtprophylaxe in der Unterstufe, „Schüler helfen Schülern“ in der Mittelstufe, Kooperationen mit Unternehmen und Hochschulen in der Oberstufe

Tag der Offenen Tür Freitag, 02.12.2011, 14.00 Uhr

Anmeldungen 05.12. – 16.12.2011 nach Terminvereinbarung

Vorstellung der einzelnen Gymnasien

Freies Christliches Gymnasium

(Schule in freier Trägerschaft)

E-Mail: sekretariat@fcg-duesseldorf.de

Internet: www.fcg-duesseldorf.de

Hassels

Buchenstraße 1,

40599 Düsseldorf

Telefon 23 97 74-0

Telefax 23 97 74-3 33

Das Freie Christliche Gymnasium steht Eltern und Kinder unabhängig von deren religiösen Überzeugungen offen. Auf der Grundlage eines christlich-biblichen Menschenbildes bemühen wir uns die Begabungen der Kinder zu entdecken, diese altersgemäß zu fördern und die Schülerinnen/Schüler zu eigenverantwortlichem Lernen und Handeln zu ermutigen.

Das **vertrauensvolle Miteinander** und die **individuelle Persönlichkeitsentfaltung** stehen im Vordergrund.

Die **Förderung klassischer Bildungsideale** wird mit dem **Einsatz moderner Medien** (Interaktive Tafeln in allen Klassen- und Fachräumen) verbunden. Bereits in Klasse 5 können die Schülerinnen und Schüler Naturwissenschaftliches Experimentieren oder Darstellendes Spiel/Theater als Neigungsfach wählen beziehungsweise sich für den musikalischen Schwerpunkt in einer Bläserklasse entscheiden. Der Wahlbereich 2 in Klasse 8, das Drehtür-Modell für besonders Begabte sowie vielfältige Arbeitsgemeinschaften ermöglichen die Entfaltung individueller Fähigkeiten.

Geschlechtersensibles Unterrichten zeigt sich auch darin, dass wir phasenweise in einzelnen Fächern die Lerngruppen teilen und so gezielt auf die Interessen und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen eingehen.

Der **Ganztagsbetrieb** wird durch tägliches Mittagessen, umfangreiche Pausensportmöglichkeiten und die angebotene Betreuung bis 16 Uhr (freitags bis 14.15 Uhr) ermöglicht.

Um dem Bewegungsmangel der Kinder entgegen zu wirken und die Freude an Spiel und Sport zu entwickeln wird der Sportunterricht in der gesamten Sekundarstufe I vierstündig erteilt.

Verkehrsanbindung Linien S 6, 776, 785, 788, 835

Schulleiter Herr Dr. Marienfeld

Schülerzahl '10/'11 558

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5,
Französisch, Latein oder Spanisch ab Klasse 6
Italienisch und Spanisch ab Klasse 11

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011 und 21.01.2012,
11.00 bis 14.00 Uhr

Infoabende Dienstag, 29.11.2011 und 07.02.2012,
jeweils 19.00 Uhr

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5–10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II).

In den Klassen 5 und 6 wird der Unterricht in der Regel im Klassenverband erteilt.

Ab Klasse 7 wird der Unterricht als Pflichtunterricht im Klassenverband und in Fachleistungskursen sowie als Wahlpflichtunterricht erteilt.

Der Unterricht in Fachleistungskursen auf zwei Anspruchsebenen (Grundkurse und Erweiterungskurse) beginnt in Mathematik und Englisch mit Klasse 7, in Deutsch mit Klasse 8 oder 9, in einem der Fächer Physik oder Chemie mit Klasse 9. Die Entscheidung darüber trifft die Schulkonferenz.

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Eine moderne Fremdsprache oder Latein ist im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ab Klasse 6 zweite Fremdsprache.

An der Städtischen Hulda-Pankok-Gesamtschule wird für türkische Schülerinnen und Schüler als zweite Fremdsprache Türkisch angeboten.

Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten. Näheres zum Fremdsprachenangebot hierzu entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Schulen.

In Düsseldorf gibt es insgesamt vier städtische Gesamtschulen und eine Gesamtschule in privater Trägerschaft. Die städtischen Gesamtschulen werden als Ganztagschulen geführt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Gesamtschulen im einzelnen vor. Die Kurzbeschreibungen der Schulprofile basieren auf Angaben der jeweiligen Schulleitung.

Übersicht über die Gesamtschulen

Städtische Schulen

Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule – Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform Seite 67	Mörsenbroich Graf-Recke-Str. 170, 40237 Düsseldorf Telefon 89-9 85 12/14 Telefax 89-2 92 74
Städtische Hulda-Pankok-Gesamtschule – Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform Seite 68	Bilk Brinckmannstr. 16, 40225 Düsseldorf Telefon 89-2 82 41 Telefax 89-2 92 15
Städtische Dieter-Forte-Gesamtschule – Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform Seite 69	Eller Heidelberger Straße 75, 40229 Düsseldorf Telefon 89-9 96 11 Telefax 89-9 96 12
Städtische Joseph-Beuys-Gesamtschule – Sekundarstufe I und II – in Ganztagsform Seite 70	Oberbilk Siegburger Straße 149, 40591 Düsseldorf Telefon 89-2 28 00 Telefax 89-2 92 27

Ersatzschule

Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf – Sekundarstufe I und II (gemäßigter Ganztagsbetrieb) Seite 71	Hassels Fürstenberger Str. 10, 40599 Düsseldorf Telefon 99 94 75 Telefax 99 94 76
--	--

Städtische Heinrich-Heine-Gesamtschule

E-Mail: ge.grafreckestr@duesseldorf.de
Internet: www.ge-heinrich-heine.eschool.de

Mörsenbroich
Graf-Recke-Str. 170,
40237 Düsseldorf
Dependance:
Graf-Recke-Str. 94
Telefon 89-9 85 12/14
Telefax 89-2 92 74

Teamstruktur

- Jede Klasse wird von zwei Klassenlehrern/-Lehrerinnen geführt.
Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer eines Jahrgangs und weitere Fachlehrkräfte bilden das Jahrgangsteam und arbeiten eng zusammen.

Musischer Schwerpunkt

- Darstellen und Gestalten im Wahlpflichtbereich
- jährliche Präsentationsabende
- Leistungskurs Kunst in der Sekundarstufe II
- Kunstausstellungen in der Heinrich-Heine-Galerie in der Schule

Sprachlicher Schwerpunkt

- Sprachenfolge siehe unten
- Schüleraustausch mit Italien und Großbritannien
- Kooperation mit Schulen in Italien
- Projekte mit Schulen in Italien und Großbritannien
- Arbeitsgemeinschaft Japanisch
- Italienische Profilklassen: Italienisch ab Klasse 5

Fordern und Fördern

- Förderunterricht in der Sprachkompetenz Deutsch in Klasse 5 bis 7 für alle Schülerinnen und Schüler
- Begabtenförderung in Kooperation mit dem Competence Center Begabtenförderung
- Förderangebote in „Deutsch als Zweitsprache“
- Förderung zur Entwicklung der Sozialkompetenz in den Klassen 5 bis 7
- Mädchenförderung in Technik in Klasse 8 in Kooperation mit der Rheinbahn AG
- Integrative Lerngruppe ab Schuljahr 2011/12
- Module zur individuellen Förderung für Klassen 8/9
- Ergänzungsstunden zur Förderung in Deutsch, Englisch und Mathematik in Klasse 10

Berufswahlvorbereitung

- Betriebserkundungen und Schnupperpraktikum in Klasse 8
- Zwei zweiwöchige Praktika in Jahrgangsstufe 9
- Seminar zur Berufs- und Lebensplanung und Projekttag zur Berufswahlorientierung in der Oberstufe

3 – 4-zügige gymnasiale Oberstufe

- Leistungskursbildung entsprechend angestrebter Leistungsschwerpunkte
- Kooperation mit anderen Schulen zur Erweiterung des Fächerangebots

Ganztagschule

- Drei bis vier Arbeitsstunden pro Woche zur Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- Vielfältige Freizeitangebote in Arbeitsgemeinschaften und Mittagspausen; Mittagsverpflegung
- Betreuungsangebot auch an „kurzen Tagen“ bis 16.00 Uhr in Kooperation mit der AWO

Verkehrsanbindung Linien 703, 712, 719, 730, 731, 733, 746, 834

Schulleiterin Frau Günther

Schülerzahl '10/'11 1.262/37 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Italienisch ab Klasse 5, 8 und 11, Französisch ab Klasse 6, Latein ab Klasse 8

Tag der Offenen Tür Samstag, 12.11.2011, 11.00 bis 14.00 Uhr
in der Dependance

Infoabend Donnerstag, 08.12.2011 und 26.01.2012,
jeweils um 19.30 Uhr in der Aula

Vorstellung der einzelnen Gesamtschulen

Städtische Hulda-Pankok-Gesamtschule

E-Mail: ge.brinckmannstr@duesseldorf.de
Internet: www.hulda-pankok-gesamtschule.de

Bilk
Brinckmannstr. 16,
40225 Düsseldorf
Telefon 89-2 82 41
Telefax 89-2 92 15

Ganztagschule bis 16 Uhr am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Arbeitsgemeinschaften am Mittwoch/Donnerstag in den Bereichen Begabtenförderung, Sport/Spiel, Windsurfen, Garten, Schmuck, Holz, Töpfern, Musik, Computer, Schach, Mofa-Kurs und andere; tägliche Mittagspause mit Essens-Abo in der Mensa (drei Gerichte zur Auswahl) und offenen Angeboten zur Pausengestaltung, beispielsweise: physikalisches Experimentieren, Abi-Online im mobilen Internet-Klassenzimmer, Billiard- und Sportturniere.

Pädagogische und inhaltliche Schwerpunkte:

60-Minuten-Unterrichtseinheiten; Tägliches Lernband Silentium/individuelle Förderung in der siebten Stunde für die Jahrgänge 5–8 zur Erledigung der Hausaufgaben im Silentium und zur individuellen Förderung. Lehrer-Raumprinzip. Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in den Klassen 8 bis 10; eine Klassenratsstunde pro Woche in der Sekundarstufe I; doppelte Klassenleitung; ganzheitliche Erziehung zum Beispiel in den Bereichen Suchtprävention, Sexualpädagogik und Umweltbildung mit naturnah gestaltetem Schulgelände; Berufswahlorientierungsbüro; Fächerübergreifende Arbeit in den Fachbereichen Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften und Arbeitslehre sowie in Form von Projekten; Internet-Klassenzimmer: vielfältige Kurse und Projekte im Bereich neuer Technologien; Teilnahme am BUS-Projekt („Beruf und Schule“).

Vierzügige Gymnasiale Oberstufe

Leistungskurse: Biologie, Deutsch, Englisch, Mathematik, Geographie, Geschichte und Russisch. Teilnahme am Pilotversuch Abi-Online/Sel GO; Sport als viertes Abifach.

Sehr aktive Elternarbeit, zum Beispiel von Eltern betriebener Förderverein und Mensaverein.

Verkehrsanbindung Linien S 6, S 7, 701, 703, 704, 706, 780, 782, 785

Schulleiter Frau Haußmann

Schülerzahl '10/'11 978/26 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5,
Französisch ab Klasse 6, Russisch ab Klasse 8,
Spanisch, Niederländisch und Englisch (neu) ab
Klasse 11, Leistungskurs Russisch ab Klasse 12
für Muttersprachler.

Besondere Angebote Zielgleicher Unterricht für Behinderte und Nicht-Behinderte von Klasse 5 – 13

Tag der Offenen Tür Donnerstag, 24.11.2011, 15.30 bis 18.30 Uhr

Infoabend Montag, 16.01.2012, 19.30 Uhr, Aula

Städt. Dieter-Forte-Gesamtschule

Eller

Heidelberger Str. 75,
40229 Düsseldorf
Telefon 89-9 96 11
Telefax 89-9 96 12

E-Mail: ge.heidelbergerstr@duesseldorf.de
Internet: www.dieter-forte-gesamtschule.de

Die Dieter-Forte-Gesamtschule ist ein modernes Haus des Lernens mit einer Sekundarstufe I und einer dreizügigen gymnasialen Oberstufe.

Schwerpunkte:

Sprachförderung in Kleingruppen, Deutsch als Zweitsprache, Methodentraining. Neue Informationstechnologien, Grundbildung Informatik ab Klasse 6, computergestützter Fachunterricht, Soziales Lernen (Lions Quest) und Begabungsförderung, unter anderem durch ein ausgeprägtes musikalisches Angebot.

Wahlpflichtangebot:

WP I: Französisch, Latein, Naturwissenschaften, Arbeitslehre

Gymnasiale Oberstufe:

Projekt SELGO (Selbstorientiertes Lernen in der gymnasialen Oberstufe), breite Fächermöglichkeiten, moderner Unterricht mit vielfältigem Computereinsatz sowie eine intensive Betreuung durch das Oberstufenteam; Oberstufenseminar „Lernen lernen“. Spanisch ab Klasse 11, Theaterinszenierungen und -aufführungen.

Kleine Schulen in der Schule:

Jede Jahrgangsstufe bewohnt einen eigenen Bereich im Schulgebäude.

Ganztagschule:

Breites Angebot von Arbeitsgemeinschaften; Arbeitsstundenband, ganzwöchentlich von 5 – 7; Arbeitsgemeinschaften für hochbegabte Kinder; Teilnahme an Wettbewerben in Naturwissenschaften, Mathematik, Literatur und Kunst, Schulorchester, -chor und -band, Windsurfen, Mofaführerschein, American football, Fußball, Taiji Quan, Niederländisch und mehr.

Instrumentalunterricht:

Erlernen eines Instruments (Querflöte, Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Trompete, Posaune, Saxophon) gegen Gebühr.

Assemblies:

Schülerversammlungen mit Darbietungen aus dem Unterricht

Verpflegung:

Cafeteria in den Pausen und Mittagessen am Mittwoch und Donnerstag

Verkehrsanbindung Linien U 75, 715, 724, 730, 732, 891, 776

Schulleiterin Frau Rössler

Schülerzahl '10/'11 1.205/38 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Französisch, Latein ab Klasse 6, Muttersprachlicher Unterricht in: Polnisch, Griechisch, Russisch, Sek. II: Spanisch ab Klasse 11

Tag der Offenen Tür Samstag, 10.12.2011, 10.00 bis 14.00 Uhr (Methodentraining/Offener Unterricht für Viertklässler, Eltern und Grundschullehrerinnen/Grundschullehrer

Infoabend Montag, 12.12.2011 und Donnerstag, 09.02.2012, 19.30 Uhr für Klasse 5
Dienstag, 13.12.2011, 19.30 Uhr für Jahrgangsstufe 11

Vorstellung der einzelnen Gesamtschulen

Städtische Joseph-Beuys-Gesamtschule

E-Mail: ge.siegburgerstr@duesseldorf.de
Internet: www.joseph-beuys-gesamtschule.de

Oberbilk

Siegburger Str. 149,
40591 Düsseldorf
Telefon 89-2 28 00
Telefax 89-2 92 27

Die Joseph-Beuys-Gesamtschule wurde 1992 gegründet und ist eine integrierte und differenzierte Gesamtschule mit den Sekundarstufen I und II in Ganztagsform. Sie ist vom 5. bis 10. Jahrgang vierzünftig und in der Oberstufe zweizünftig.

Ganztagschule: Unterricht und Betreuung montags, mittwochs, donnerstags und freitags bis 15.45 Uhr; Arbeitsstunden zur Erledigung der Hausaufgaben unter Lehrer-Anleitung; Frühstücks- und Mittagsverpflegung; Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Kunst, Musik, Technik, Wirtschaft, Gesellschaft, Sport, Neue Medien, Naturwissenschaften; vielfältige Freizeitangebote in der Mittagspause

Team- und Gruppenarbeit/Selbstständiges Lernen: zwei Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer pro Klasse; Jahrgangsteams der Klassenlehrer; Tischgruppentraining im 5. Jahrgang; Gruppenarbeit als wichtige Unterrichtsmethode; Klassenrat-Stunden; Projektarbeit und fächerübergreifendes Lernen; Projektwochen mit vielfältigen Themen; Selbstlernzentrum/Berufsorientierungsbüro

Musischer Schwerpunkt: Darstellen und Gestalten im Wahlpflichtbereich ab 6. Jahrgang; Bläserklassen ab 5. Jahrgang; zahlreiche Aufführungen (zum Beispiel jährliche „Schaubühne“); Kunstausstellungen

Sprachlicher Schwerpunkt: Englisch ab 5. Jahrgang (jährliche Fahrt der Jahrgangsstufe 8–10 nach Hastings); Französisch ab 6. Jahrgang (Kurs zum DELF-Scolaire); Latein ab 8. Jahrgang; Spanisch ab Jahrgangsstufe 11

Gesellschaftspolitischer Schwerpunkt: Streitschlichter-Projekt; Mädchen- und Jungenraum; Fahrzeugbegleiter-Projekt mit der Rheinbahn; Gandhi-Preis für Zivilcourage; Schülerfirma mit eigenem Schülerladen; Fortbildungen für die Schülervertretung; „Reflexive Koedukation“ und „Konstruktive Konfliktkultur“; erste Schulgenossenschaft in Deutschland; Schulkleidung

Förderprogramm: Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik; Förderkurs Wahrnehmung; Begabtenförderung durch Kursangebote und Arbeitsgemeinschaften; Methodenschulung in der Oberstufe

Gymnasiale Oberstufe: Profil „Sprache und Gestaltung“ mit dem Leistungskurs Deutsch und dem Grundkurs Kunst; Profil „Umwelt und Gesellschaft“ mit dem Leistungskurs Biologie und dem Grundkurs Sozialwissenschaften

Berufsorientierung: Schnupperpraktikum im 8. Jahrgang; drei-wöchiges Praktikum im 9. Jahrgang; Arbeitslehre mit Wirtschaftslehre, Technik und Hauswirtschaft; Arbeitsgemeinschaft Schülerfirma in genossenschaftlicher Rechtsform; Ehrenamtliche Paten für Schülerinnen und Schüler auf Praktikums-, Ausbildungs- und Weiterbildungssuche (AidA); Schule besitzt die Auszeichnung „Siegel berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“

Eltern- und Ehemaligen-Mitwirkung: Aktive Mitarbeit von Eltern im Arbeitskreis „Schule denken“, in Mitwirkungsgremien, im Ganztagsausschuss und bei zahlreichen Veranstaltungen; Mitwirkung von Eltern und Ehemaligen in Vorstand und Aufsichtsrat der Schulgenossenschaft; jährliche Ehemaligentreffen, Neujahrsempfang.

Verkehrsanbindung Linien U 74/77, S 6, S 7

Schulleiterin Frau Brochhagen-Klein

Schülerzahl '10/'11 873/24 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 6, Latein ab Klasse 8, Spanisch ab Jahrgangsstufe 11

Tag der Offenen Tür Freitag, 02.12.2011, 15.00 bis 18.00 Uhr (mit Weihnachtsbasar)

Infoabend Klasse 5 Mittwoch, 16.11.2011, 19.00 Uhr (Aula)

Infoabend Klasse 11 Termin bitte der Homepage entnehmen

Freie Christliche Gesamtschule

(Schule in freier Trägerschaft)

E-Mail: sekretariat@fcs-duesseldorf.de

Internet: www.fcs-duesseldorf.de

Hassels

Fürstenberger Str. 10,
40599 Düsseldorf

Telefon 99 94 75

Telefax 99 94 76

Die Freie Christliche Gesamtschule Düsseldorf ist eine staatliche anerkannte Privatschule. Alle unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sind überzeugt von einer klaren biblischen Werteorientierung und einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung, die ein junger Mensch zur gesunden Persönlichkeitsentwicklung braucht.

Wir wollen die Schülerinnen/Schüler in ihrer persönlichen Eigenart achten, ihre Begabungen entwickeln, ihren Charakter fördern und sie zu selbstständigen Menschen erziehen.

Uns ist ein respektvoller Umgang zwischen Schülerinnen/Schüler, Eltern und allen Mitarbeitern wichtig. Auf die Zusammenarbeit und Mitverantwortung von Lehrern und Eltern legen wir besonderen Wert.

Die Schule ist in einem modernen und freundlichen Schulgebäude untergebracht mit guter Ausstattung in allen Fachräumen, einer großen, modernen Sporthalle und u. a. einem Selbstlernzentrum, einer Buchdruckerei und einem Keyboardraum. Statt Klassenräumen verfügen die Lehrer über eigene, individuell gestaltete Räume, die mit Materialien und auch überwiegend mit Beamern sowie digitalen Tafeln ausgestattet sind. Details finden Sie auf unserer Homepage.

Unser Ganztagsbetrieb findet montags, mittwochs und donnerstags bis maximal 16.00 Uhr statt. Er umfasst u. a.:

- Mittagspause, in der verschiedene warme Essen im Bistro angeboten werden
- Arbeitsgemeinschaften, beispielsweise Fußball, Theater, Keyboard
- Förder- und Profilkurse in den Hauptfächern
- Hausaufgabenbetreuung
- Sportangebote in der Mittagspause
- Zertifikatskurse für Sporthelfer, Streitschlichter und Schulsanitäter
- ganztägig geöffnete Schülerbücherei

Zu unserem Programm gehören unter anderem:

- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm in Klasse 5 und 6
- eine Sprachfahrt nach England in Jahrgangsstufe 8
- ein Schüleraustausch mit Partnerschulen in den USA und in Russland

Unsere pädagogische Arbeit wird von einer sozialpädagogischen Fachkraft unterstützt und begleitet.

Die Aufnahme der Schülerinnen/Schüler erfolgt unabhängig von der nationalen Zugehörigkeit und dem konfessionellen Bekenntnis. Die Möglichkeit zum Besuch der Sekundarstufe II ist durch die Zusammenarbeit mit dem Freien Christlichen Gymnasium gegeben.

Verkehrsanbindung Linien S 6, RE 1–RE 5, 730, 785, 835

Schulleiterin Frau Schmidt

Schülerzahl '10/'11 600/24 Klassen in der Sek. I

Sprachenfolge Englisch ab Klasse 5,
Französisch ab Klasse 6,
Spanisch ab Klasse 8

Tag der Offenen Tür Samstag, 19.11.2011, 11.00 bis 15.00 Uhr

Informationsabend Montag, 05.12.2011 und Mittwoch, 18.01.2012,
jeweils 19.00 Uhr

Anmeldeverfahren

Für das nach den Sommerferien beginnende neue Schuljahr sind die Schülerinnen und Schüler bei der gewählten Schule persönlich anzumelden. Formulare für die Anmeldung zu Klasse 5 werden rechtzeitig mit ausführlichen Informationen in den Grundschulen ausgegeben.

Innerhalb der einzelnen Schulformen steht es den Eltern frei, welche Schule sie wählen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft nach § 46 Schulgesetz NRW – auch unter Berücksichtigung der Aufnahmekapazität der Schule – die Schulleiterin/der Schulleiter.

Erfahrungsgemäß kann es vorkommen, dass einzelne Schulen aufgrund der Schulraum- und Lehrersituation nicht alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnehmen können. Wenn Ablehnungen ausgesprochen werden müssen, zieht die Schulleitung die in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I festgelegten Auswahlkriterien heran. In diesen Fällen werden die Erziehungsberechtigten durch die Schulleitung informiert; gleichzeitig erfolgt gegebenenfalls ein Hinweis auf mögliche Alternativen.

Fahrkosten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für die nächstgelegene Schule der gewünschten Schulform erstattet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „**Fahrkostenerstattung**“.

Anmeldetermine zum Schuljahr 2012/13

Für alle Schulformen

Montag, 13.02.2012 und Dienstag, 14.02.2012	jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
sowie Mittwoch, 15.02.2012	10.00 bis 13.00 Uhr

Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien zusätzlich (außer: NRW-Sportschule und Georg-Büchner-Gymnasium)

Montag, 05.03.2012	10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 06.03.2012	10.00 bis 13.00 Uhr

Sonstige Schulen in freier Trägerschaft

International School Düsseldorf e.V.

Kaiserswerth

Niederrheinstr. 336,
40489 Düsseldorf
Telefon 89-9 40 66
Telefax 4 08 07 74

E-Mail: info@isdedu.de

Internet: www.isdedu.de

Die International School Düsseldorf e.V. umfasst alle Jahrgangsstufen vom Nursery (Kinder ab 3 Jahre) bis zum International Baccalauréate in Klasse 12. Unterrichtssprache ist Englisch. Die Schule hat Ersatzschulstatus für die Klassen 1–10.

Verkehrsbindung Linien U 79, 760

Schulleiter Neil McWilliam

Schülerzahl '10/'11 1.020/456 Schülerinnen und Schüler
in der Sek. I

Rudolf Steiner Schule Freie Waldorfschule

Gerresheim

Diepenstr. 15,
40625 Düsseldorf
Telefon 23 20 69
Telefax 23 34 58

E-Mail: info@waldorfschuleduesseldorf.de

Internet: www.waldorfschuleduesseldorf.de

Die Rudolf Steiner Schule umfasst als einzügige Schule die Klassen 1–13. Es sind neben dem Waldorfabschluss nach Klasse 12 alle Abschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems möglich. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der musischen und handwerklichen Erziehung, der Praktika sowie der Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit für die Lernprozesse.

Verkehrsbindung Linien 724, 725, 737, 738

Geschäftsführer Herr Winkler

Schülerzahl '10/'11 504 Schülerinnen und Schüler
in den Klassen 1–13

Fahrtkostenerstattung

Was sind Schülerfahrkosten?

Schülerfahrkosten sind die Kosten, die für die wirtschaftlichste, der Schülerin oder dem Schüler zumutbare Art der Beförderung (i. d. R. durch ein öffentliches Verkehrsmittel) zur Schule und zurück notwendig entstehen. Gesetzliche Grundlage für die Erstattung von Schülerfahrkosten ist die Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz NRW (Schülerfahrkostenverordnung – SchfkVO –) vom 16. April 2005 in der jeweils gültigen Fassung. Diese Bestimmungen können beim Schulverwaltungsamt eingesehen werden.

Im Wesentlichen besteht ein Erstattungsanspruch, wenn

- a) der kürzeste Schulweg zwischen Wohnung und nächstgelegener Schule (Fußweg) in der einfachen Entfernung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km und der Sekundarstufe II mehr als 5,0 km beträgt.
Schulweg im Sinne der SchfkVO ist der kürzeste Weg (Fußweg) zwischen der Wohnung der Schülerin oder des Schülers und der nächstgelegenen Schule oder dem Unterrichtsort.
- b) die Schülerin bzw. der Schüler unabhängig von der Länge des Schulweges aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer Behinderung nicht nur vorübergehend ein Verkehrsmittel benutzen muss. In diesen Fällen ist ein ärztliches Attest einzureichen (§ 6 Abs. 1 SchfkVO).
- c) der Schulweg unabhängig von seiner Länge besonders gefährlich oder für Schülerinnen und Schüler ungeeignet ist (§ 6 Abs. 2 SchfkVO).

Wie erhalten Sie das Schülerticket?

Der Antrag auf Feststellung der Anspruchsberechtigung für ein ermäßigtes Schülerticket ist rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres zu stellen, da eine rückwirkende Erstattung von Schülerfahrkosten gem. § 4 Abs. 2 Satz der Schülerfahrkostenverordnung nicht möglich ist. Es wird empfohlen, den Antrag bereits vor den Sommerferien über die Schule dem Schulverwaltungsamt zuzuleiten. Bis zur Entscheidung über den Antrag können Sie bei der Rheinbahn AG ein sogenanntes Selbstzahlerticket bestellen, das im Falle einer Bewilligung rückwirkend in ein ermäßigtes Schülerticket umgewandelt wird. Dabei können evtl. überzahlte Beträge verrechnet werden.

Nach Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erhalten Sie vom Schulverwaltungsamt einen schriftlichen Bescheid und einen Bestellschein. Bitte legen Sie diesen ausgefüllt der Rheinbahn AG vor. Damit wird die Rheinbahn AG Ihr Vertragspartner und Sie erhalten von dort das Schülerticket in Form einer Chip-Karte zugestellt.

Welche Kosten entstehen?

Am 01. 02. 2002 hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) das sog. „SchokoTicket“ eingeführt. Dieses ist rund um die Uhr über das ganze Jahr auch über den Schulweg hinaus gültig und kostet 28,70 EUR. Auch räumlich gibt es für das SchokoTicket keine Einschränkungen, denn es gilt im gesamten Gebiet des VRR. Hierfür zahlen Sie einen Eigenanteil.

Der Eigenanteil für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung beträgt derzeit:

Für das 1. minderjährige Kind	11,60 EUR
Für das 2. minderjährige Kind	6,00 EUR
Jedes weitere minderjährige Kind	Kostenfrei
Volljährige Kinder zahlen grundsätzlich	11,20 EUR
Schülerticket im Übergangstarif VRR/VRS	12,00 EUR
Schülerinnen und Schüler, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SBG XII (Sozialhilfe) beziehen und Düsselpass-Inhaber, erhalten das Ticket	Kostenfrei

Auskunft erteilt:

Schulverwaltungsamt, Burgplatz 2
Telefon 02 11. 89 – 9 63 83 bis 9 63 87 sowie 02 11. 89 – 9 65 55.

Sprechzeiten:

montags bis donnerstags 8.00 bis 15.00 Uhr,
freitags 8.00 bis 13.00 Uhr

Die Schulpsychologische Beratungsstelle

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften Beratung und Unterstützung bei

- der Wahl der geeigneten Schulform, z. B. beim Übergang in die weiterführende Schule
- Lernproblemen wie Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwächen, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Über- und Unterforderungen, Problemen mit den Hausaufgaben
- Auffälligkeiten im Verhalten in der Schule
- Schwierigkeiten und Konflikten in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern oder Schülerinnen und Schülern
- akuten Krisensituationen im Zusammenhang mit der Schule

Das Angebot der Schulpsychologischen Beratungsstelle ist **kostenfrei, freiwillig, neutral und unterliegt der Schweigepflicht.**

In einem ersten Gespräch analysieren wir gemeinsam mit Ihnen die aktuelle Lern- und Lebenssituation der Schülerin/des Schülers. Individuelle Stärken und Schwächen werden erfasst und ggf. eine psychologische Untersuchung durchgeführt. Unsere darauf aufbauenden Empfehlungen zu den Fähigkeiten und Eignungen des Kindes sowie zu möglichen Fördermaßnahmen haben zum Ziel, die schulische Entwicklung des Kindes zu unterstützen oder auch eine geeignete Schulform zu wählen.

Wir bieten Ihnen an:

- Persönliche Beratungsgespräche
- Problemanalysen und weitere schulpsychologische Diagnostik
- Empfehlungen zu Lerntherapien und schulpsychologischen Fördermaßnahmen
- Informationen zu Lernen und Entwicklung
- Vermittlung bei Konflikten in der Schule

Die Schulpsychologische Beratungsstelle der Landeshauptstadt Düsseldorf

Willi-Becker-Allee 10 (Hauptbahnhof, Ausgang Bertha-von-Suttner-Platz)

Leiter: Stefan Drewes

Telefon 89-9 53 40

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr

In den Schulferien:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: schulpsychologie@duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de/schulpsychologie

Das Competence Center Begabtenförderung

Das Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf – CCB

Das CCB ist die zentrale kommunale Anlaufstelle für alle Fragen der Erkennung und Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Das CCB bündelt und publiziert relevante Informationen für sie, ihre Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und interessierte Multiplikatoren. In Kooperation mit einer Vielzahl kommunaler Partner bietet es neben psychologischer Beratung und Bildungsveranstaltungen auch Fachberatung und Konfliktmoderation an.

Ziel der CCB-Arbeit ist die Erkennung der individuellen Lernbedürfnisse und Lernmöglichkeiten. Sie ist Grundlage einer stärkenorientierten Förderung der Gesamtpersönlichkeit von Kindern und Jugendlichen aller Bildungseinrichtungen, die weit überdurchschnittlich in einzelnen oder mehreren Fähigkeitsbereichen begabt sind. Neben der intellektuellen Begabung werden die kreativen, musischen, sportlichen und sozialen Kompetenzen einbezogen.

Zentrale Bausteine des CCB-spezifischen Angebotes sind:

- Psychologische und pädagogische Beratung und Begleitung
- Beratung zur Begabungsförderung in den verschiedenen Bildungseinrichtungen
- ein spezielles Veranstaltungsprogramm.

CCB-Telefonberatung zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule:

- Andrea Moritz, Dipl.-Psychologin
donnerstags, 9.30–12.30 Uhr
Telefon 02 11. 89-2 40 46
- Sieglinde von Beckerath, Koordinatorin
freitags, 13.00–14.00 Uhr
Telefon 02 11. 4 05 42 04

Veranstaltungen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler zum Übergang:

Das CCB bietet regelmäßig Seminare an, in denen Kinder ihre Schlüsselqualifikationen verbessern können, um ihre besonderen Fähigkeiten im Unterricht zu zeigen und weiterzuentwickeln: Veranstaltungen zur Motivations- und Konzentrationssteigerung, zum effektiven Vokabellernen und zu Lern- und Arbeitstechniken. Die Workshops des CCB bieten konkrete Hilfen und Strategien, die unter Einbeziehung der Eltern individuell abgestimmt werden.

Das Veranstaltungsprogramm des CCB, das jeweils im Januar und Juni erscheint, kann im CCB angefordert werden. Es ist außerdem im Internet verfügbar: www.duesseldorf.de/ccb

Anmeldungen zu den Kursen und Veranstaltungen sind erforderlich unter Telefon 02 11. 89-2 40 50 oder per E-Mail an ccb@duesseldorf.de

Begriffserläuterungen/ Informationen

Öffentliche Schulen

Öffentliche Schulen befinden sich hauptsächlich in Trägerschaft eines Landes, einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes (Kreises). Diese Schulen unterstehen der staatlichen Schulaufsicht (Schulamt, Bezirksregierung und Ministerium für Schule und Weiterbildung), die Lehrpläne und Schulbücher sind vom Ministerium genehmigt, die Lehrkräfte besitzen eine staatliche Lehrbefähigung. Die Zeugnisse sind staatlich anerkannt und die Unterrichtsteilnahme ist kostenlos.

Schulen in freier Trägerschaft

Schulen in freier Trägerschaft sind Schulen, bei denen als Träger eine Privatperson, eine private Vereinigung oder eine kirchliche Institution auftritt. Man unterscheidet zwischen Ersatzschulen und Ergänzungsschulen.

Ersatzschulen

Schulen in freier Trägerschaft sind Ersatzschulen, wenn sie in ihren Bildungs- und Erziehungszielen im Wesentlichen Bildungsgängen und Abschlüssen entsprechen, die nach dem Schulgesetz NRW oder aufgrund dieses Gesetzes vorhanden oder vorgesehen sind. Sie unterstehen den Landesgesetzen und sind somit öffentlichen Schulen völlig gleichgestellt. Auch gelten für diese Schulen die gleichen Rahmenbedingungen.

Ergänzungsschulen

Diese Bildungseinrichtungen können von jedermann eröffnet und geführt werden. Sie unterstehen nur insofern der staatlichen Schulaufsicht, als diese Behörde ermächtigt

ist, Einblick in den Schulbetrieb zu nehmen und Auskünfte zu verlangen. Die Rahmenbedingungen für die öffentlichen Schulen und Ersatzschulen (wie genehmigte Lehrpläne, staatliche Lehrbefähigung der Lehrkräfte, staatlich anerkannter Abschluss, Schulgeldfreiheit) müssen nicht erfüllt werden.

Schulstufen und Schulformen

Das Schulwesen ist nach Schulstufen und Schulformen gegliedert.

Schulstufen sind:

- Primarstufe (Klassen 1–4)
- Sekundarstufe I (Klassen 5–10, bei Gymnasien 5–9)
- Sekundarstufe II (ab Jahrgangsstufe 11, bei Gymnasien ab Jgst. 10)

Schulformen sind in der:

Primarstufe:
Grundschule und Förderschule

Sekundarstufe I:
Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Förderschule

Sekundarstufe II:
Gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule, Berufskolleg

Schulpflicht

Nach § 37 des Schulgesetzes NRW dauert die Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I 10 Schuljahre, am Gymnasium 9 Schuljahre. Diese wird durch den Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden öffentlichen oder privaten allgemeinbildenden Schule erfüllt. Danach beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II.

Weitere Informationen

Schulträger

Als Schulträger wird bezeichnet, wer für die Errichtung, Organisation und Verwaltungsführung der einzelnen Schulen rechtlich unmittelbar die Verantwortung trägt und zur Erhaltung der Schulen eigene Leistungen erbringt.

Träger der in dieser Broschüre vorgestellten öffentlichen Schulen ist die **Landeshauptstadt Düsseldorf**, vertreten durch das Schulverwaltungsamt. Aufgabe des Schulträgers ist in erster Linie der Bau, die Sanierung und Ausstattung von Schulen, sowie je nach Bedarf die Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen.

Schulaufsicht

Für die inhaltliche Gestaltung und Kontrolle des Schulwesens ist die Schulaufsicht zuständig. Sowohl Lehrereinsatz als auch alle pädagogischen Belange stehen in ihrer Verantwortung.

Schulaufsichtsbehörde ist für Düsseldorfer Grund-, Haupt- und Förderschulen das Schulamt für die Landeshauptstadt Düsseldorf, für Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs die **Bezirksregierung** Düsseldorf.

Bilingualer Unterricht

Einige Gymnasien bieten bilinguale Bildungsgänge an. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Gymnasien“, Seite 40.

Schulferien im Schuljahr 2012/2013

Sommer:

09.07. – 21.08.2012

Herbst:

08.10. – 20.10.2012

Winter:

21.12.2012 – 04.01.2013

Ostern:

25.03. – 06.04.2013

Pfingsten:

21.05.2013

Sommer:

22.07. – 03.09.2013

Montessoripädagogik

An einigen weiterführenden Schulen wird Unterricht nach den pädagogischen Prinzipien der Maria Montessori angeboten, sodass Kinder, die bereits eine Montessori-Grundschule besucht haben, mit dieser Lernmethode fortfahren können. Ein Grundprinzip der Montessoripädagogik besteht darin, dass ein Teil des Unterrichts in Form von Freiarbeit durchgeführt wird und die Kinder an selbständiges Arbeiten herangeführt werden sollen. Einziges Montessori-Gymnasium ist das Leibniz-Gymnasium (im Aufbau). Einen Montessorizweig bieten das Cecilien-Gymnasium und das Max-Planck-Gymnasium an. Bei den Hauptschulen gibt es neben der Montessori-Hauptschule Hermannplatz einen Montessorizweig an der Fritz-Henkel-Schule. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Vorstellung der einzelnen Schulen.

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner und Beratungsstellen

Schulverwaltungsamt

Bildungsberatung

Bertha-von-Suttner-Platz 3

Telefon 89-9 34 99

Fahrkosten

Burgplatz 2

Telefon 89-9 63 83
und 89-9 63 87

Schulpsychologische Beratungsstelle

Willi-Becker-Allee 10

Beratungsstelle bei Schulschwierigkeiten und
Fragen zur Eignung für eine bestimmte Schulform
Anmeldung und Sekretariat

Telefon 89-9 53 40

Weitere Informationen

Schulaufsicht

über Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien

Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

Auskunft zu allen Fragen im Bereich der weiterführenden Schulen, die nicht Schulträgerangelegenheiten sind (z. B. Fragen zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung, sonstige Fragen mit pädagogischem Inhalt)

Telefon 475-0

Schulaufsicht

über Grund-, Haupt- und Förderschulen (Schulamt)

Burgplatz 2

Für Grundschulen in den Stadtbezirken 1, 4, 5 und 6

Frau Schüßler

Telefon 89-9 63 21

Sekretariat Frau Wunderlich

Telefon 89-9 63 22

Für Grundschulen in den Stadtbezirken 2, 3 und 7

N.N.

Telefon 89-9 63 23

Sekretariat Frau Schmitz

Telefon 89-9 63 61

Für Grundschulen in den Stadtbezirken 8, 9 und 10

Frau Natrop

Telefon 89-9 63 26

Sekretariat Frau Kiewnick

Telefon 89-9 63 58

Für Hauptschulen

Frau Kirchhoff

Telefon 89-9 63 25

Sekretariat Frau Schmitz

Telefon 89-9 63 61

Für Förderschulen

Herr Benninghaus

Telefon 89-9 63 01

Sekretariat Frau Wunderlich

Telefon 89-9 63 22



Höchste Zeit für ein eigenes Konto.

Start – das kostenlose Girokonto für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende sowie Zivil- und Wehrdienstleistende.

Ihre Zukunft beginnt jetzt. Wir begleiten Sie kompetent.

www.sskduesseldorf.de

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Schulverwaltungsamt

Verantwortlich
Silke Vogelbusch

Redaktion
Marion Fischer

Druckbetreuung
Stadtbetrieb Zentrale Dienste

X/2011-5.6

